

Produkt

1.1.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister*in

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung

Beschreibung

Verwaltungsleitung/strategisches Controlling (50 % pflichtig, 50 % Funktionsaufgabe)

- gesetzliche Vertretung und Leitung der Gemeinde
- Repräsentation der Stadt nach außen in privatrechtlichen, öffentlich-rechtlichen und hoheitlichen Geschäften
- Unterrichtung der Gemeinde/Bürgerschaft, Vorbereitung von Verwaltungsentscheidungen sowie Entscheidungen der Bürgerschaft und deren Umsetzung und Kontrolle
- Bearbeitung von dezernats- und ämterübergreifenden Angelegenheiten
- Gesellschaftsvertreter in kommunalen Beteiligungen
- Leitung/Mitarbeit in/von Projekten, Arbeitsgruppen, Gremien, Organen und Beiräten

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (50 % pflichtig, 50 % Funktionsaufgabe)

- Medienarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- redaktionelle und konzeptionelle Verantwortung für die Greifswalder Webseite
- Binneninformation und Dokumentation
- Herausgabe des Stadtblattes
- Marketing für stadteigene Projekte und Veranstaltung
- Betreuung der Social-Media-Kanäle
- Bearbeitung von Presseanfragen und Veröffentlichung von Pressemeldungen

Personalvertretung (100 % pflichtig)

- Interessenvertretung aller Beschäftigten und Beamt*innen
- aktive Mitwirkung und Mitgestaltung in allen innerdienstlichen Angelegenheiten sozialer, personeller und organisatorischer Natur, die die Beschäftigten und Beamt*innen betreffen
- Überwachung der Einhaltung und Durchführung geltender Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen im Sinne der Beschäftigten und Beamt*innen
- Beantragung von Maßnahmen zum Wohl der Beschäftigten und Beamt*innen
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden sowie ihre Klärung und Erledigung in Zusammenarbeit mit der Dienststelle
- konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung mit der Jugend- und Ausbildungsververtretung und der Schwerbehindertenvertretung

Beteiligungsmanagement (100 % pflichtig)

- Koordinierung und Überwachung der Beteiligungen und Eigenbetriebe entsprechend der öffentlichen Zielsetzung
- Wahrnehmung der Beteiligungsverwaltung und des Beteiligungscontrollings
- Mandatsbetreuung und Koordinierung der Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen in den Organen der Unternehmen und Beteiligungen
- Koordinierung der Wirtschaftsplanung der Beteiligungen und Eigenbetriebe mit der Haushaltsplanung

Einwerbung von EU-Fördergeldern (100 % freiwillig)

- Initiierung, Planung, Steuerung, Durchführung und Abrechnung von europäischen Projekten
- Vertretung der Interessen der Stadt Greifswald in der Euroregion POMERANIA
- Kooperation mit internen und externen Partnern und Akteuren
- Beratung der Verwaltung in Projektfragen

Digitalisierungsmanagement (20 % freiwillig, 50 % pflichtig, 30 % Funktionsaufgabe)

- Initiierung, Planung, Steuerung und Durchführung von Maßnahmen im verwaltungsinternen Bereich der Digitalisierung
- Gesamtkoordinierung der digitalen Angebote der Verwaltung
- Innovations- und Changemanagement
- Leitung/Mitarbeit in/von Projekten, Arbeitsgruppen, Gremien und Organen

Stabsstelle Stadtsanierung (100 % Funktionsaufgabe)

- Beantragung, Koordination, Überwachung und Abrechnung der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen in der Städtebauförderung

Produkt

1.1.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung

- Beantragung, Koordination, Überwachung und Abrechnung von Einzelvorhaben in verschiedenen Förderkulissen der Europäischen Union, des Bundes und des Landes M-V
- Haushaltsverantwortung der städtebaulichen Sondervermögen

Auftragsgrundlage

1110101 KV M-V
1110102 § 75 a KV M-V
1110104 PersVG, SGB IX
1110107 EGovG M-V, OZG

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig, Funktionsaufgabe

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Prüfung und Umsetzung von bestehenden Digitalisierungsprojekten inwiefern diese zum Abschluss gebracht werden können und KI zur Abarbeitung oder Erstellung von Standardprozessen von Mitschriften eingesetzt werden kann
- regelmäßige Berichterstattung über die voran genannten Punkte im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Hinweise auf künftige Entwicklung

ständiges und zeitnahes Reagieren auf aktuelle Gegebenheiten (z. B. in der Öffentlichkeitsarbeit und der Digitalisierung)

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

- Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben (2.3 Regional + Ökologisch + Fair + Solidarisch = Nachhaltig)
2.3.1 Nachhaltige Beschaffung fördern
Beschaffung wird, wo möglich, nachhaltig gestaltet, z. B. bei der Bewirtung von Arbeitstreffen, Veranstaltungen und Empfängen

Leistung

- 1.1.1.01.01 Verwaltungsleitung/strategisches Controlling
- 1.1.1.01.02 Beteiligungsmanagement und -controlling
- 1.1.1.01.03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1.1.1.01.04 Personalvertretung (Personalrat, Jugend- und Ausbildungsververtretung, Schwerbehindertenvertretung, Einigungsstelle)
- 1.1.1.01.05 Einwerbung von EU-Fördergeldern
- 1.1.1.01.06 Stabsstelle Stadtanierung
- 1.1.1.01.07 Stabsstelle Digitalisierung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	42.931,12	101.400	76.500	-24.900	97.500	21.000
Auszahlungen	2.520.435,53	3.119.500	3.174.400	54.900	3.234.400	60.000
Liquiditätssaldo	-2.477.504,41	-3.018.100	-3.097.900	-79.800	-3.136.900	-39.000
Erträge	51.361,03	219.200	77.100	-142.100	98.100	21.000
Aufwendungen	2.614.939,91	3.123.600	3.176.400	52.800	3.232.500	56.100
Ergebnis	-2.563.578,88	-2.904.400	-3.099.300	-194.900	-3.134.400	-35.100

Produkt

1.1.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.02	Beauftragtenbüro

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister*in

Beschreibung

- Unterstützung und Beratung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie der Bürgerschaft und ihrer Gremien zu den relevanten Themen entsprechend der Aufgabenbeschreibung
- Schaffung von Kommunikationsplattformen
- Begleitung bzw. Initiierung von Projekten und Aktionen
- Erfahrungs- und Ergebnistransfer (Austausch mit Facharbeitskreisen, Interessengruppen, Verbänden u. a.)

Auftragsgrundlage

GG, KV M-V, § 20 InTG M-V, § 10 LBGG M-V, Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Bürgerschaftsbeschlüsse, Prävention

Art der Aufgabe: freiwillig (1110201, 1110202, 1110203, 1110204, 1110205), pflichtig (1110206)

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Ziele und Kennzahlen der Verwaltung

- Draußen zusammen sein: Durchführung von mindestens vier praktischen Aktivitäten im Jahr
- Drinnen zusammen sein: Angebot von mindestens 12 Veranstaltungen im Jahr
- Gleichstellung herstellen/Gute Arbeit für alle ermöglichen: mindestens vier Fortbildungen oder Workshops für die Mitarbeitenden im Jahr

Ziele und Kennzahlen der Bürgerschaft

Einmal pro Jahr Vorstellung der Berichte aller Beauftragten in den zuständigen Fachausschüssen

Produkt

1.1.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.02	Beauftragtenbüro

Hinweise auf künftige Entwicklung

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

-Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft

1.2.1 Draußen zusammen sein

In jedem Jahr werden attraktive praktische Aktivitäten (Workshops, Fortbildungen, Pflanzaktionen u. a.) in den Greifswalder Stadtgärten (Stadtbibliothek, Bunte Flora), im Stadforst und im Stadtpark angeboten und durchgeführt.

1.2.2 Drinnen zusammen sein

Jährlich finden generationenübergreifende, demenzsensible, barrierefreie/-arme Veranstaltungen (Erzähl-Café, Lebendige Bibliothek, Tanz-Café, Mehrgenerationen-Gespräche Ost-West u. a.) an verschiedenen Orten im ganzen Stadtgebiet zu verschiedenen Themen aus dem Beauftragtenbüro statt. (mögliche Veranstaltungsorte: Stadtbibliothek, St. Spiritus, MGH Bürgerhafen, MGH Aktion Sonnenschein, Haus der Begegnung, Labyrinth, Nachbarschaftshilfeverein der WGG e. V., Ortsteilzentrum Riems).

1.4.2 Gleichstellung herstellen

In jedem Jahr finden aktuelle Fortbildungen oder Workshops für Mitarbeitende im Bereich Gleichstellung, Diversity und Integration statt.

1.4.3 Gute Arbeit für alle ermöglichen

Zur verbesserten internen Kommunikation werden Portraits von Mitarbeitenden erstellt, die die (kulturelle) Vielfalt der Belegschaft sowie ehrenamtliches Engagement und gelungene Beispiele von Vereinbarkeit von Familie und Beruf als best practice sichtbar machen.

Leistung

1.1.1.02.01	Beauftragte*r für Familie und Senioren
1.1.1.02.02	Integrationsbeauftragte*r
1.1.1.02.03	Behindertenbeauftragte*r
1.1.1.02.04	Beauftragte*r für Städtepartnerschaften und Internationale Kontakte
1.1.1.02.05	Beauftragte*r für Prävention und Bürgerbeteiligung
1.1.1.02.06	Gleichstellungsbeauftragte

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	243.943,56	171.000	162.000	-9.000	158.000	-4.000
Auszahlungen	686.478,02	787.000	846.000	59.000	848.400	2.400
Liquiditätssaldo	-442.534,46	-616.000	-684.000	-68.000	-690.400	-6.400
Erträge	248.257,56	171.500	162.000	-9.500	158.000	-4.000
Aufwendungen	683.798,84	788.100	846.000	57.900	848.400	2.400
Ergebnis	-435.541,28	-616.600	-684.000	-67.400	-690.400	-6.400

Produkt

1.1.1.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.04	Bürgerschaft und Gremien

verantwortlich

Herr Jonas Dietrich
01 - Oberbürgermeister*in

Beschreibung

- Sitzungsdienst für die Bürgerschaft, den Hauptausschuss, die Fachausschüsse und die Ortsteilvertretungen in Abstimmung mit der*dem Präsident*in der Bürgerschaft und der*dem Oberbürgermeister*in
- Vorbereitung der Ausfertigung der Beschlüsse der Bürgerschaft und des Hauptausschusses, der Satzungen und Änderungssatzungen, der Eilentscheidungen der*des Oberbürgermeister*in sowie deren öffentliche Bekanntmachung im Internet und die Überwachung der Umsetzung
- Ansprechpartner*in für die im Ehrenamt tätigen sachkundigen Einwohner*innen und kommunalpolitischen Mandatsträger*innen und Einwohner*innen bzw. Schaltstelle zwischen Kommunalpolitik und Verwaltung
- Unterstützung und Beratung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie der Bürgerschaft und ihrer Gremien zu allen Themen
- Antragsbegleitung, Umsetzung und Zahlbarmachung des Ortsteilbudgets
- Fortschreibung des Rats-, Amts- und Bürgerinformationssystem ALLRIS 4.0

Auftragsgrundlage

GG, KV M-V, Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig (90 %), freiwillig (8 %), Funktionsaufgabe (2 %)

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Sicherung der Kommunalen Selbstverwaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

- Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft
1.4.1 Information und Beteiligung fördern
Das Produkt trägt zum Ziel bei, indem es die Beteiligung der Bevölkerung an politischen Prozessen aktiv fördert. Durch die verschiedensten Maßnahmen in Hinblick auf die Digitalisierung von kommunalpolitischen Prozessen (bspw. digitale Vorlagenerstellung und -einsicht über das Informationssystem oder den Live-Stream bei Sitzungen) wird die Information über Entscheidungen der kommunalen Selbstverwaltung gefördert. Insbesondere durch die Beratung und Organisation der Gremien wird eine verstärkte zivilgesellschaftliche Beteiligung für Belange des öffentlichen Wohls vorangetrieben.

Leistung

- 1.1.1.04.01 Bürgerschaftskanzlei
- 1.1.1.04.02 Bürgerschaft, Fraktionen und Ortsteilvertretungen
- 1.1.1.04.03 Ortsteilbudget

Produkt

1.1.1.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.04	Bürgerschaft und Gremien

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	2,70	0	0	0	0	0
Auszahlungen	627.310,12	697.400	1.347.700	650.300	1.361.700	14.000
Liquiditätssaldo	-627.307,42	-697.400	-1.347.700	-650.300	-1.361.700	-14.000
Erträge	2,70	5.000	0	-5.000	0	0
Aufwendungen	630.974,76	703.200	1.368.400	665.200	1.396.300	27.900
Ergebnis	-630.972,06	-698.200	-1.368.400	-670.200	-1.396.300	-27.900

Produkt

1.1.1.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.05	Vorprodukt Amtsleitung THH 2

verantwortlich

Herr Achim Lerm
10 - Haupt- und Personalamt

Ziele

- Prüfung der Zentralisierung, Vereinfachung und Vereinheitlichung des Beschaffungssystems der UHGW, sowie deren Umsetzung
- Prüfung von Synergieeffekten mit den Eigenbetrieben und Tochterunternehmen
- konkret sind insbesondere Kostensenkungseffekte in der Kooperation bei Beschaffung und Betrieb von IT und Gespräche mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, der IKT- Ost AÖR und der Stadtwerke Greifswald GmbH herbeizuführen
- insbesondere bei Einkauf, Lizenzen und Betrieb sowie Aufrechterhaltung der IT-Sicherheit von einhergehenden Opportunitäts- und Risikokosten sind diese Synergien durch Gespräche und Vertragsverhandlungen zu messen und vorzulegen
- sukzessive Prüfung und Ausschöpfung aller Optimierungspotentiale bei allen Stellen, Aufgaben und Prozesse hinsichtlich ihrer zwingenden Notwendigkeit, Neuorganisation, Vereinfachung und einer möglichen Digitalisierung
- Prüfung der Druckprozessoptimierung und Kosteneinsparung
- regelmäßige Berichterstattung über die voran genannten Punkte im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	258.954,60	270.200	283.800	13.600	300.400	16.600
Auszahlungen	258.954,60	270.200	276.100	5.900	281.500	5.400
Liquiditätssaldo	0,00	0	7.700	7.700	18.900	11.200
Erträge	254.830,19	270.200	301.800	31.600	319.500	17.700
Aufwendungen	254.830,19	270.200	276.100	5.900	281.500	5.400
Ergebnis	0,00	0	25.700	25.700	38.000	12.300

Produkt

1.1.1.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.06	Vorprodukt Amtsleitung THH 3

verantwortlich

Frau Diana Stawinski
20 - Amt für Finanzen

Ziele

Prüfung und Einbringung von Maßnahmen zur mittelfristigen Haushaltskonsolidierung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	159.479,03	163.700	180.000	16.300	200.400	20.400
Auszahlungen	159.479,03	163.700	161.900	-1.800	165.300	3.400
Liquiditätssaldo	0,00	0	18.100	18.100	35.100	17.000
Erträge	159.852,18	163.700	180.000	16.300	200.400	20.400
Aufwendungen	159.852,18	163.700	161.900	-1.800	165.300	3.400
Ergebnis	0,00	0	18.100	18.100	35.100	17.000

Produkt

1.1.1.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.07	Vorprodukt Amtsleitung THH 4

verantwortlich

Frau Ulrike Knoll
23 - Immobilienverwaltungsamt

Produktart: Intern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	302.850,62	331.500	285.600	-45.900	302.500	16.900
Auszahlungen	302.850,62	331.500	330.000	-1.500	335.900	5.900
Liquiditätssaldo	0,00	0	-44.400	-44.400	-33.400	11.000
Erträge	242.362,60	331.500	303.600	-27.900	321.600	18.000
Aufwendungen	242.362,60	331.500	330.000	-1.500	335.900	5.900
Ergebnis	0,00	0	-26.400	-26.400	-14.300	12.100

Produkt

1.1.1.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.08	Vorprodukt Amtsleitung THH 5

verantwortlich

Herr Thilo Kaiser
60 - Stadtbauamt

Produktart: Intern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	233.555,82	260.500	277.800	17.300	302.300	24.500
Auszahlungen	233.555,82	260.500	265.700	5.200	270.900	5.200
Liquiditätssaldo	0,00	0	12.100	12.100	31.400	19.300
Erträge	233.966,92	260.500	277.800	17.300	302.300	24.500
Aufwendungen	233.966,92	260.500	265.700	5.200	270.900	5.200
Ergebnis	0,00	0	12.100	12.100	31.400	19.300

Produkt

1.1.1.09

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.09	Vorprodukt Amtsleitung THH 6

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	328.725,24	299.600	441.400	141.800	463.300	21.900
Auszahlungen	328.725,24	299.600	312.600	13.000	318.000	5.400
Liquiditätssaldo	0,00	0	128.800	128.800	145.300	16.500
Erträge	336.685,44	299.600	441.400	141.800	463.300	21.900
Aufwendungen	336.685,44	299.600	312.600	13.000	318.000	5.400
Ergebnis	0,00	0	128.800	128.800	145.300	16.500

Produkt

1.1.1.10

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.10	Vorprodukt Amtsleitung THH 7

verantwortlich

Herr Steffen Winckler

32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	206.611,74	269.600	284.000	14.400	296.700	12.700
Auszahlungen	206.611,74	269.300	274.500	5.200	279.500	5.000
Liquiditätssaldo	0,00	300	9.500	9.200	17.200	7.700
Erträge	236.388,00	283.000	301.400	18.400	315.200	13.800
Aufwendungen	236.388,00	282.700	288.200	5.500	293.500	5.300
Ergebnis	0,00	300	13.200	12.900	21.700	8.500

Produkt

1.1.1.12

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.12	Vorprodukt Amtsleitung THH 9

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	563.160,52	612.400	684.300	71.900	725.900	41.600
Auszahlungen	563.160,52	611.400	628.100	16.700	640.300	12.200
Liquiditätssaldo	0,00	1.000	56.200	55.200	85.600	29.400
Erträge	562.870,44	612.400	684.300	71.900	725.900	41.600
Aufwendungen	562.870,44	611.400	628.100	16.700	640.300	12.200
Ergebnis	0,00	1.000	56.200	55.200	85.600	29.400

Produkt

1.1.1.13

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.13	gesperrt seit 04.02.2021 / Vorprodukt Amtsleitung THH 10

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

1.1.1.14

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.14	Vorprodukt Amtsleitung THH 13

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	207.901,56	230.100	257.300	27.200	272.500	15.200
Auszahlungen	207.901,56	230.100	233.500	3.400	238.100	4.600
Liquiditätssaldo	0,00	0	23.800	23.800	34.400	10.600
Erträge	208.384,29	230.100	257.300	27.200	272.500	15.200
Aufwendungen	208.384,29	230.100	233.500	3.400	238.100	4.600
Ergebnis	0,00	0	23.800	23.800	34.400	10.600

Produkt

1.1.2.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.2	Personal
Produkt	1.1.2.00	Personal

verantwortlich

Frau Gabriele Sonntag
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- interne und externe Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Bearbeitung von Personalvorgängen, -angelegenheiten
- Beratung der Organisationseinheiten und der Beschäftigten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Personalentwicklungsplanung
- Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten
- Ermittlung des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Planung und Abwicklung von ämterübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen, Organisation der berufsbegleitenden Fortbildung
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte
- Unterstützung, Beratung und Information der Verwaltungsführung und der Beschäftigten beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung
- Berechnung und Zahlbarmachung der Reisekosten und des Trennungsgeldes
- Bearbeitung der Angelegenheiten der Freien Heilfürsorge und der Beihilfen

Auftragsgrundlage

BBesG, LBG M-V, TVöD, PersVG M-V, LRKG M-V - sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften, Beschlüsse der Bürgerschaft, DV, DA, DGUV Vorschrift 1 (Grundsätze der Prävention), DGUV Vorschrift 2 (Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit)

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Ziele

- zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
- Mitarbeiterzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entgeltzahlung, Führung und Mitarbeiterentwicklung
- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Beschäftigten
- Anstreben einer Höhergruppierung der Reinigungskräfte in die Entgeltgruppe 2
- Durchführung einer Evaluation bei jeder frei werdenden Stelle vor Neubesetzung sowie der Tätigkeitsbeschreibung
- quartalsweise Berichterstattung der Evaluationstätigkeiten im Hauptausschuss
- Anhörung des Hauptausschusses vor der Neuausschreibung von Stellen ab der Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe E/A-13
- Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber
- Wirtschaftlichkeit

Leistung

1.1.2.00.01	Aus- und Fortbildung
1.1.2.00.02	Personaleinsatz und -betreuung
1.1.2.00.03	Personalabrechnung
1.1.2.00.04	Sicherheitsingenieur*in

Produkt

1.1.2.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.2	Personal
Produkt	1.1.2.00	Personal

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	142.472,03	103.700	108.900	5.200	108.900	0
Auszahlungen	1.981.214,92	3.247.000	3.393.200	146.200	3.513.200	120.000
Liquiditätssaldo	-1.838.742,89	-3.143.300	-3.284.300	-141.000	-3.404.300	-120.000
Erträge	147.039,46	106.200	109.800	3.600	109.800	0
Aufwendungen	1.852.618,62	3.258.200	3.403.900	145.700	3.523.700	119.800
Ergebnis	-1.705.579,16	-3.152.000	-3.294.100	-142.100	-3.413.900	-119.800

Produkt

1.1.3.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.3	Organisation
Produkt	1.1.3.00	Organisation

verantwortlich

Frau Juliane Kruse
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

- Beratung der Verwaltungsführung und der Organisationseinheiten in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation
- Schaffung von verbindlichen organisatorischen Grundsätzen (sachliche und räumliche Verwaltungsgliederung, Aufgabengliederung, Standortfestlegungen)
- Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes (DV, DA, RV)
- Planung und Einführung wirtschaftlicher Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen, -entwicklungen, Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen
- Erstellung und Aktualisierung von Stellenbeschreibungen sowie Aufstellung des Stellenplans
- Durchsetzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen

Auftragsgrundlage

§§ 22, 46, 48, 49, 55 KV M-V §§ 4 a, 61 GemHVO-Doppik, VV zur GemHVO-Doppik, LBG M-V, TVöD, DSGVO, DSGVO sowie Beschlüsse der Bürgerschaft, DV, DA

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Ziele

- effektive und effiziente Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Steuerung der Gesamtverwaltung (Optimierung der Verwaltung)
- Sicherstellung der organisatorischen Handlungsfähigkeit der Verwaltung
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung
- Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Leistung

1.1.3.00.01 Verwaltungsorganisation (Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenplan, Stellenbewertung)
1.1.3.00.02 Datenschutzbeauftragte*r

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	934,70	2.200	2.200	0	2.200	0
Auszahlungen	551.759,01	786.000	843.400	57.400	851.200	7.800
Liquiditätssaldo	-550.824,31	-783.800	-841.200	-57.400	-849.000	-7.800
Erträge	15.397,43	4.200	2.200	-2.000	2.200	0
Aufwendungen	588.736,44	797.600	859.000	61.400	868.400	9.400
Ergebnis	-573.339,01	-793.400	-856.800	-63.400	-866.200	-9.400

Produkt

1.1.4.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.01	Immobilienverwaltung

verantwortlich

Herr Jan-Peter Manske
Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Verwaltung der städtischen Gebäude (Planung, Erstellung, Sanierung, Abriss)
- optimierte zentrale Bewirtschaftung und Betreuung der baulichen und technischen Anlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Beachtung der Immobilienökonomie zu einer verbesserten Nutzung der städtischen Gebäude

Auftragsgrundlage

BGB, BauGB, HOAI

Art der Aufgabe: freiwillig (9 %), Funktionsaufgabe (91 %)

Produktart: Intern

Ziele

- Senkung des Energie- und Wasserverbrauches bei den städtischen Immobilien (Nachweis erfolgt einmal jährlich per Immobilienbericht)
- Reduzierung der Energiekosten der Stadtverwaltung und der nachgelagerten Einrichtungen
- Prüfung und Umsetzung von Einsparpotentialen durch den Einsatz von LED-Lampen über das geplante Maß hinaus
- Optimierung der Betreuung und Bewirtschaftung der baulichen und technischen Anlagen
- Optimierung von geschäftsunterstützenden Leistungen, die die Nutzung von Gebäuden verbessern
- Erstellung eines jährlichen Immobilienberichtes und Vorlage in den entsprechenden Gremien zu den November-Sitzungen
- Untersuchungen zum Einsatz von Regenerativen Energiequellen + Realisierung entsprechender Anlagen zur Versorgung (gegenwärtig vor allem Eigenbedarfsdeckung (vollständig/anteilig))

Hinweise auf künftige Entwicklung

Kennzahlen

10 % Kostenersparnis aufgrund Umbaumaßnahmen (LED-Beleuchtung) pro Objekt

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

Es bestehen Synergien mit annähernd allen per Kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie Universitäts- und Hansestadt Greifswald auferlegten Nachhaltigkeitszielen.

Leistung

- 1.1.4.01.01 Hochbau und Bauunterhaltung
- 1.1.4.01.02 Gebäudemanagement
- 1.1.4.01.03 Hausmeister*in, Hallenwarte und Platzwartdienste
- 1.1.4.01.04 Reinigungsdienste

Produkt

1.1.4.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.01	Immobilienverwaltung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	3.626.619,85	4.203.400	4.655.100	451.700	5.894.500	1.239.400
Auszahlungen	18.441.016,92	7.157.600	7.842.700	685.100	8.117.800	275.100
Liquiditätssaldo	-14.814.397,07	-2.954.200	-3.187.600	-233.400	-2.223.300	964.300
Erträge	4.344.433,62	4.622.300	5.221.200	598.900	5.635.400	414.200
Aufwendungen	7.169.561,44	7.660.900	8.247.300	586.400	8.200.500	-46.800
Ergebnis	-2.825.127,82	-3.038.600	-3.026.100	12.500	-2.565.100	461.000

Produkt

1.1.4.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.02	Liegenschaften

verantwortlich

Herr Ronny Förste
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Bewirtschaftung der unbebauten Flächen der Stadt (Angebot von Baugrundstücken für Wohnhäuser und gewerbliche Nutzung)
- Umsetzung von Grundstücksverträgen als behördliche Aufgabe (Genehmigungen von Grundstücksverträgen innerhalb des Stadtgebietes nach §§ 24 ff. BauGB)
- Unterstützung anderer Ämter in Einzelfällen bei der Erarbeitung von Verträgen

Auftragsgrundlage

Wirtschaftliche Interessen der Kommune und Eigentümerverpflichtung

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe (außer Leistung 1140204), pflichtig (nur Leistung 1140204)

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Schaffung von nachfrageorientierten Angeboten an Baugrundstücken
- wirtschaftliche Verwertung der Flächen der Stadt
- Unterstützung bei der Umsetzung von privaten Grundstücksverträgen
- Umsetzung der Teilstrategie zum nachhaltigen Management des Grundstücksvermögens
- Das Grundstücksvermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird nicht durch Verkäufe verringert, stattdessen werden Erbbaurechtsverträge angewendet.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Kennzahlen

75 % der jährlichen Grundstücksveräußerungen sollen in Form von Erbbaurechtsverträgen vermarktet werden

Leistung

1.1.4.02.01	Kauf-, Tausch- und Erbbaurechtsverträge
1.1.4.02.02	Miet- und Pachtverträge
1.1.4.02.03	Verwaltung Eigentum und Miteigentum P.-Warschow- Sammelstiftung
1.1.4.02.04	Gesetzliche Vorkaufsrechte und Negativbescheinigungen
1.1.4.02.05	Förderung junger Familien beim Grunderwerb von Bauland

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.983.914,23	2.950.200	1.924.900	-1.025.300	1.457.700	-467.200
Auszahlungen	1.189.974,17	1.369.900	21.910.000	20.540.100	2.094.000	-19.816.000
Liquiditätssaldo	793.940,06	1.580.300	-19.985.100	-21.565.400	-636.300	19.348.800
Erträge	1.708.558,94	1.666.100	1.668.800	2.700	1.426.600	-242.200
Aufwendungen	725.156,81	930.800	950.300	19.500	914.600	-35.700
Ergebnis	983.402,13	735.300	718.500	-16.800	512.000	-206.500

Produkt

1.1.4.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.03	Bauhof

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- technische Ausführung der baulichen und betrieblichen Unterhaltung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze, der öffentlich-rechtlichen Grünanlagen und der öffentlich-rechtlichen Spielplätze sowie deren jeweiligen technischen Ausrüstungen

Auftragsgrundlage

Interne Leistungsvereinbarung/Leistungsbestellung

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Intern

Ziele

- Bearbeitung eingehender Klarschiff-Fälle sowie Informationen von Schäden an Verkehrsflächen innerhalb von 2 Werktagen
- eine ämterübergreifende Nutzung der Gerätschaften soll bis 01.04.2025 durch das Tiefbau- und Grünflächenamt geprüft und eine gemeinsame Nutzung, wenn möglich, umgesetzt werden

Leistung

- 1.1.4.03.01 bauliche und betriebliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
- 1.1.4.03.02 bauliche und betriebliche Unterhaltung von Frei- und Grünflächen
- 1.1.4.03.03 bauliche und betriebliche Unterhaltung der Spielplätze
- 1.1.4.03.04 Ausführung verkehrsrechtlicher Anordnungen
- 1.1.4.03.05 Straßenreinigung und Winterdienst

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	2.688.067,68	3.281.100	3.381.500	100.400	3.481.500	100.000
Auszahlungen	4.858.297,90	5.525.900	14.987.500	9.461.600	18.216.600	3.229.100
Liquiditätssaldo	-2.170.230,22	-2.244.800	-11.606.000	-9.361.200	-14.735.100	-3.129.100
Erträge	2.709.455,61	3.282.500	3.383.000	100.500	3.482.500	99.500
Aufwendungen	5.084.194,85	5.392.900	5.507.700	114.800	5.708.200	200.500
Ergebnis	-2.374.739,24	-2.110.400	-2.124.700	-14.300	-2.225.700	-101.000

Produkt

1.1.4.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.04	Informations- und Kommunikationstechnik

verantwortlich

Herr Karsten Pfof
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

- Technische und fachliche Betreuung von Fachverfahren
- Installation, Wartung und Betreuung von Arbeitsplatzrechnern, Servern und Multifunktionsgeräten bzw. Druckern
- Netzwerkbetreuung
- Betreuung der Schul-IT (Netzwerktechnik, Schüler-PC, Arbeitsplatz-PC)
- Beschaffung und Einrichtung von Mobilfunkgeräten
- technische Beratung und Betreuung der Fachbereiche bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software
- Zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände
- Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte
- Bedarfsermittlung von Hard- und Software

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft, Aufträge der Verwaltungsführung und der internen Organisationseinheiten

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Ziele

- Prüfung und Umsetzung von bestehenden IT-Projekten inwiefern diese zum Abschluss gebracht werden können und KI zur Abarbeitung oder Erstellung von Standardprozessen von Mitschriften eingesetzt werden kann
- regelmäßige Berichterstattung über die voran genannten Punkte im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung
- Aufrechterhaltung der Netzwerkverfügbarkeit und des Serverbetriebes mit einer Verfügbarkeit von 98 % bei einer Servicezeit von 8 Stunden 5 Tage/Woche

Kennzahlen

Ausfallzeit bzw. Verfügbarkeit der Netzwerkinfrastruktur und der Server

Leistung

1.1.4.04.01	Netzwerk-, System- und Kommunikationsbetreuung
1.1.4.04.02	Anwendungsbetreuung
1.1.4.04.03	Technische Veranstaltungsbetreuung
1.1.4.04.04	Schul-IT
1.1.4.04.05	Wahlen

Produkt

1.1.4.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.04	Informations- und Kommunikationstechnik

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	3.293,46	5.000	3.500	-1.500	3.500	0
Auszahlungen	1.863.906,42	1.985.600	2.567.500	581.900	2.381.000	-186.500
Liquiditätssaldo	-1.860.612,96	-1.980.600	-2.564.000	-583.400	-2.377.500	186.500
Erträge	1.150,66	5.000	3.500	-1.500	3.500	0
Aufwendungen	1.769.465,83	1.922.600	2.595.600	673.000	2.433.300	-162.300
Ergebnis	-1.768.315,17	-1.917.600	-2.592.100	-674.500	-2.429.800	162.300

Produkt

1.1.4.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.05	Sonstige zentrale Dienste

verantwortlich

Frau Juliane Kruse
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

- Erbringung von zentralen Serviceleistungen für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald (zentrale Beschaffungsstelle für Lieferungen und Leistungen, Abschluss von Rahmenverträgen für die Beschaffung von Bürobedarf, Beratung in Vergabeangelegenheiten)
- Erteilung von Informationen an Auskunftssuchende und Vermittlung von Anrufen im Rahmen des Infotheken- und Telefondienstes
- Vervielfältigung
- Weiterleitung des Posteingangs und Versendung des Postausgangs sowie Botendienste
- Zulassung von privateigenen Kraftfahrzeugen für dienstliche Zwecke
- Verwaltung und Vermietung der Säle im Rathaus

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft, DA, Verfügungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der internen Organisationseinheiten

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Die jeweiligen Dienstleistungen werden fristgerecht, kostengünstig und in einer guten Qualität erbracht.

Leistung

1.1.4.05.01	Druckerei
1.1.4.05.02	Zentrale Vergabestelle
1.1.4.05.03	Zentrale Beschaffung
1.1.4.05.04	Sonstige (Zustell-, Post- und Botendienst, Infothek, Telefonzentrale)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	2.076,79	3.800	2.400	-1.400	2.400	0
Auszahlungen	681.019,69	721.700	800.000	78.300	839.700	39.700
Liquiditätssaldo	-678.942,90	-717.900	-797.600	-79.700	-837.300	-39.700
Erträge	6.694,72	4.300	2.400	-1.900	2.400	0
Aufwendungen	682.368,91	726.500	810.300	83.800	847.300	37.000
Ergebnis	-675.674,19	-722.200	-807.900	-85.700	-844.900	-37.000

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.06	Zentrales Fuhrparkmanagement

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister*in

Beschreibung

- Gesamtkoordination und -verwaltung des Fuhrparks (Kraftfahrzeuge, Anhänger, Fahrräder, Lastenräder, Fahrzeugzubehör, Sicherheitsausstattung, Ladeinfrastruktur und Fahrzeugbuchungs-, Schlüsselverwaltungs-, Dokumentationssystemen)
- Organisation von technischen Prüfungen (z. B. Hauptuntersuchung), Reparaturen, Wartungen, Pflege und Reinigung des Fuhrparks durch Dritte
- Durchführung von technischen Prüfungen (z. B. Sicht- und Funktionskontrolle, Sachkundigenprüfung nach DGUV Vorschrift 70), Reparaturen, Wartungen, Pflege und Reinigung des Fuhrparks im jeweils kleineren Umfang
- Dokumentation der technischen Prüfungen, Wartungen und Reparaturen des Fuhrparks
- Ansprechpartner für externe Leistungserbringer bei Nutzung von Fremdfahrzeugen (z. B. Carsharing, Fahrradverleih), insbesondere zur Abdeckung von Bedarfsspitzen und Wahrnehmung der Koordinierungsaufgaben zwischen Leistungserbringern und Nutzern der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Zuordnung und Disposition der verfügbaren Stellflächen für Fuhrparkfahrzeuge
- Aufbewahrung und Verwaltung der Dokumente des Fuhrparks; Organisation der Verwahrung tragbarer Fuhrparkgegenstände
- Prüfung und Dokumentation der erforderlichen Fahrerlaubnisse der Fahrzeugnutzer durch regelmäßige Führerscheinkontrollen
- Prüfung der Vollständigkeit und ordnungsgemäßen Führung der Fahrtenbücher durch die Fahrzeugnutzer; Hinwirken auf die Vermeidung und Beseitigung entsprechender Mängel
- Unterweisung der Fahrzeugnutzer im Umgang mit dem Fuhrpark, dazugehörigen Buchungs- und Zugangssystemen, Tankkarten, Fahrtenbüchern etc.
- Entgegennahme von Mängelmeldungen (z. B. Reparatur-, Pflegebedarf) bzgl. des Fuhrparks und Organisation der Mängelbeseitigung
- Vorbereitung von Beschaffungen und Vorbereitung von Auftragserteilungen im Rahmen der Fuhrparkaufgaben und entsprechende Dokumentation der Vergaben; selbständige Auftragserteilung im Rahmen festzulegender Wertgrenzen
- Zuarbeit und Unterstützung der Stelle „SB Vorzimmer OB“ bei Planung, Bewirtschaftung und Kontrolle der zugeordneten Produktsachkonten des Fuhrparks und Wahrnehmung der Zeichnungsbefugnis sachlich/rechnerisch richtig
- Beobachtung und Analyse von Nutzerverhalten, Fahrzeugauslastung und Betriebskostenentwicklung und Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
- Durchführung der monatlichen internen Leistungsverrechnung anhand der gefahrenen Kilometer pro Fahrzeug und Fachamt/Stabsstelle/sonstigen Organisationseinheiten
- Erstellung Jahresübersicht aller den einzelnen Fahrzeugen zugeordneten Kosten zur Ermittlung des anzusetzenden Kilometerpreises für die interne Leistungsverrechnung

Auftragsgrundlage

Beschluss der Bürgerschaft (B406-15/16) vom 10.10.2016

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Produkt

1.1.4.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.06	Zentrales Fuhrparkmanagement

Hinweise auf künftige Entwicklung

schrittweise Umstellung auf CO2-freundliche Fahrzeuge

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

- Nachhaltige Mobilität (5.3 Mobilität umweltverträglich gestalten)

5.3.4 Förderung alternativer Antriebe

Die sukzessive Umstellung des vorhandenen Fuhrparks auf neue Fahrzeuge mit Elektromobilität. Derzeit befinden sich 15 Fahrzeuge im zentralen Fuhrpark. 6 Fahrzeuge davon sind Elektrofahrzeuge.

Leistung

1.1.4.06.01 Zentrales Fuhrparkmanagement

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	3.756,00	0	4.800	4.800	4.800	0
Auszahlungen	176.558,72	104.100	136.100	32.000	136.800	700
Liquiditätssaldo	-172.802,72	-104.100	-131.300	-27.200	-132.000	-700
Erträge	4.475,00	0	1.800	1.800	1.800	0
Aufwendungen	122.937,25	108.200	167.600	59.400	165.400	-2.200
Ergebnis	-118.462,25	-108.200	-165.800	-57.600	-163.600	2.200

Produkt

1.1.6.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen
Produkt	1.1.6.00	Finanzen

verantwortlich

Frau Diana Stawinski
20 - Amt für Finanzen

Beschreibung

- Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung, Investitionsplanung
- Steuerung Haushaltsvollzug, Haushaltsüberwachung, Haushaltssicherung
- Erstellung und Auswertung der Jahresrechnung, der Bilanz und des Anhangs
- Aufstellung Gesamtabchluss
- Finanzbuchhaltung (Geschäftsbuchhaltung)
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Abwicklung und Überwachung des Zahlungsverkehrs, der offenen Forderungen, Einleitung und Durchführung von Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
- Mitwirkung bei der Erhebung von Gebühren und Beiträgen
- Erfüllung der Steuerdeklarationspflichten der Stadt
- Durchführung von Besteuerungs- und Erhebungsverfahren für Realsteuern und örtliche Aufwands- und Verbrauchssteuern
- Mitwirkung in Angelegenheiten des Finanzausgleichs
- Veranlagung der Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Übernachtungssteuer
- Erstellung von Statistiken und Prognosen

Auftragsgrundlage

KV M-V, AO, VwVfG M-V, KAG M-V, GemHVO-Doppik, GemKVO-Doppik

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig, Funktionsaufgabe

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Beteiligung bei der Neukalkulation von Gebühren

Leistung

- 1.1.6.00.01 Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung
- 1.1.6.00.02 Festsetzung und Erhebung von Steuern
- 1.1.6.00.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung, Bürgschaftsverwaltung
- 1.1.6.00.04 Finanzcontrolling und Haushaltssicherung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	270.569,80	359.600	362.400	2.800	362.400	0
Auszahlungen	2.773.807,03	3.004.600	3.126.600	122.000	3.252.600	126.000
Liquiditätssaldo	-2.503.237,23	-2.645.000	-2.764.200	-119.200	-2.890.200	-126.000
Erträge	352.489,59	361.600	362.400	800	362.400	0
Aufwendungen	2.822.999,30	3.026.500	3.123.600	97.100	3.200.100	76.500
Ergebnis	-2.470.509,71	-2.664.900	-2.761.200	-96.300	-2.837.700	-76.500

Produkt

1.1.8.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht
Produkt	1.1.8.00	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Frau Dr. Agnes Oestreich
14 - Rechnungsprüfungsamt

Beschreibung

- Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Verwaltung und seiner Einrichtungen gem. KPG M-V

Auftragsgrundlage

KPG M-V, KV M-V, Verträge und Vereinbarungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Abdeckung der pflichtigen Aufgabenfelder nach § 3 KPG M-V (Zielkennzahl 100 %)

Leistung

1.1.8.00.01 Örtliche Prüfung gem. Kommunalprüfungsgesetz
1.1.8.00.02 Prüfung der Zuwendungen (Prüfung Verwendungsnachweise)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	505.120,03	553.400	584.900	31.500	593.600	8.700
Liquiditätssaldo	-505.120,03	-553.400	-584.900	-31.500	-593.600	-8.700
Erträge	9.790,94	15.000	0	-15.000	0	0
Aufwendungen	546.240,85	558.800	587.900	29.100	596.500	8.600
Ergebnis	-536.449,91	-543.800	-587.900	-44.100	-596.500	-8.600

Produkt

1.1.9.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.9	Recht
Produkt	1.1.9.00	Recht

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Beschreibung

- Unterstützung aller Verwaltungseinheiten bei schwierigen Rechtsfragen
- Durchsetzung städtischer Ansprüche (gerichtlich und außergerichtlich)
- Abwehr von unberechtigten Ansprüchen Dritter
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden
- Kontaktstelle Kommunaler Schadensausgleich (Haftpflicht- und Kfz-Versicherungsfragen, Aufwendungsersatz bei dienstlicher Benutzung privater Kfz, Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge)
- Vorschlagslisten ehrenamtliche Schöffen

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidungen, §§ 36 ff. GVG

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe, pflichtig (Vorschlagsliste Schöffen)

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Qualitätssteigerung der Verwaltungsleistung durch Anleitung der Fachämter zu fach- und formgerechtem Verwaltungshandeln
- Wirtschaftlichkeitssteigerung der Verwaltungsarbeit durch genaue Chancen-/Risikoabschätzungen bei von oder gegen die Stadt erhobenen Forderungen

Leistung

1.1.9.00.01 Rechtsberatung und Rechtsangelegenheiten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	112.109,72	115.900	114.900	-1.000	114.900	0
Auszahlungen	846.066,15	962.600	998.100	35.500	1.019.800	21.700
Liquiditätssaldo	-733.956,43	-846.700	-883.200	-36.500	-904.900	-21.700
Erträge	276.706,10	115.900	114.900	-1.000	114.900	0
Aufwendungen	813.457,87	863.600	896.900	33.300	919.000	22.100
Ergebnis	-536.751,77	-747.700	-782.000	-34.300	-804.100	-22.100

Produkt

1.2.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.01	Statistik

verantwortlich

Frau Renate Gaede
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

- Organisation der Datengewinnung aus eigenen Erhebungen für statistische Analysen
- Aufbau, Pflege und Betreuung statistischer Informationen für bestimmte Auswertungszwecke
- Durchführung statistischer Analysen, Prognosen und Modellrechnungen
- Aufbau, Pflege und Anwendung der Kleinräumigen Gliederung
- Aufbereitung der Daten aus Landes- und Bundesstatistiken
- Leiten der Erhebung bei Großzählungen
- Statistischer Infodienst
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachvertretung der kommunalen Statistik innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Auftragsgrundlage

Satzung über die Einrichtung einer Statistikstelle für Kommunalstatistiken der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.1.01.01 Statistik

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	2.700	100	-2.600	100	0
Auszahlungen	59.511,47	73.300	67.000	-6.300	68.200	1.200
Liquiditätssaldo	-59.511,47	-70.600	-66.900	3.700	-68.100	-1.200
Erträge	0,00	2.700	100	-2.600	100	0
Aufwendungen	59.634,94	71.900	67.100	-4.800	68.200	1.100
Ergebnis	-59.634,94	-69.200	-67.000	2.200	-68.100	-1.100

Produkt

1.2.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.02	Wahlen und sonstige Abstimmungen

verantwortlich

Herr Achim Lerm
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volks- und Bürgerbegehren, -entscheiden
- Erstellung der Wahlstatistiken

Auftragsgrundlage

EuWG, BWahlG, LKWG M-V und entsprechende Verordnungen, Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- rechtmäßige Durchführung von Wahlen und Abstimmungen mit zeitnaher Ergebnisfeststellung

Leistung

1.2.1.02.01 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	38.500	90.000	51.500	30.000	-60.000
Auszahlungen	304.400,31	430.300	599.100	168.800	483.400	-115.700
Liquiditätssaldo	-304.400,31	-391.800	-509.100	-117.300	-453.400	55.700
Erträge	-1.660,20	38.900	90.000	51.100	30.000	-60.000
Aufwendungen	305.839,26	430.800	600.900	170.100	485.200	-115.700
Ergebnis	-307.499,46	-391.900	-510.900	-119.000	-455.200	55.700

Produkt

1.2.2.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Bürgerservice und Allgemeine Ordnungsaufgaben

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Bürgerservice und Allgemeine Ordnungsaufgaben

Beschreibung

1220101 Allgemeine Ordnungsaufgaben

- Gefahrenabwehr im Allgemeinen sowie im besonderen Ordnungsrecht (z. B. gefährliche Hunde, Gefahren ausgehend von Grundstücken, Tierkadaverbeseitigung)
- Einleiten von Sofortmaßnahmen bei Kampfmittelfunden
- Erteilung Leinenbefreiung bei Hunden
- Durchführung von Wildschadenfeststellungsverfahren
- Erklärung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Hubschrauber
- Durchführung von Fischereischeinprüfungen
- Fischereiwesen
- Bestattungsangelegenheiten
- Fundrecht
- Unterbringung und Versorgung von Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Beteiligung in versammlungs- und sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten
- Schornsteinfegerangelegenheiten
- Prüfung von geplanten Drohnenstarts, -flügen und -landungen
- Bearbeitung von Anzeigen von Brauchtums- und Lagerfeuern
- Umsetzung des Sonn- und Feiertagsgesetzes M-V
- Bearbeitung von Veranstaltungsanzeigen zur Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen

1220103 Meldewesen/Personalausweis- und Passwesen

- Meldeangelegenheiten (z. B. An-, Ab-, Ummeldungen, Meldebescheinigungen, Auskünfte aus dem Melderegister, Datenübermittlungen, Auskunfts- und Übermittlungssperren, Sperrvermerke)
- Personaldokumente (Personalausweis, vorläufiger Personalausweis, Reisepass, Expressreisepass, vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass, Verlust/ Diebstahl der Ausweispapiere, eID-Karte für Unionsbürger)
- Steueridentifikationsnummern
- Beglaubigungen
- Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Führungszeugnisse
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren

1220104 Gewerberecht, Überwachung der Gewerbebetriebe und Gaststätten

- Gewerbebeanzeigeverfahren (z. B. An-, Um- und Abmeldungen von erlaubnisfreien überwachungs-pflichtigem Gewerbe, Reisegewerbe und deren Ausnahmen, Wanderlager, Auskunftsverfahren)
- Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse (z. B. für Bewachungs-, Versteigerungs- und Maklergewerbe)
- gaststättenrechtliche Erlaubnisse
- Untersagungen und Wiedergestattungen von Gewerbe und Handwerk
- Festsetzungen nach § 69 GewO
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Überwachung gewerberechtlicher Vorschriften (z. B. Kontrollen des gewerblichen und ambulanten Handels sowie von Verkaufsveranstaltungen)
- Erteilung von Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (für juristische Personen)
- Durchsetzung und Überwachung des Nichtraucherschutzgesetzes
- Umsetzung des Öffnungszeitengesetz M-V
- Umsetzung des 1. Glücksspieländerungsstaatsvertrages M-V (z. B. Überwachung Spielhallen, Gaststätten mit Geld- und Warenspielgeräten und Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetzes M-V)

1220107 Personenstandswesen (Standesamt)

- Vornahme von Eheschließungen
- Vaterschaftsanerkennungen
- Umwandlung von Lebenspartnerschaften
- Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft
- Ausstellen von Ehefähigkeitszeugnissen
- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen

Produkt

1.2.2.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Bürgerservice und Allgemeine Ordnungsaufgaben

- Namenserteilung nach § 1618 BGB
- Nachbeurkundungen
- Ausstellen von Personenstandsurkunden
- Auskunftserteilung aus den Eintragungen in den Personenstandsregistern

1220108 öffentlich-rechtliche Namensänderungen

- Öffentlich-rechtliche Namensänderungen (Änderung von Familien- und Vornamen von deutschen Staatsangehörigen)

1220109 Umzugsbeihilfe

- Entscheidung über die Gewährung der einmaligen Umzugsbeihilfe an Studierende und Auszubildende entsprechend der Satzung über die Gewährung von Umzugsbeihilfen für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Fassung vom 21. September 2005 in Form der 3. Änderung der Satzung über die Gewährung von Umzugsbeihilfen für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 13.09.2021
- Ausgabe der Gutscheinebücher "Heimathafen Greifswald"

1220110 Neugeborenenprämie

- Gewährung der Neugeborenenprämie entsprechend

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, SprengG, VersammIG, LFischG M-V, FSchVO M-V, SchfG, KampfMV M-V, BestattG M-V, StVO, BMeldG, 1. u. 2. BMeldDÜV, MeldDÜV M-V, PAuswG, PAuswV, PAusw-GebV, PassG, PassVwV, PassV, PassDEÜV, VwVfG M-V, BZRG, NamÄndG, GewO, GastG, LadschlG, ÖffzG M-V, FTG M-V, RICHTLINIE 2006/123/EG (DLR), 1. GlüÄndStVG M-V, GlüStV, GlüStVAG M-V, PStG, PStVO, BGB, Intern. Ehe- und Kindschaftsrecht, GG

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Rechtmäßige Aufgabenerfüllung

Leistung

1.2.2.01.01	Gefahrenabwehr im Bereich allgemeiner Ordnungsaufgaben
1.2.2.01.03	Meldewesen/Personalausweis- und Passwesen
1.2.2.01.04	Gewerberecht und Überwachung der Gewerbebetriebe u. Gaststätten
1.2.2.01.07	Personenstandswesen (Standesamt)
1.2.2.01.08	öffentlich-rechtliche Namensänderungen
1.2.2.01.09	Umszugsbeihilfe
1.2.2.01.10	Neugeborenenprämie

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	750.141,08	595.000	859.700	264.700	809.700	-50.000
Auszahlungen	2.679.903,96	2.738.100	2.888.200	150.100	2.799.300	-88.900
Liquiditätssaldo	-1.929.762,88	-2.143.100	-2.028.500	114.600	-1.989.600	38.900
Erträge	796.467,37	602.000	859.700	257.700	809.700	-50.000
Aufwendungen	2.632.421,39	2.775.400	2.897.800	122.400	2.854.400	-43.400
Ergebnis	-1.835.954,02	-2.173.400	-2.038.100	135.300	-2.044.700	-6.600

Produkt

1.2.2.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Anliegenmanagement und Bußgeldstelle

verantwortlich

Herr Bernd Kiesendahl
30 - Rechtsamt

Beschreibung

1220201 Ordnungswidrigkeitsverfahren

- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren nach Anzeigen von Bürger*innen, Polizei, Kommunalem Ordnungsdienst/Außenmitarbeitern, Staatsanwaltschaft und anderen Behörden

1220202 Kommunaler Ordnungsdienst

- Gefahrenabwehr im Bereich allgemeiner Ordnungsaufgaben
- Präventive Kontrollen und Feststellung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere an städtischen Schwerpunktbereichen
- Veranlassung der Beseitigung ordnungswidriger Zustände
- Einflussnahme auf Einhaltung städtischer Verordnungen und Satzungen im Zusammenwirken mit den zuständigen Fachämtern
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Unterstützung der Fachämter bei Vollzugsmaßnahmen

1220203 Anliegenmanagement und Klarschiff-Portal

- Betreuung und Steuerung des Onlineportals "Klarschiff"
- Bearbeitung von sonstigen Bürgerbeschwerden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachämtern

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, StPO, StVO, StVG, StVZO, FEV, VwVfG M-V, GG, JuSchG, Ortsrecht (Satzungen und VO)

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Optimierung der Einnahmen aus Bußgeldern etc.

Leistung

- 1.2.2.02.01 Ordnungswidrigkeitsverfahren
- 1.2.2.02.02 Kommunaler Ordnungsdienst
- 1.2.2.02.03 Anliegenmanagement und Klarschiff-Portal

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	101.074,07	83.000	103.000	20.000	108.000	5.000
Auszahlungen	832.711,63	1.024.900	1.060.400	35.500	1.083.100	22.700
Liquiditätssaldo	-731.637,56	-941.900	-957.400	-15.500	-975.100	-17.700
Erträge	109.706,82	83.700	103.000	19.300	108.000	5.000
Aufwendungen	835.403,53	1.030.800	1.064.100	33.300	1.086.000	21.900
Ergebnis	-725.696,71	-947.100	-961.100	-14.000	-978.000	-16.900

Produkt

1.2.2.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.06	Schiedsstelle

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Beschreibung

- Vorbereitung der Wahl der Schiedspersonen
- Sachkostenverwaltung Schiedsstelle

Auftragsgrundlage

SchStG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Vorhalten einer kommunalen funktionierenden Schiedsstelle zur Streitschlichtung und Entlastung der Gerichte und Staatsanwaltschaften
- wirtschaftliche Haushaltsführung der Schiedsstelle

Leistung

1.2.2.06.01 Schiedsstelle

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	83,50	200	100	-100	100	0
Auszahlungen	15.547,65	19.800	17.800	-2.000	18.600	800
Liquiditätssaldo	-15.464,15	-19.600	-17.700	1.900	-18.500	-800
Erträge	90,00	200	100	-100	100	0
Aufwendungen	15.486,38	19.800	17.800	-2.000	18.600	800
Ergebnis	-15.396,38	-19.600	-17.700	1.900	-18.500	-800

Produkt

1.2.2.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.08	Hafenbehörde

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Regelung und Überwachung der Benutzung von Häfen und des Verkehrs in den Häfen
- besondere Gefahrenabwehr im Einzelfall

Auftragsgrundlage

WVG; HafVO M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere im Interesse der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs
- Ordnung der Nutzung von Häfen und Anlagen

Leistung

1.2.2.08.01 Regelung und Überwachung der Benutzung von Häfen und des Verkehrs in den Häfen, insbesondere Gefahrenabwehr im Einzelfall

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	57.232,66	48.200	51.900	3.700	53.200	1.300
Liquiditätssaldo	-57.232,66	-48.200	-51.900	-3.700	-53.200	-1.300
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	57.423,31	48.200	51.900	3.700	53.200	1.300
Ergebnis	-57.423,31	-48.200	-51.900	-3.700	-53.200	-1.300

Produkt

1.2.2.09

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.09	Anerkennungsbehörde nach Bundeskleingartengesetz

verantwortlich

Frau Gudrun Reinhardt
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

An- und Aberkennung des Status der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit

Auftragsgrundlage

Bundeskleingartengesetz i. V. m. Aufgabenübertragungsgesetz

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Anerkennenswerte Gemeinnützigkeitsvorteile gewähren, Status dokumentieren und Missbrauch verhindern

Leistung

1.2.2.09.01 Formelle und materielle Prüfungen und formelle An- und Aberkennung des Gemeinnützigkeitsstatus

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.01	Verkehrszulassung und Führerscheinstelle

verantwortlich

Frau Anne-Katrin Peschel
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

1230101 Fahrerlaubnisse

- Erteilung, Erweiterung, Verlängerung, Neuerteilung, Umtausch, Umschreibung, Ersatz wg. Diebstahl, Verlust und Änderung von Angaben auf Führerschein, Fahrerkarte, Fahrerqualifikation
- Ausstellung von internationalen Führerscheinen
- Umschreibung von ausländischen Führerscheinen
- Umschreibung von Dienstführerscheinen
- Erteilung, Erweiterung, Verlängerung von Fahrerlaubnissen zur Fahrgastbeförderung, einschließlich Ausgabe von Personenbeförderungsscheinen (P-Schein)
- Überprüfung von Fahreignung bei älteren Fahrerlaubnisbeförderung
- Überwachung von Kontrolluntersuchungen bei Auflagen
- Bearbeitung und Ausgabe von Fahrerkarten für den gewerblichen Transport von Personen und Gütern
- Entziehung der Fahrerlaubnis, Fahrerlaubnis auf Probe, Untersagung des Führens von fahrerlaubnisfreien Fahrzeugen und Bearbeitung von Anträgen über die Aufhebung des Verbotes, Versagung der Fahrerlaubnis, Ausnahmegenehmigungen, Maßnahmen bei Eignungsmängeln, z. B.: Anordnung MPU
- Fahrerlaubnis begleitendes Fahren ab 17
- Maßnahmen nach dem Fahreignungs-Bewertungssystem (sog. Punktesystem),
- Gebührenabrechnung mit dem KBA
- Maßnahmen nach BKrFQG
- Ausstellen von Karteikartenabschriften
- Anerkennung und Überwachung von Sehteststellen und deren Rücknahme/Widerruf

1230102 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

- Adressen- und Halteränderung
- Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges
- Außerbetriebsetzung nach Diebstahl des Fahrzeuges
- Ausfuhrkennzeichen
- Ersatzpapiere
- Neuzulassung
- Neuzulassung eines Fahrzeuges aus einem EU-Land
- Zulassung eines gebrauchten Fahrzeuges aus einem EU-Land
- Umschreibung/Ummeldung
- Umkennzeichnung bei Verlust der Kennzeichen
- Wiederanmeldung eines außer Betrieb gesetzten Fahrzeuges
- Technische Änderung
- Saisonkennzeichen, Kurzzeitkennzeichen, Rote Dauerkennzeichen, Oldtimerkennzeichen HGW-07... (nach § 17 Fahrzeug-Zulassungsverordnung), Oldtimerkennzeichen Historisches - (H), Kennzeichen zulassungsfreie Fahrzeuge
- Auskünfte
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen
- Bearbeitung von Iktz-Vorgängen und Kontrolle der Abrechnung (ePayment) und Maßnahmen-Geschäftsvorfälle (Versicherung, Steuern, Mängel)

1230103 Fahrschulen

- Erteilung, Erweiterung und Überwachung von Fahrschulen und Zweigstellen inkl. Überwachung von Fortbildungen bei Fahrlehrern, die Erteilung von Ausbildungsfahrlehrerlaubnissen und die Erteilung von Seminarerlaubnissen ASF/FES
- Rücknahme und Widerruf von Fahrschul-, Zweigstellen- und Fahrlehrerlaubnissen

1230105 Bewohnerparkausweise

- Ausstellung von Bewohnerparkausweisen

Produkt

1.2.3.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.01	Verkehrszulassung und Führerscheinstelle

Auftragsgrundlage

StVG, FeV, BKrFQG, BKrFQV, GebOSt, FpersG, Vereinbarung über die Verwaltungsübernahme für die Aufgaben nach dem FpersG, FahrlG, FahrlGDV, FahrlAusbVO, FahrlPrüfV, Erlass des Wirtschaftsministeriums M-V bzgl. Überwachung der Fahrlehrer und Fahrschulen, NamÄndV, NamÖndVwV, VwVfG M-V, StVZustLVO M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

- 1.2.3.01.01 Fahrerlaubnisse
- 1.2.3.01.02 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
- 1.2.3.01.03 Fahrschulen
- 1.2.3.01.05 Bewohnerparkausweise

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	689.366,21	666.600	666.500	-100	666.500	0
Auszahlungen	809.947,09	891.300	1.079.400	188.100	944.200	-135.200
Liquiditätssaldo	-120.580,88	-224.700	-412.900	-188.200	-277.700	135.200
Erträge	553.065,14	667.600	666.500	-1.100	666.500	0
Aufwendungen	825.654,81	897.300	949.100	51.800	984.300	35.200
Ergebnis	-272.589,67	-229.700	-282.600	-52.900	-317.800	-35.200

Produkt

1.2.3.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.02	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

verantwortlich

Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Verkehrslenkung und -regelung
- verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Auftragsgrundlage

StVG, StVO

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Herstellung und Bewahrung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs
- Abwehr von Gefahren für die Verkehrsteilnehmer und die Allgemeinheit
- Erhöhung der jährlichen Einnahmen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften um 10 %.

Leistung

1.2.3.02.01 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	99.002,70	90.000	110.000	20.000	110.000	0
Auszahlungen	356.293,02	248.800	280.800	32.000	287.200	6.400
Liquiditätssaldo	-257.290,32	-158.800	-170.800	-12.000	-177.200	-6.400
Erträge	100.250,58	90.000	110.000	20.000	110.000	0
Aufwendungen	356.830,30	247.700	279.000	31.300	287.500	8.500
Ergebnis	-256.579,72	-157.700	-169.000	-11.300	-177.500	-8.500

Produkt

1.2.3.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.03	Verkehrsüberwachung

verantwortlich

Herr Bernd Kiesendahl
30 - Rechtsamt

Beschreibung

- Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs in Hinblick auf gesetzliche Regelungen im Straßenverkehrsrecht (z. B. widerrechtliches Parken, Verstöße TÜV/AU, Geschwindigkeits- und Rotlichtverstöße)

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, StVO, StVG, StVZO, FEV, VwVfG M-V, GG, Erlasse der Landesregierung, Ortsrecht (Satzungen und VO)

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit innerhalb der Stadt durch kommunale Geschwindigkeitskontrollen der technischen Verkehrsüberwachung und Kontrollen des ruhenden Verkehrs unter Einsatz der Verkehrskontrolleure.

Leistung

1.2.3.03.01 Verkehrsüberwachung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	957.049,10	1.265.500	1.290.000	24.500	1.300.000	10.000
Auszahlungen	746.600,34	611.600	674.600	63.000	673.000	-1.600
Liquiditätssaldo	210.448,76	653.900	615.400	-38.500	627.000	11.600
Erträge	922.149,11	1.265.500	1.290.000	24.500	1.300.000	10.000
Aufwendungen	780.764,91	625.900	704.200	78.300	708.500	4.300
Ergebnis	141.384,20	639.600	585.800	-53.800	591.500	5.700

Produkt

1.2.6.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz und technische Hilfeleistung Berufsfeuerwehr (Gefahrenabwehrmaßnahmen, technische Hilfe)

verantwortlich

Herr Mathias Herenz

32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

- Sicherstellung des Abwehrenden und Vorbeugenden Brandschutzes sowie der Technischen Hilfeleistung
- Sicherstellung der erforderlichen personellen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen im örtlichen Zuständigkeitsbereich, im überörtlichen Gebiet gemäß Gesetzgebung sowie in der Gemeinde Diedrichshagen gemäß vertraglicher Regelung
- Aufgabenerfüllung im Zivil- und Katastrophenschutz
- Sicherstellung der Wasserrettung in küstennahen Gebieten, der Erdungstätigkeiten an Oberleitungen im Bereich der Deutschen Bahn im örtlichen Zuständigkeitsbereich sowie der Unterstützung des Rettungsdienstes
- Durchführung von ergänzenden Dienstleistungen für Dritte im Bereich des Feuerwehrwesens
- Übernahme von Sonderaufgaben im Bereich des überörtlichen Brand- und Gefahrenschutzes sowie dem Zivil- und Katastrophenschutz (CBRN-Sondereinheiten, Führungsunterstützung)
- Erstellung von Sondereinsatzplanungen
- Durchführung von Maßnahmen zur Brandschutzerziehung und -information
- Arbeitsleistung in Gremien, die den Brandschutz, die Ausbildung im Brandschutz sowie den Katastrophenschutz betreffen

Auftragsgrundlage

BrSchG, LKatSG M-V, ZSKG, SOG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig (außer 120105), freiwillig (nur 1260105)

Produktart: Extern/Intern

Produkt

1.2.6.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz und technische Hilfeleistung Berufsfeuerwehr (Gefahrenabwehrmaßnahmen, technische Hilfe)

Ziele

Vorbeugender Brandschutz (1260101):

- Abgabe von Stellungnahmen im Genehmigungsverfahren im Rahmen der gesetzlichen Fristlegung (im Regelfall: 4 Wochen) in 100 % der Fälle
- Einhaltung der Fristvorgabe der Brandverhütungsschauen (gemäß BVS-Verordnung) in 90 % der Fälle

Abwehrender Brandschutz (1260102)

- Einhaltung der 1. Hilfsfristvorgaben für Wohnungsbrände mit einem Erreichungsgrad von mindestens 80 % (10 Minuten nach Alarmierung mit 10 Einsatzkräfte (mind. 6 Atemschutzgeräteträger) und den erforderlichen Einsatzmitteln (Einsatzleitwagen 1, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20, Drehleiter mit Korb 23 - 12))
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von mind. einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 an 365 Tagen/Jahr sowie ergänzend einem Löschfahrzeug mit mind. 1.000 l Löschwassertank
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von mind. zwei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen 20 an 345 Tagen/Jahr
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von mind. einer Drehleiter mit Korb an 365 Tagen/Jahr
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von zwei Drehleitern mit Korb an 345 Tagen/Jahr

Technische Hilfeleistung (1260103)

- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von mind. einem Wechselladerfahrzeug an 365 Tagen/Jahr
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von zwei Wechselladerfahrzeugen an 345 Tagen/Jahr

Aus- und Fortbildung (1260104)

- Durchführung von 10 Ausbildungstagen je Beamter LG 1.2 Feuerwehr

Maßnahmen im Bevölkerungsschutz (1260106)

- Sicherstellung der Bereitstellung von 8 notstrom- und notwärmeversorgten Notunterkünften (Vorhandensein und Einsatzbereitschaft der erforderlichen Stromerzeuger und Durchlauferhitzer)
- Bereitstellung von Feldbetten und Decken/Schlafsäcken in folgenden Größenordnungen: 2025 mind. 750, 2026 mind. 1.000, 2027 mind. 1.200, ab 2028 Erhalt dieses Niveaus
- Absicherung der Einsatzbereitschaft (personell und materiell) der CBRN-Sondereinheiten des Katastrophenschutzes (Gerätewagen Gefahrgut und CBRN-Erkunder) an 345 Tagen/Jahr

Leistung

1.2.6.01.01	Vorbeugender Brandschutz
1.2.6.01.02	Abwehrender Brandschutz
1.2.6.01.03	Technische Hilfeleistung
1.2.6.01.04	Aus- und Fortbildung der Feuerwehren
1.2.6.01.05	Dienstleistungen für Dritte
1.2.6.01.06	Maßnahmen der Gefahrenabwehr/Bevölkerungsschutz

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	402.364,86	257.200	742.700	485.500	498.800	-243.900
Auszahlungen	5.900.567,13	5.606.900	7.663.400	2.056.500	6.619.200	-1.044.200
Liquiditätssaldo	-5.498.202,27	-5.349.700	-6.920.700	-1.571.000	-6.120.400	800.300
Erträge	389.062,68	647.500	203.900	-443.600	180.900	-23.000
Aufwendungen	5.974.214,46	6.309.700	7.038.000	728.300	6.913.400	-124.600
Ergebnis	-5.585.151,78	-5.662.200	-6.834.100	-1.171.900	-6.732.500	101.600

Produkt

1.2.6.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.02	Brandschutz und technische Hilfeleistung Freiwillige Feuerwehr

verantwortlich

Herr Mathias Herenz
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

- Sicherstellung des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung im Zusammenwirken mit Berufsfeuerwehr
- Durchführung von Aus- und Fortbildungen
- Durchführung der Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr (6 bis max. 27 Jahre)
- Sicherstellung des ehrenvollen Umgangs mit und zwischen den Kameradinnen und Kameraden (Förderung des Zusammenhalts, Ehrenabteilung, etc.)
- Übernahme von Sonderaufgaben im Bereich des überörtlichen Brand- und Gefahrenschutzes sowie dem Zivil- und Katastrophenschutz (CBRN-Sondereinheiten, Führungsunterstützung)
- Durchführung von Maßnahmen zur Brandschutzerziehung und -information, häufig in Verbindung mit Öffentlichkeitsarbeit und zur Personalgewinnung in Haupt- und Ehrenamt

Auftragsgrundlage

BrSchG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Abwehrender Brandschutz (1260202)

- Einhaltung der 2. Hilfsfristvorgaben für Wohnungsbrände mit einem Erreichungsgrad von mindestens 80 % (15 Minuten nach Alarmierung mit 6 weiteren Einsatzkräften (mind. 4 Atemschutzgeräteträger) ergänzend zur Berufsfeuerwehr und den erforderlichen Einsatzmitteln (weiteres Löschfahrzeug))

Aus- und Fortbildung (1260204)

- Durchführung von mindestens 10 Übungsdiensten mit den Schwerpunkten Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung pro Jahr (Stichtag: 31.12.)
- Gewinnung von jährlich 5 zusätzlichen Kameradinnen oder Kameraden für die Freiwillige Feuerwehr im Vergleich zum Vorjahr (Stichtag: 31.12.)

Leistung

1.2.6.02.01	vorbeugender Brandschutz
1.2.6.02.02	abwehrender Brandschutz
1.2.6.02.03	technische Hilfeleistungen
1.2.6.02.04	Aus- und Fortbildung der Feuerwehren

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	23.178,86	1.000	10.000	9.000	730.000	720.000
Auszahlungen	271.894,74	861.000	987.400	126.400	3.872.300	2.884.900
Liquiditätssaldo	-248.715,88	-860.000	-977.400	-117.400	-3.142.300	-2.164.900
Erträge	68.068,72	38.800	62.400	23.600	59.600	-2.800
Aufwendungen	435.996,03	494.100	592.600	98.500	601.000	8.400
Ergebnis	-367.927,31	-455.300	-530.200	-74.900	-541.400	-11.200

Produkt

1.2.6.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.03	Kameradschaftskasse

verantwortlich

Herr Mathias Herenz

32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

- Maßnahmen zur Förderung der Kameradschaftskasse und des Zusammenhalts der Freiwilligen Feuerwehr zur Sicherstellung von nachhaltigen Mitgliederzahlen in der Freiwilligen Feuerwehr
- Nachwuchsförderung Jugend- und Minifeuerwehr
- Sicherstellung der Kameradschaft innerhalb der sozialen Komponente Ehrenabteilung

Auftragsgrundlage

BrSchG

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung und Motivation der aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald
- Mitgliederförderung im Bereich der aktiven Wehr, der Mini- und Jugendfeuerwehr und der Ehren- und Reserveabteilung
- Pflege der Kameradschaft innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr sowie zu Partnerfeuerwehren

Leistung

1.2.6.03.01 Kameradschaftskasse

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	3.496,00	3.000	3.000	0	4.500	1.500
Auszahlungen	4.595,96	5.700	5.900	200	7.400	1.500
Liquiditätssaldo	-1.099,96	-2.700	-2.900	-200	-2.900	0
Erträge	3.502,50	3.000	3.000	0	4.500	1.500
Aufwendungen	2.445,19	5.800	6.000	200	7.600	1.600
Ergebnis	1.057,31	-2.800	-3.000	-200	-3.100	-100

Produkt

1.2.7.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst
Produkt	1.2.7.01	Rettungsdienst

verantwortlich

Ordnungsamt
Herr Paul

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfasst die Notfallrettung und den Krankentransport. Gegenstand der Notfallrettung ist es, bei lebensbedrohlich Verletzten oder Erkrankten (Notfallpatienten) lebensrettende Maßnahmen durchzuführen, ihre Transportfähigkeit herzustellen und sie unter fachgerechter Betreuung in eine für die weitere Versorgung geeignete medizinische Einrichtung zu befördern. Gegenstand des Krankentransportes ist es, Verletzten, Erkrankten oder sonstigen Personen, die einer medizinischen Versorgung bedürfen, ohne Notfallpatient zu sein, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter fachgerechter Betreuung zu befördern.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst für das Land Mecklenburg-Vorpommern (RDG M-V);
Rettungsdienstbedarfsplan M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.7.01.01 Organisation und Abrechnung des Rettungsdienstes

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	34,82	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	34,82	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

1.2.7.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst
Produkt	1.2.7.02	Gemeinsame integrierte Leitstelle

verantwortlich

Ordnungsamt
Herr Paul

Beschreibung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst M-V, Rettungsdienstbedarfsplan M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.7.02.01 Leitstelle

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

2.1.1.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.01	Grundschule Karl-Krull

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- zweizügige Grundschule für Jahrgangsstufen 1 bis 4 (volle Halbtagschule)
- Englischunterricht für alle Schüler*innen ab Klasse 3
- Schulswimmen für alle Schüler*innen der Klassen 3 und 4 (Sachkosten trägt Schulträger)
- Führung der Schule seit dem 01.01.2011 innerhalb des Schulträgers der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	200.585,76	189.700	278.800	89.100	182.800	-96.000
Auszahlungen	557.668,56	429.400	541.700	112.300	550.200	8.500
Liquiditätssaldo	-357.082,80	-239.700	-262.900	-23.200	-367.400	-104.500
Erträge	177.567,46	204.700	120.000	-84.700	119.200	-800
Aufwendungen	581.941,56	464.800	510.300	45.500	517.800	7.500
Ergebnis	-404.374,10	-260.100	-390.300	-130.200	-398.600	-8.300

Produkt

2.1.1.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.02	Grundschule Martin-Andersen-Nexö

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- dreizügige Grundschule für Jahrgangsstufen 1 bis 4
- Englischunterricht für alle Schüler*innen ab Klasse 3
- Angebot Englischunterricht ab Klasse 1 im Rahmen der vollen Halbtagschule
- Schulswimmen für alle Schüler*innen der Klassen 3 und 4 (Sachkosten trägt Schulträger)
- inklusive Schule unter Beachtung des Leitsatzes "Eine Schule für alle Kinder":
Förderung und Förderung der Schüler*innen
sonderpädagogische Schulung in der Lerngruppe Sprache und in Diagnostikförderklassen
Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) oder additive Sprachförderung in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Führung der Schule seit dem 01.01.2011 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	616.669,64	78.700	146.200	67.500	181.400	35.200
Auszahlungen	897.912,21	453.200	564.900	111.700	615.200	50.300
Liquiditätssaldo	-281.242,57	-374.500	-418.700	-44.200	-433.800	-15.100
Erträge	242.081,53	113.200	134.900	21.700	132.900	-2.000
Aufwendungen	493.504,95	510.900	671.400	160.500	719.800	48.400
Ergebnis	-251.423,42	-397.700	-536.500	-138.800	-586.900	-50.400

Produkt

2.1.1.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.03	Grundschule Greif

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Grundschule für Jahrgangsstufen 1 bis 4 (volle Halbtagschule)
- Englischunterricht für alle Schüler*innen ab Klasse 3
- Schulswimmen für alle Schüler*innen der Klassen 3 und 4 (Sachkosten trägt Schulträger)
- Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) oder additive Sprachförderung in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Führung der Schule seit dem 01.01.2014 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	357.073,30	130.900	226.600	95.700	164.300	-62.300
Auszahlungen	428.715,53	483.500	548.200	64.700	557.500	9.300
Liquiditätssaldo	-71.642,23	-352.600	-321.600	31.000	-393.200	-71.600
Erträge	291.041,12	170.400	165.300	-5.100	163.200	-2.100
Aufwendungen	574.403,71	621.400	654.800	33.400	657.500	2.700
Ergebnis	-283.362,59	-451.000	-489.500	-38.500	-494.300	-4.800

Produkt

2.1.1.04

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.04	Grundschule Erich-Weinert

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- drei- bis vierzügige Grundschule für Jahrgangsstufen 1 bis 4 (volle Halbtagschule)
- Anknüpfung an vorschulische Erfahrungen durch enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten (Angebot von Schnupperstunden für die zukünftigen Schulkinder)
- Schulswimmen für alle Schüler*innen der Klassen 3 und 4 (Sachkosten trägt Schulträger)
- Unterrichtung von Diagnoseförderklassen
- Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) oder additive Sprachförderung in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Führung der Schule seit dem 01.01.2010 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	992.619,42	57.900	131.300	73.400	521.100	389.800
Auszahlungen	884.871,13	452.500	525.400	72.900	926.100	400.700
Liquiditätssaldo	107.748,29	-394.600	-394.100	500	-405.000	-10.900
Erträge	235.732,83	71.900	118.100	46.200	117.900	-200
Aufwendungen	1.079.022,30	509.000	612.500	103.500	1.013.000	400.500
Ergebnis	-843.289,47	-437.100	-494.400	-57.300	-895.100	-400.700

Produkt

2.1.1.05

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.05	Grundschule Käthe-Kollwitz

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- dreizügige Grundschule für Jahrgangsstufen 1 bis 4
- Angebot Englischunterricht ab Klasse 1 im Rahmen der vollen Halbtagschule
- Beschulung von Schüler*innen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche in den Klassen 2 und 3
- Schulswimmen für alle Schüler*innen der Klassen 3 und 4 (Sachkosten trägt Schulträger)
- Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) oder additive Sprachförderung in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Führung der Schule seit dem 01.01.2015 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	324.791,76	270.700	323.700	53.000	302.700	-21.000
Auszahlungen	624.366,55	587.600	637.700	50.100	665.800	28.100
Liquiditätssaldo	-299.574,79	-316.900	-314.000	2.900	-363.100	-49.100
Erträge	314.479,49	343.700	283.500	-60.200	281.400	-2.100
Aufwendungen	654.409,13	767.100	738.800	-28.300	760.800	22.000
Ergebnis	-339.929,64	-423.400	-455.300	-31.900	-479.400	-24.100

Produkt

2.1.1.06

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.06	Neue Grundschule

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Errichtung einer dreizügigen Grundschule nach inklusiven Standards, die sich am Strategiepapier Inklusion der Landesregierung M-V orientieren
- als Bestandteil des Inklusiven Schulzentrums am Ellernholzteich (Regionale Schule mit Grundschulenteil) soll eine Beschulung von Klasse 1 bis 10 möglich sein
- Beschulung nach modernen Unterrichtsmethoden soll reformpädagogische Elemente enthalten, welche sich im Schul- und Raumkonzept widerspiegeln
- Führung der Schule innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	93.530,16	123.500	93.500	-30.000	93.500	0
Auszahlungen	168.932,40	251.200	449.700	198.500	1.653.200	1.203.500
Liquiditätssaldo	-75.402,24	-127.700	-356.200	-228.500	-1.559.700	-1.203.500
Erträge	93.530,16	123.500	93.500	-30.000	93.500	0
Aufwendungen	168.932,40	247.200	192.500	-54.700	321.100	128.600
Ergebnis	-75.402,24	-123.700	-99.000	24.700	-227.600	-128.600

Produkt

2.1.5.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.01	Regionalschule Ernst-Moritz-Arndt

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Regionale Schule für Jahrgangsstufen 5 bis 10 (offene Ganztagschule)
- Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) oder additive Sprachförderung in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Führung der Schule seit dem 01.01.2010 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	84.126,17	73.200	143.000	69.800	30.000	-113.000
Auszahlungen	427.462,91	520.200	564.200	44.000	552.800	-11.400
Liquiditätssaldo	-343.336,74	-447.000	-421.200	25.800	-522.800	-101.600
Erträge	198.321,27	157.400	115.100	-42.300	117.100	2.000
Aufwendungen	621.005,15	890.000	776.900	-113.100	764.200	-12.700
Ergebnis	-422.683,88	-732.600	-661.800	70.800	-647.100	14.700

Produkt

2.1.5.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.02	Regionalschule Caspar David Friedrich

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Regionale Schule für Jahrgangsstufen 5 bis 10 (gebundene Ganztagschule)
- besonderer Fokus auf die unterrichtsbegleitende Berufsvorbereitung (u. a. Produktives Lernen)
- Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) oder additive Sprachförderung in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Führung der Schule seit dem 01.01.2010 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	385.681,37	57.900	416.600	358.700	1.358.300	941.700
Auszahlungen	524.497,41	1.176.400	1.499.500	323.100	3.601.900	2.102.400
Liquiditätssaldo	-138.816,04	-1.118.500	-1.082.900	35.600	-2.243.600	-1.160.700
Erträge	267.665,02	76.200	68.200	-8.000	86.900	18.700
Aufwendungen	684.282,78	1.273.800	693.900	-579.900	965.300	271.400
Ergebnis	-416.617,76	-1.197.600	-625.700	571.900	-878.400	-252.700

Produkt

2.1.5.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.03	Inklusives Schulzentrum Regionalschule

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Errichtung einer zwei- bis dreizügige Regionalschule nach inklusiven Standards, die sich am Strategiepapier Inklusion der Landesregierung M-V orientieren
- als Bestandteil des Inklusiven Schulzentrums am Ellernholzteich (Regionale Schule mit Grundschulteil) soll eine Beschulung von Klasse 1 bis 10 möglich sein
- Beschulung nach modernen Unterrichtsmethoden, soll reformpädagogische Elemente enthalten, welche sich im Schul- und Raumkonzept widerspiegeln
- Führung der Schule innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	3.000.000	0	-3.000.000	0	0
Auszahlungen	871.844,39	7.019.500	7.857.000	837.500	13.234.500	5.377.500
Liquiditätssaldo	-871.844,39	-4.019.500	-7.857.000	-3.837.500	-13.234.500	-5.377.500
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	16.100	17.100	1.000	18.100	1.000
Ergebnis	0,00	-16.100	-17.100	-1.000	-18.100	-1.000

Produkt

2.1.7.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien (§ 12 Abs. 2 Nr. 1c, 3. SchulG M-V)
Produkt	2.1.7.01	Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium und Abendgymnasium

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Gymnasium für Jahrgangsstufen 7 bis 12 (gebundene Ganztagschule) und Schüler*innen des eigenständigen Abendgymnasiums
- Französisch, Schwedisch und Latein als 2. Fremdsprache (neben Englisch)
- Erteilung des Fachunterrichtes in englischer Sprache in bilingualen Klassen
- Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) oder additive Sprachförderung in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Führung der Schule und des Abendgymnasiums seit dem 01.01.2014 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.138.793,67	994.000	1.410.200	416.200	1.091.200	-319.000
Auszahlungen	967.335,71	1.335.800	1.201.700	-134.100	1.357.800	156.100
Liquiditätssaldo	171.457,96	-341.800	208.500	550.300	-266.600	-475.100
Erträge	1.166.024,54	1.042.600	1.179.500	136.900	1.144.200	-35.300
Aufwendungen	1.151.620,41	1.523.000	1.443.600	-79.400	1.591.900	148.300
Ergebnis	14.404,13	-480.400	-264.100	216.300	-447.700	-183.600

Produkt

2.1.7.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien (§ 12 Abs. 2 Nr. 1c, 3. SchulG M-V)
Produkt	2.1.7.02	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Gymnasium für Jahrgangsstufen 7 bis 12 (offene Ganztagschule)
- mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (MINT-Schule)
- Bildung von überregionalen Förderklassen zur Beschulung hochbegabter Schüler*innen aus dem gesamten Schulamtsbezirk Greifswald im Rahmen der Inklusionsstrategie des Landes
- Schwerpunktschule des Landes für die MINT-Fächer
- Einrichtung von Klassen mit reformpädagogischem Bildungsansatz am Gymnasium
- Führung der Schule seit dem 01.01.2010 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft
- Im Zuge der Durchführung des Variantenvergleichs sind mit dem LK VG Gespräche zur Realisierung eines etwaigen Neubaus bzw. einer grundhaften Sanierung zu führen. Hierbei ist auf die Art und Weise, die Finanzierung, die Zeiträume und den Ablauf einer möglichen Umsetzung einzugehen. Über die Gespräche mit dem LK berichtet die Verwaltung regelmäßig in den zuständigen Fachausschüssen.

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.096.085,47	1.001.600	1.008.100	6.500	1.056.900	48.800
Auszahlungen	686.134,15	2.503.700	945.900	-1.557.800	1.361.600	415.700
Liquiditätssaldo	409.951,32	-1.502.100	62.200	1.564.300	-304.700	-366.900
Erträge	885.824,59	1.045.800	1.038.600	-7.200	1.083.100	44.500
Aufwendungen	869.300,26	969.500	1.007.500	38.000	1.168.700	161.200
Ergebnis	16.524,33	76.300	31.100	-45.200	-85.600	-116.700

Produkt

2.1.8.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.8	Gesamtschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1d, 1e SchulG M-V)
Produkt	2.1.8.01	Integrierte Gesamtschule Erwin Fischer

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- integrierte Gesamtschule für Jahrgangsstufen 5 bis 10 (gebundene Ganztagschule) mit speziellen Sportklassen
- Schwerpunkt Umweltbildung, Gesundheitserziehung und Sportprojekte
- Berufsfrühorientierung durch ganzjährig Praxiskurse bei Greifswalder Betrieben und Institutionen
- inklusive Schule unter Beachtung des Leitsatzes "Eine Schule für alle Kinder"
- Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) oder additive Sprachförderung in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund
- Führung der Schule seit dem 01.01.2010 innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft"

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Vorlage eines Jahresberichtes über die zusätzlich aufgebracht Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) im Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.200.734,06	907.700	780.400	-127.300	771.300	-9.100
Auszahlungen	745.916,81	719.700	783.600	63.900	820.300	36.700
Liquiditätssaldo	454.817,25	188.000	-3.200	-191.200	-49.000	-45.800
Erträge	1.377.140,07	973.100	923.300	-49.800	959.700	36.400
Aufwendungen	1.033.341,88	1.307.500	1.112.500	-195.000	1.148.800	36.300
Ergebnis	343.798,19	-334.400	-189.200	145.200	-189.100	100

Produkt

2.2.1.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen (§ 11 Abs.2 Nr.1f) SchulG M-V)
Produkt	2.2.1.01	gesperrt seit 24.11.2020 !!! Allgemeine Förderschule

verantwortlich

Amtsleiterin
Frau Felkl

Beschreibung

Eine Förderschule ist eine Schule, die für Kinder und Jugendliche eingerichtet wurde, welche in ihren Bildungs-, Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten schwer beeinträchtigt sind. Die Förderschule ist in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Die Allgemeine Förderschule der UHGW ist eine Ganztagschule, mit dem Ziel, Schüler während eines großen Teils des Tages unterzubringen und eine Mittagsversorgung anzubieten. Dadurch verbringen die Klassengemeinschaften längere Zeit zusammen. In der Freizeit werden in den Nachmittagsstunden vor allem mehr künstlerische oder sportliche Angebote vorgehalten.

Die UHGW kann für auswärtige Schüler einen Schulkostenbeitrag erheben. Für die Förderschule werden die tatsächlich angefallenen Kosten eines Kalenderjahres berechnet, so dass ein Schulkostensatz pro Schüler entsteht und dieser an die entsprechenden Gemeinden in Rechnung gestellt werden können. So ist auch die UHGW verpflichtet an Gemeinden in deren Schulen Greifswalder Kinder beschult werden Schulkostenbeiträge zu zahlen.

Darüber hinaus ist eine Fortschreibung der Entwicklung aller Schulstandorte zu sichern und die Klassenbildungen zu begleichen.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V, SCHLAVO M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	60,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	60,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

2.4.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung
Produkt	2.4.1.00	Schülerbeförderung

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Beförderung der Schüler*innen der Klassen 3 und 4 der Grundschule "Greif", Grundschule "Käthe Kollwitz" und Grundschule "Karl Krull" zum Schulschwimmunterricht
- keine Beförderung der Schüler*innen der Grundschule "Erich-Weinert" und "Martin-Andersen-Nexö" aufgrund der Nähe zum Freizeitbad

Auftragsgrundlage

Keine Pflichtaufgabe

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Erwerb der Schwimmstufe

Leistung

2.4.1.00.01 Schülerbeförderung Greifswald Schulschwimmen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	41.264,55	44.000	48.000	4.000	48.000	0
Liquiditätssaldo	-41.264,55	-44.000	-48.000	-4.000	-48.000	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	41.527,77	44.000	48.000	4.000	48.000	0
Ergebnis	-41.527,77	-44.000	-48.000	-4.000	-48.000	0

Produkt

2.4.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.00	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Erhalt Schullastenausgleich (Sachkostenbetrag pro Schüler*in) für Schüler*innen an den Greifswalder Schulen, die aus einer anderen Gemeinde/Landkreis kommen
- Zahlung Schullastenausgleich für Greifswalder Schüler*innen, die außerhalb Greifswalds beschult werden
- Zahlung Schullastenausgleich für Greifswalder Schüler*innen die durch Schulen in freier Trägerschaft beschult werden (Berechnung auf Basis der vergleichbaren gemeindlichen Schulen gleicher Schulart)

Auftragsgrundlage

§ 115 SchulG M-V, SchLAVO M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	403,00	457.600	1.000	-456.600	1.000	0
Auszahlungen	928.356,71	1.511.200	1.163.400	-347.800	1.098.100	-65.300
Liquiditätssaldo	-927.953,71	-1.053.600	-1.162.400	-108.800	-1.097.100	65.300
Erträge	343,00	457.600	1.000	-456.600	1.000	0
Aufwendungen	930.136,03	1.511.200	1.168.600	-342.600	1.103.300	-65.300
Ergebnis	-929.793,03	-1.053.600	-1.167.600	-114.000	-1.102.300	65.300

Produkt

2.5.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.1	Wissenschaft und Forschung
Produkt	2.5.1.00	Wissenschaftliches Museum

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Bewahrung und Dokumentation der Vergangenheit, des früheren Lebens sowie Geschichte, Kunst und Kultur, der bis 1945 deutschen Provinz Pommern (Vorpommern und Hinterpommern) auf der Grundlage des § 96 BVFG
- Leistung eines Beitrages zur Verständigung und Versöhnung mit der Republik Polen und ihren Menschen
- Sichtbarmachung der historischen Verbindungen Pommerns zu den Anrainerstaaten der Ostsee (Schweden und Dänemark)
- Übernahme, Sammlung, Pflege, Präsentation und Erforschung sämtlichen pommerschen Kulturgutes
- Zusammenarbeit mit gleichgerichteten Einrichtungen in Bund und Länder sowie mit Museen und anderen wissenschaftlichen Institutionen im In- und Ausland
- Partner für die deutsch-polnische kulturelle und historische Kooperation in Bezug auf Pommern

Geschäftsform: Stiftung bürgerlichen Rechts

Stifter: Bundesrepublik Deutschland
Land Mecklenburg-Vorpommern
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Universität Greifswald
Stiftung Pommern
Pommersche Landsmannschaft Zentralverband e.V.

Die Mittel für den Betrieb der Stiftung werden gem. Stiftungsgeschäft durch den Bund, das Land M-V und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald aufgebracht. Der Bund übernimmt dabei die Hälfte, das Land M-V sowie die Universitäts- und Hansestadt Greifswald jeweils ein Viertel des anfallenden Fehlbedarfs des vom Stiftungsrat der Stiftung "Pommersches Landesmuseum" beschlossenen Wirtschaftsplans.

Auftragsgrundlage

Stiftungsgeschäft zur Errichtung der Stiftung Pommersches Landesmuseum vom 20.09.1996, Vereinbarung über die Errichtung der Stiftung Pommersches Landesmuseum vom 20.09.1996

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.5.1.00.01 Pommersches Landesmuseum

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	367.439,05	375.500	400.100	24.600	412.600	12.500
Liquiditätssaldo	-367.439,05	-375.500	-400.100	-24.600	-412.600	-12.500
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	370.804,68	375.500	400.100	24.600	412.600	12.500
Ergebnis	-370.804,68	-375.500	-400.100	-24.600	-412.600	-12.500

Produkt

2.5.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.00	Stadtarchiv

verantwortlich

Herr Uwe Kiel
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Archivierung der Unterlagen der Stadtverwaltung sowie ihrer Rechts- und Funktionsvorgänge (durch Erfassung nach archivfachlichen Gesichtspunkten, Bewertung ihrer Archivwürdigkeit und Übernahme der als archivwürdig erkannten Teile als Archivgut, dauerhafte Sicherung, Erschließung durch Findmittel und Bereitstellung für die Benutzung)
- Übernahme archivwürdiger Unterlagen von juristischen oder natürlichen Personen bei öffentlichem Interesse
- Beratung der Stadtverwaltung entsprechend der DA zur Schriftgutverwaltung sowie Archivierung und Vernichtung von Schriftgut in der jeweils gültigen Fassung
- Schutz des Archivgutes vor Beschädigung, Verlust oder Vernichtung Gewährleistung des Erhalts, der dauernden Aufbewahrung und Benutzbarkeit
- Erteilung von Auskünften, Beratung und Unterstützung der Archivbenutzer
- Mitwirkung an der Auswertung des öffentlichen Archivguts der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie bei der Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Auftragsgrundlage

LArchivG M-V, Archivsatzung in der jeweils gültigen Fassung

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Ergänzung (Übernahme), Verwahrung und Erschließung des Archiv- und Sammlungsgutes
- Bereitstellung der Archivalien für die Öffentlichkeit
- historische Forschung und historische Bildungsarbeit durch archivische Öffentlichkeitsarbeit

Leistung

- 2.5.2.00.01 Bildung, Erschließung, Ergänzung, Verwahrung und Pflege der Bestände
- 2.5.2.00.02 Benutzerdienst
- 2.5.2.00.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
- 2.5.2.00.04 Beratung und Unterstützung der aktenführenden Stellen der Stadtverwaltung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	6.515,31	10.600	10.600	0	10.600	0
Auszahlungen	460.980,14	535.100	527.100	-8.000	544.300	17.200
Liquiditätssaldo	-454.464,83	-524.500	-516.500	8.000	-533.700	-17.200
Erträge	63.334,81	50.800	47.800	-3.000	47.800	0
Aufwendungen	612.519,59	745.600	666.500	-79.100	684.800	18.300
Ergebnis	-549.184,78	-694.800	-618.700	76.100	-637.000	-18.300

Produkt

2.5.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.3	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien
Produkt	2.5.3.00	Tierpark

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

- Abwicklung der institutionellen und finanziellen Unterstützung des Tierpark Greifswald e. V.

Auftragsgrundlage

KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Erhalt des Tierparkes Greifswald als Einrichtung der Naturbildung und der Erholung für Einwohner*innen und Touristen

Leistung

2.5.3.00.01 Zuschuss Verwaltung Tierpark

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	321.574,50	306.000	300.000	-6.000	300.000	0
Liquiditätssaldo	-321.574,50	-306.000	-300.000	6.000	-300.000	0
Erträge	770,79	600	600	0	600	0
Aufwendungen	317.898,70	316.600	310.600	-6.000	310.600	0
Ergebnis	-317.127,91	-316.000	-310.000	6.000	-310.000	0

Produkt

2.6.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.00	Theater

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

GmbH-Vertrag in der Fassung vom 13.07.2010

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.6.1.00.01 Theater Vorpommern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	8.653,70	11.459.700	12.016.900	557.200	10.000	-12.006.900
Auszahlungen	5.528.168,49	16.342.900	17.525.200	1.182.300	5.128.200	-12.397.000
Liquiditätssaldo	-5.519.514,79	-4.883.200	-5.508.300	-625.100	-5.118.200	390.100
Erträge	9.913,56	11.471.300	12.026.800	555.500	19.900	-12.006.900
Aufwendungen	4.707.397,05	16.367.900	17.045.900	678.000	5.160.800	-11.885.100
Ergebnis	-4.697.483,49	-4.896.600	-5.019.100	-122.500	-5.140.900	-121.800

Produkt

2.6.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschule)
Produkt	2.6.2.00	Musikpflege (ohne Musikschule)

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Förderung des musikalischen Lebens in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald durch das Veranstalten, Begleiten und Bezuschussen von Konzerten und Festivals mit regionaler und überregionaler Bedeutung
- Zusammenarbeit mit musikalischen Veranstaltern der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, des Landes und ggf. darüber hinaus
- Förderung des Chorsingens und Laienmusizierens

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

- 2.6.2.00.01 Eigene Veranstaltungen
- 2.6.2.00.02 Förderung von Jugend musiziert
- 2.6.2.00.03 Zuschuss Blasorchester
- 2.6.2.00.04 Förderung Sonstiger

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	52.481,49	55.100	57.100	2.000	59.200	2.100
Liquiditätssaldo	-52.481,49	-55.100	-57.100	-2.000	-59.200	-2.100
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	53.474,24	56.100	58.100	2.000	59.200	1.100
Ergebnis	-53.474,24	-56.100	-58.100	-2.000	-59.200	-1.100

Produkt

2.6.2.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschule)
Produkt	2.6.2.01	Eldenaer Jazz Evenings

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Förderung des musikalischen Lebens in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald durch das Veranstalten von Konzerten und Festivals mit regionaler und überregionaler Bedeutung in der Klosterruine Eldena u. Ä.

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.6.2.01.01 Eldenaer Jazz Evenings

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	34.613,47	49.000	49.000	0	49.000	0
Auszahlungen	92.579,09	81.500	88.400	6.900	89.400	1.000
Liquiditätssaldo	-57.965,62	-32.500	-39.400	-6.900	-40.400	-1.000
Erträge	34.914,42	49.200	49.200	0	49.200	0
Aufwendungen	91.267,94	81.800	88.700	6.900	89.700	1.000
Ergebnis	-56.353,52	-32.600	-39.500	-6.900	-40.500	-1.000

Produkt

2.6.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen
Produkt	2.6.3.00	Musikschule

verantwortlich

Herr Carsten Witt
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- öffentliche, gemeinnützige Einrichtung der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Erfüllung eines öffentlichen Bildungsauftrags
- Heranführung an die Musik
- Anregung der Musikalität
- Erkennen und Fördern musikalischer Begabungen
- Anleitung zum aktiven Musizieren
- Vermittlung lebenslanger Freude an der Musik
- Angebot von musikalischer Früherziehung/Grundausbildung, qualifizierter Instrumental- und Vokalunterricht sowie Ballett- und Tanzunterricht
- Ermöglichung von gemeinsamem Musizieren in Orchestern, Chören und anderen Ensembles
- spezielles musikalisches Ergänzungsangebot und qualitätszertifizierte (QsM) Zusammenarbeit nach den Richtlinien des VdM zentral oder dezentral in Kooperation mit anderen Einrichtungen (KiTas und Grundschulen im Stadtgebiet)
- Breiten- und Begabtenförderung
- Grundstein der studienvorbereitenden Ausbildung vielfältiger musischer Berufe

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Fassung vom 05.06.2023

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

- 2.6.3.00.01 Frühbereich
- 2.6.3.00.02 Instrumental- und Vokalunterricht einschl. Ballett
- 2.6.3.00.03 Ensemble und Ergänzungsfächer
- 2.6.3.00.04 Veranstaltungen und Projekte
- 2.6.3.00.05 spezielle Musikschulangebote (Vermietung von Instrumenten u. a.)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	535.929,28	599.500	620.700	21.200	600.900	-19.800
Auszahlungen	1.304.691,41	1.490.500	1.518.600	28.100	1.721.700	203.100
Liquiditätssaldo	-768.762,13	-891.000	-897.900	-6.900	-1.120.800	-222.900
Erträge	548.812,54	600.800	623.000	22.200	602.900	-20.100
Aufwendungen	1.354.255,47	1.511.200	1.543.800	32.600	1.746.800	203.000
Ergebnis	-805.442,93	-910.400	-920.800	-10.400	-1.143.900	-223.100

Produkt

2.7.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u. a.
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen
Produkt	2.7.1.00	Volkshochschule

verantwortlich

Kulturamt/Volkshochschule
Frau Boback-Askri

Beschreibung

Die Volkshochschule Greifswald ist ein staatlich anerkanntes Weiterbildungszentrum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die kommunale Einrichtung arbeitet auf Grundlage des Weiterbildungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern. Weiterbildung ist die Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach dem Abschluss einer ersten Bildungsphase in Schule, Hochschule oder Beruf mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erneuern, zu vertiefen und zu erweitern oder neue Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlernen. Die Weiterbildung ist ein eigenständiger, mit Schule, Hochschule und Berufsausbildung gleichberechtigter Teil des Bildungswesens.

Die Volkshochschule hat den Auftrag, parteien- und konfessionsunabhängig ein hochwertiges, bedarfsgerechtes und bezahlbares Bildungsangebot zu unterbreiten. Sie unterstützt das lebensbegleitende Lernen des Einzelnen durch ein vielfältiges Angebot und ist ein Ort der Kommunikation für Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, aller Altersgruppen und mit den verschiedensten Bildungs-, Lebens- und Berufserfahrungen.

Die Volkshochschule bietet semesterweise ein vielfältiges, qualitativ hochwertiges Grundangebot in 6 Fachbereichen. Bei Bedarf werden den Teilnehmenden überprüfbare Lernerfolge und -ergebnisse durch den Erwerb von Zertifikaten bestätigt. Teilnahmebescheinigungen belegen den kontinuierlichen Besuch von Kursen. Die Volkshochschule ist Prüfungszentrum für Europäische Sprachenzertifikate, das international anerkannte Cambridge-Zertifikat sowie für Einbürgerungsteste.

Auf dem zweiten Bildungsweg bietet die Volkshochschule auf Grundlage der Volkshochschulabschlussverordnung Mecklenburg-Vorpommern die Berufsreife und die Mittlere Reife als Schulabschluss an.

Krankenkassenanerkannten Präventivkursen werden im Gesundheitsbereich verstärkt angeboten. Sie führt Beratungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Einstufungstests sowie pädagogisch-didaktische Begleitung der Kursleiterinnen und Kursleiter und Hospitationen im Unterricht durch.

Fachspezifische Firmenangebote sowie unterschiedliche Projekte auf EU-, Bundes- und Landesebene sind weitere Leistungen unserer Volkshochschule.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz (WBG - M-V)

Art der Aufgabe: pflichtig als kreisfreie Stadt

Produktart: Extern

Produkt

2.7.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u. a.
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen
Produkt	2.7.1.00	Volkshochschule

Ziele

Ziel der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz M-V ist es, durch die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten eine selbstbestimmte, verantwortliche Lebensgestaltung im persönlichen, öffentlichen und beruflichen Bereich zu fördern. Es sollen fachspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und erweitert und vor allem übergreifende Qualifikationen erworben werden, die es erleichtern, die gesellschaftliche, soziale und technologische Entwicklung aktiv mit zu gestalten.

Die Weiterbildung umfasst gleichrangig die allgemeine, politische und berufliche Weiterbildung, wobei diese Weiterbildungsbereiche als ineinander verschränkt und aufeinander bezogen verstanden werden.

Die allgemeine Weiterbildung dient der Selbstentfaltung des einzelnen Bürgers. Sie umfasst das Bemühen, die Selbständigkeit des Urteils zu fördern, Anregungen zur Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur, Ethik und Religion sowie Hilfe bei der Bewältigung von Lebensproblemen zu geben und Bildungsdefizite der ersten Bildungsphase auszugleichen.

Die politische Weiterbildung hat die Aufgabe, Kenntnisse aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu erweitern und zu vertiefen sowie die Erkenntnis von gesellschaftlichen Zusammenhängen zu ermöglichen, indem sie Beurteilungskriterien für politisches, wirtschaftliches und gesellschaftliches Handeln vermittelt. Politische Weiterbildung soll die Fähigkeit und Bereitschaft zur aktiven Teilhabe an der gesellschaftlichen und staatlichen Willensbildung fördern.

Die berufliche Weiterbildung hat die Aufgabe, vorhandene berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erhalten, zu vervollkommen, zu erweitern und dem wirtschaftlichen und technologischen Wandel anzupassen.

Leistung

2.7.1.00.01	Veranstaltungen
2.7.1.00.02	Auftrags- und Vertragsmaßnahmen
2.7.1.00.03	Besondere Dienstleistungen
2.7.1.00.04	Studienreisen
2.7.1.00.05	Werbung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

2.7.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u. a.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.00	Stadtbibliothek

verantwortlich

Frau Anja Mirasch
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Bereitstellung eines physischen und digitalen Medienangebotes
- Eröffnung weiterer Informationsangeboten, wie z. B. dem Internet, Online Katalogen und Datenbanken
- Lese- und Sprachförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens und der Aus- und Weiterbildung
- Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz
- Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum sowie Treffpunkt für die Bürger*innen der Stadt Greifswald und des Umlandes
- kulturelle Bildung und Förderung der freien Meinungsbildung
- Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und aktive Freizeitgestaltung
- Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, Schulen und Kindergärten sowie anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen

Auftragsgrundlage

Satzung der Stadtbibliothek Hans Fallada der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Fassung vom 04.12.2023 (Beschluss-Nr. BV-V/07/0791)

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

2.7.2.00.01 Medien
2.7.2.00.02 Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Ausstellungen u. a.)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	95.978,12	107.400	150.900	43.500	120.200	-30.700
Auszahlungen	1.361.564,70	1.490.200	1.633.400	143.200	1.945.800	312.400
Liquiditätssaldo	-1.265.586,58	-1.382.800	-1.482.500	-99.700	-1.825.600	-343.100
Erträge	102.727,72	110.000	116.500	6.500	123.800	7.300
Aufwendungen	1.395.527,59	1.544.700	1.673.800	129.100	2.009.400	335.600
Ergebnis	-1.292.799,87	-1.434.700	-1.557.300	-122.600	-1.885.600	-328.300

Produkt

2.7.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u. a.
Produktgruppe	2.7.3	Sonstige Volksbildung
Produkt	2.7.3.00	Förderung der sonstigen Volksbildung

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Vermittlung kultureller Techniken
- Herstellung eines Verständnisses für das kulturelle Erbe und für die aktuellen kulturellen Auseinandersetzungen
- Zugang zur Rezeption kultureller Erzeugnisse
- Partizipation am kulturellen Leben der Stadt bzw. der Gesellschaft
- Jugendkunstschule als gemeinnützige Einrichtung der kulturellen Bildung in freier Trägerschaft mit einem Angebot an Kurse, internationale Kunstprojekte und einer Zusammenarbeit mit Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Hauptausschussbeschluss vom 18.01.2000, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.7.3.00.01 Zuschuss an die Jugendkunstschule

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	960,04	0	0	0	0	0
Auszahlungen	124.976,77	166.900	171.700	4.800	176.700	5.000
Liquiditätssaldo	-124.016,73	-166.900	-171.700	-4.800	-176.700	-5.000
Erträge	783,12	0	0	0	0	0
Aufwendungen	124.969,52	166.900	171.700	4.800	176.700	5.000
Ergebnis	-124.186,40	-166.900	-171.700	-4.800	-176.700	-5.000

Produkt

2.8.1.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Förderung von Einrichtungen/Kulturförderung

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Angebot und Förderung der Künste
- Bewahrung und Überlieferung des kulturellen Erbes durch die Klosterruine Eldena, das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, das Wolfgang Koeppen/Literaturhaus Vorpommern und den Koeppenpreis.
- Begleitung des kulturellen Lebens durch Zusammenarbeit mit freien Trägern im Rahmen von Projekten mit Dritten (soweit nicht Musikpflege), Förderung von Projekten, Initiativen, Förderung der Künste und eigene Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte, Bürgerschaftsbeschlüsse B549-36103: Abschluss eines Mietvertrags für das Caspar-David-Friedrich-Zentrum v. 17.03.2003, HA-13/09: Außerpl. Ausgabe für die Erweiterung Caspar-David-Friedrich-Zentrums (Ausbau des Vorderhauses Lange Straße 57 aus Mitteln des Konjunkturpaketes II, B463-30/02: Betreibervertrag Literaturhaus Vorpommern v. 15.06.2000

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

- 2.8.1.01.01 Friedrich'sche Seifensiederei (Caspar-David-Friedrich-Zentrum)
- 2.8.1.01.02 Koeppenhaus (Literaturhaus Vorpommern)
- 2.8.1.01.03 Literatursalon
- 2.8.1.01.04 Klosterruine Eldena
- 2.8.1.01.05 Förderung Sonstiger

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	523.355,94	1.156.200	335.200	-821.000	29.200	-306.000
Auszahlungen	1.877.725,33	3.157.800	1.579.800	-1.578.000	1.353.600	-226.200
Liquiditätssaldo	-1.354.369,39	-2.001.600	-1.244.600	757.000	-1.324.400	-79.800
Erträge	511.334,76	1.173.700	382.300	-791.400	76.300	-306.000
Aufwendungen	1.510.295,45	3.109.900	1.695.900	-1.414.000	1.468.800	-227.100
Ergebnis	-998.960,69	-1.936.200	-1.313.600	622.600	-1.392.500	-78.900

Produkt

2.8.1.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.02	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus

verantwortlich

Frau Imke Freiberg
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- öffentliche Einrichtung mit dem Zweck eines nicht-kommerziellen Begegnungszentrums für alle Menschen, gleich welchen Alters, sozialer und kultureller Herkunft
- Vermittlung und Förderung von Kunst und Kultur und der soziokulturellen Bildung
- Demokratie stiftendes politisches Lernen ohne parteipolitische Bindung
- Musik-, Film-, Kleinkunstaufführungen, Vorträge, öffentliche Diskussionen und Ausstellungen
- Ermöglichen kultureller Teilhabe für alle Altersgruppen in unterschiedlichen Formaten,
- Betrieb von offenen Werkstätten und Kursen, in denen unter fachlich qualifizierter Anleitung künstlerisch – kreative Angebote bereitgestellt werden
- Beteiligung, Organisation, Durchführung oder Förderung von Projekten der freien Kunst- und Kulturszene, wie Freie Theater, Künstler*innen-, Musiker*innengruppen
- Bereitstellung eines offenen Bereiches, in dem sich Besucher aus allen Altersgruppen sowie unterschiedlicher Nationalitäten und sozialer Herkunft treffen können, um zu kommunizieren und Vorurteile abzubauen

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Entgeltordnung des Soziokulturellen Zentrums St. Spiritus der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der veranstaltungsbegleitenden Gastronomie in der Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 27.05.2024

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Erstellung eines halbjährlichen Berichtes, der zum einen alle Veranstaltungen und Besucher des St. Spiritus auflistet und zum anderen über den Kostendeckungsgrad dieser Auskunft gibt.

Leistung

- 2.8.1.02.01 Veranstaltungen
- 2.8.1.02.02 Kurse
- 2.8.1.02.03 Raumnutzung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	160.992,73	145.200	157.600	12.400	148.600	-9.000
Auszahlungen	501.362,28	800.600	640.300	-160.300	647.700	7.400
Liquiditätssaldo	-340.369,55	-655.400	-482.700	172.700	-499.100	-16.400
Erträge	184.111,36	166.900	173.600	6.700	167.200	-6.400
Aufwendungen	523.392,41	830.100	640.500	-189.600	680.100	39.600
Ergebnis	-339.281,05	-663.200	-466.900	196.300	-512.900	-46.000

Produkt

2.8.1.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.03	Kantine St. Spiritus

verantwortlich

Frau Imke Freiberg
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Zur Erfüllung seiner in der Benutzungs- und Entgeltordnung festgelegten Zwecke (siehe Produkt 28102) unterhält das Soziokulturelle Zentrum St. Spiritus einen Betrieb gewerblicher Art für die veranstaltungsbegleitende gastronomische Versorgung
- Es gelten hier die allgemeinen gesetzlichen Regelungen für das Gastgewerbe

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Entgeltordnung des Soziokulturellen Zentrums St. Spiritus der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der veranstaltungsbegleitenden Gastronomie in der Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 27.05.2024

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	23.887,65	34.800	34.800	0	35.000	200
Auszahlungen	20.618,11	27.100	27.800	700	27.700	-100
Liquiditätssaldo	3.269,54	7.700	7.000	-700	7.300	300
Erträge	23.666,16	34.800	34.800	0	35.000	200
Aufwendungen	21.878,11	27.500	26.800	-700	27.100	300
Ergebnis	1.788,05	7.300	8.000	700	7.900	-100

Produkt

3.1.1.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	3.1.1.01	gesperrt seit 27.04.2016!!! Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

51.2

Frau Krause

Beschreibung

Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Beratung der Bürger zur Vermeidung bzw. Beseitigung der Hilfebedürftigkeit

Leistung

3.1.1.01.01	Laufende Leistungen (incl. Kosten der Unterkunft)
3.1.1.01.02	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
3.1.1.01.03	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger
3.1.1.01.04	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.267,77	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	1.267,77	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.1.1.02

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	3.1.1.02	Hilfe zur Pflege (7. Kpitel SGB XII) Aufwendungen für die häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von

verantwortlich

Amt 51.2
Frau Krause

Beschreibung

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Verringerung bzw. Überwindung der Pflegebedürftigkeit
Umsetzung des Grundsatzes " ambulant vor stationär" im Rahmen der Möglichkeiten als Sozialhilfeträger
Beratung/ Begleitung des Bürgers bei der Auswahl der angemessenen Hilfeart

Leistung

- 3.1.1.02.01 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit
- 3.1.1.02.02 Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit
- 3.1.1.02.03 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
- 3.1.1.02.04 Hilfe zur häuslichen Pflege in Form von anderen Leistungen
- 3.1.1.02.06 vollstationäre Pflege
- 3.1.1.02.07 Kurzzeitpflege

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.1.1.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	3.1.1.03	gesperrt seit 19.09.2013!!! Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

51.2

Frau Krause

Beschreibung

Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.

Auftragsgrundlage

6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.1.1.03.01 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- 3.1.1.03.02 Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung
- 3.1.1.03.03 Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf
- 3.1.1.03.04 Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
- 3.1.1.03.05 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- 3.1.1.03.06 Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen
- 3.1.1.03.08 Nachgehende Hilfe
- 3.1.1.03.09 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	658,43	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	658,43	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.1.1.07

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	3.1.1.07	gesperrt seit 21.12.2011!!! Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

51.2

Frau Krause

Beschreibung

Soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-jährigen, sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen.

Auftragsgrundlage

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

3.1.1.07.01 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.1.3.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	3.1.3.01	gesperrt seit 21.12.2011 / Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

verantwortlich

51.2.3
Herr Klöckner

Beschreibung

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes einschl. Kosten der Unterkunft und Krankenhilfe gezahlt.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.1.3.01.01 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 3.1.3.01.02 Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
- 3.1.3.01.03 Bedarfe für Bildung und Teilhabe

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.1.5.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.5	Soziale Einrichtungen
Produkt	3.1.5.00	Soziale Einrichtungen

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Unterstützung einer Zufluchtsstelle für Frauen, die durch häusliche und sexualisierte Gewalt der Hilfe bedürfen und Schutz suchen
- überörtliches Hilfsangebot an von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder (Angebot von Schutz durch Anonymität)
- Förderung der Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle im „Haus der Begegnung“ des Behindertenforums Greifswald e. V. (Ansprechpartner für Menschen mit Handikap und deren Angehörige bei Sorgen und Problemen und Unterstützer bei dem Aufbau von Selbsthilfegruppen)

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.1.5.00.03 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (Haus der Begegnung + Begegnungsstätte f. psychisch Behinderte)
- 3.1.5.00.05 Soziale Einrichtungen für Aussiedler*innen und Ausländer*innen
- 3.1.5.00.06 Andere soziale Einrichtungen (Frauenhaus)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	135.983,10	126.300	164.600	38.300	115.900	-48.700
Liquiditätssaldo	-135.983,10	-126.300	-164.600	-38.300	-115.900	48.700
Erträge	1.473,03	1.400	1.400	0	1.400	0
Aufwendungen	146.074,16	135.700	174.000	38.300	125.300	-48.700
Ergebnis	-144.601,13	-134.300	-172.600	-38.300	-123.900	48.700

Produkt

3.3.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	3.3.1.00	Zuschüsse für Vereine/Selbsthilfegruppen

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Gewährung von Zuschüssen an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Unterstützung von Projekten

Auftragsgrundlage

Richtlinie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse für Träger und Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Soziales, Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Förderung der Leistungen der Selbst- oder Fremdhilfe, die dazu dienen, soziale Benachteiligungen zu mildern und Selbstbestimmtheit zu fördern

Leistung

3.3.1.00.01 Zuschüsse für Vereine/Selbsthilfegruppen
3.3.1.00.02 Förderung der Wohlfahrtspflege Arbeiter-Samariter-Bund (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	92.116,77	81.900	91.600	9.700	91.900	300
Liquiditätssaldo	-92.116,77	-81.900	-91.600	-9.700	-91.900	-300
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	71.509,37	81.900	91.600	9.700	91.900	300
Ergebnis	-71.509,37	-81.900	-91.600	-9.700	-91.900	-300

Produkt

3.4.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.4	Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuungsleistungen, Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
Produktgruppe	3.4.1	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	3.4.1.00	Unterhaltsvorschussleistungen

verantwortlich

51.1 Frau Vierling

Beschreibung

Bleiben die Unterhaltszahlungen des 2. Elternteils unter dem festgesetzten Regelbedarf, werden Unterhaltsvorschüsse zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltsverpflichteten zurückgefordert.

Auftragsgrundlage

SGB VIII und UVG (Unterhaltsvorschussgesetz)

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

3.4.1.00.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.5.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3.5.1.00	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

- Finanzielle Hilfen zur Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse der Antragsteller*innen
- Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen

Auftragsgrundlage

WoGG, SGB XII, WoFG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Rechtmäßige Erfüllung der Bundesauftragsverwaltung im Bereich Wohngeld und Wohnberechtigungsschein

Leistung

3.5.1.00.01 Wohngeld
3.5.1.00.05 Wohnberechtigungsscheine

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	8.539,95	1.100	1.000	-100	1.000	0
Auszahlungen	638.156,78	601.300	667.700	66.400	631.400	-36.300
Liquiditätssaldo	-629.616,83	-600.200	-666.700	-66.500	-630.400	36.300
Erträge	8.589,95	1.100	1.000	-100	1.000	0
Aufwendungen	638.461,74	602.200	629.300	27.100	641.500	12.200
Ergebnis	-629.871,79	-601.100	-628.300	-27.200	-640.500	-12.200

Produkt

3.5.1.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3.5.1.01	Kultur- und Sozialpass

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

- Kultur- und Sozialpass für besondere Personengruppen

Auftragsgrundlage

Satzung für den Kultur- und Sozialpass der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Zusätzlicher Beitrag der Kommune, um allen einkommensschwachen Einwohner*innen eine Teilnahme am kulturellen Leben und eine normale Beziehung zur Umwelt zu ermöglichen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	38.783,96	85.100	85.100	0	85.600	500
Liquiditätssaldo	-38.783,96	-85.100	-85.100	0	-85.600	-500
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	56.689,37	85.100	85.100	0	85.600	500
Ergebnis	-56.689,37	-85.100	-85.100	0	-85.600	-500

Produkt

3.6.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	3.6.1.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Zahlung Anteil Wohnsitzgemeinde an den örtlichen Träger der Jugendhilfe (LK VG)
- Wohnsitzgemeindeanteil = kindbezogene Pauschale für die Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Greifswald haben als Beteiligung an den Kosten der Kindertagesförderung (gem. § 27 KiföG M-V)

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V, Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.6.1.00.01 Tageseinrichtungen (§§ 22,22 a SGB VIII)
- 3.6.1.00.02 Tagespflege (§ 23 SGB VIII)
- 3.6.1.00.03 Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§ 25 SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	120,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.401.904,83	10.730.500	11.215.800	485.300	11.899.100	683.300
Liquiditätssaldo	-9.401.784,83	-10.730.500	-11.215.800	-485.300	-11.899.100	-683.300
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	9.220.708,64	10.735.500	11.224.300	488.800	11.907.600	683.300
Ergebnis	-9.220.708,64	-10.735.500	-11.224.300	-488.800	-11.907.600	-683.300

Produkt

3.6.3.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.01	Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Angebot sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung schulischer und beruflicher Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und sozialer Integration für junge Menschen mit sozialer Benachteiligung oder individueller Beeinträchtigung
- Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes zum Schutz vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids)
- Förderung der Träger der offenen Jugendarbeit, der Jugend- und Sozialarbeit und der Jugendverbandsarbeit

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistungen auf Grundlage eines Beschlusses der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Durchführung einer ergebnisoffenen Evaluierung der Strukturen und Bedarfe der Jugend- und Jugendsozialarbeit in Greifswald unter Einbeziehung der Beteiligten

Leistung

- 3.6.3.01.01 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
- 3.6.3.01.02 Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
- 3.6.3.01.03 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	649.029,21	906.100	995.700	89.600	1.080.100	84.400
Liquiditätssaldo	-649.029,21	-906.100	-995.700	-89.600	-1.080.100	-84.400
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	670.538,99	906.100	996.300	90.200	1.080.700	84.400
Ergebnis	-670.538,99	-906.100	-996.300	-90.200	-1.080.700	-84.400

Produkt

3.6.3.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.03	gesperrt seit 27.04.2016!!! Hilfe zur Erziehung einschließlich Beteiligung am Betriebserlaubnisverfahren, Vereinbarungen über Leistungsangebote, Entgelte und Qualitätsentwicklung, Beratung Kindeswohlgefährdung und Pflegekinderwesen

verantwortlich

Frau Felkl

Beschreibung

Im Rahmen der erzieherischen Hilfen haben Personensorgeberechtigte bei der Erziehung eines Kindes/eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe, wenn eine dem Wohl des Kindes/des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für die Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und den Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall, dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes/ Jugendlichen einbezogen werden.

Auftragsgrundlage

SGB VIII , evtl. Richtlinie f. Pflegekinder und Heimkinder

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.6.3.03.01 Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
- 3.6.3.03.02 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
- 3.6.3.03.03 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
- 3.6.3.03.04 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- 3.6.3.03.05 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
- 3.6.3.03.06 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)
- 3.6.3.03.07 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)
- 3.6.3.03.08 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.3.04

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.04	gesperrt seit 21.12.2011 / Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) einschließlich Hilfen nach §§ 41 i. V. m. 27 Abs 3 und 4, 28 bis 30, 33 bis 36, 39, 40 SGB VIII

verantwortlich

51.3 Frau Lenz

Beschreibung

Hilfe für junge Volljährige wird zur Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt, wenn und solange sie wegen der individuellen Situation notwendig und geeignet ist. Junge Volljährige haben ebenfalls Anspruch auf Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII

Auftragsgrundlage

SGB VIII

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.6.3.04.01 Ambulante Leistungen junge Volljährige
- 3.6.3.04.02 Stationäre Leistungen junge Volljährige
- 3.6.3.04.03 Eingliederungshilfe (§§ 41 i.V.m. 35 a SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.3.05

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.05	gesperrt seit 21.12.2011!!! Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

verantwortlich

51.3 Frau Lenz

Beschreibung

Das Amt für Jugend, Soziales und Familie ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert.

Auftragsgrundlage

SGB VIII

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

3.6.3.05.01 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.3.06

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.06	gesperrt seit 21.12.2011 / Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)

verantwortlich

51.3 Frau Lenz

Beschreibung

Der Anspruch auf Eingliederungshilfe von Kindern und Jugendlichen, deren seelische Gesundheit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist, wird sichergestellt.

Auftragsgrundlage

SGB VIII

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

3.6.3.06.01 Ambulante Leistungen
3.6.3.06.02 Teilstationäre Leistungen
3.6.3.06.03 Stationäre Leistungen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.01	Kindertagesstätte Lilo Herrmann

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte „Lilo Herrmann“ befindet sich in der Hans-Beimler Straße 39. Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. In der Kindertagesstätte "Lilo Herrmann" können insgesamt 138 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Einschuleintritt gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Das besondere Profil dieser Einrichtung ist die Arbeit nach dem Situationsansatz.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259.... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze bei Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert - unter Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung.

Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben

Leistung

3.6.5.01.01 Kita Lilo Herrmann Kinderkrippe
3.6.5.01.02 Kita Lilo Herrmann Kindergarten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.02

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.02	Kindertagesstätte Friedrich Wolf

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte "Friedrich Wolf" befindet sich in der Lise-Meitner-Straße 11.

Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

In der Kindertagesstätte können insgesamt 150 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden.

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Die Einrichtung arbeitet angelehnt an die Freinet – Pädagogik.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KifÖG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.02.01 Kita Friedrich Wolf Kinderkrippe

3.6.5.02.02 Kita Friedrich Wolf Kindergarten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	168,68	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	168,68	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.03	Integrative Kindertagesstätte Regenbogen

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“ befindet sich in der Ernsthofener Wende 5.

Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

In der Kindertagesstätte können insgesamt 171 Kinder (davon 4 integrative Kindergartenkinder) im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden.

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Diese Kindertagesstätte arbeitet unter dem Motto:

„Sport frei“ in der Integrativen Sport-, Spiel- und Bewegungsstätte - zertifizierte "Gesundheitsfördernde Kindertagesstätte"

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259.... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

- 3.6.5.03.01 Kita Regenbogen Kinderkrippe
- 3.6.5.03.02 Kita Regenbogen Kindergarten, Regelgruppen
- 3.6.5.03.03 Kita Regenbogen Kindergarten, Integrativgruppe

Produkt

3.6.5.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.03	Integrative Kindertagesstätte Regenbogen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.075,13	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	1.075,13	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.04

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.04	Kindertagesstätte Samuil Marschak

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte Samuil Marschak, befindet sich im Ernst-Thälmann-Ring 30. Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. In der Kindertagesstätte können insgesamt 173 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden können. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Die Kindertagesstätte ist eine Reggio-orientierte Einrichtung. Sie hat die Anerkennung einer "Betreuungsstätte mit besonderem pädagogischen Profil".

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259.... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.04.01 Kita Samuil Marschak Kinderkrippe
3.6.5.04.02 Kita Samuil Marschak Kindergarten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.608,13	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	1.608,13	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.05

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.05	Kindertagesstätte A.S. Makarenko

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte „A. S. Makarenko“ befindet sich in der Makarenkostraße 50.

Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 05.45 bis 20.30 Uhr geöffnet.

In der Kindertagesstätte können in der insgesamt 190 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt in der Zeit von gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden davon sind 28 Plätze im Krippenbereich und 49 Plätze im Kindergartenbereich ausschließlich für Kinder mit einem Betreuungsbedarf nach 17:30 Uhr vorgesehen.

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

A.S. Makarenko ist eine Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.05.01	Kita A. S. Makarenko Kinderkrippe, Regelöffnungszeit
3.6.5.05.02	Kita A. S. Makarenko Kinderkrippe, verlängerte Öffnungszeit
3.6.5.05.03	Kita A. S. Makarenko Kindergarten, Regelöffnungszeit
3.6.5.05.04	Kita A. S. Makarenko Kindergarten, verlängerte Öffnungszeit

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.06

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.06	Kindertagesstätte Zwergenland

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte "Zwergenland" befindet sich in der Vitus-Behring-Straße 28
Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.
In der Kindertagesstätte können insgesamt 175 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt gebildet, betreut und versorgt werden.
Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Die Kita Zwergenland ist ein Umwelt und Naturkindergarten, in dem die Kinder mit und in der Natur das Leben erleben und kennen lernen.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259.... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.06.01 Kita Zwergenland Kinderkrippe
3.6.5.06.02 Kita Zwergenland Kindergarten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	487,80	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	487,80	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.07

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.07	Kindertagesstätte Lütt Matten

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte "Lütt Matten" befindet sich in der Kapauenstraße 24. Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet in der Kindertagesstätte können insgesamt 86 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Der konzeptionelle Schwerpunkt liegt in der Gesundheitserziehung und dem Vermitteln der niederdeutschen Sprache.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259.... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.07.01 Kita Lütt Matten Kinderkrippe
3.6.5.07.02 Kita Lütt Matten Kindergarten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.08

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.08	Kindertagesstätte Kleine Entdecker

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte "Kleine Entdecker" befindet sich in der Gützkower Straße 42. Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. In der Kindertagesstätten können insgesamt 62 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden können. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Die Kindertagesstätte „ Kleine Entdecker“ arbeitet nach dem „Lebensbezogenen Ansatz in Kindertagesstätten“ von Norbert Huppertz.

Sie ist ein Neubau aus dem Jahr 2010.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259.... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.08.01 Kita Kleine Entdecker Kinderkrippe
3.6.5.08.02 Kita Kleine Entdecker Kindergarten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.09

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.09	Kindertagesstätte R.-Petershagen

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte "R. Petershagen" befindet sich in der Domstraße 1-4.

Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

In der Kindertagesstätte können insgesamt 120 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden .

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Die Einrichtung Rudolf Petershagen ist eine Musik-Kindertagesstätte und arbeitet unter dem Motto: "Fit fürs Leben durch Musik"

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259.... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.09.01 Kita R.-Petershagen Kinderkrippe
3.6.5.09.02 Kita R.-Petershagen Kindergarten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.10

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.10	Integrative Kindertagesstätte Weg ins Leben

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die integrative Kindertagesstätte "Weg ins Leben" befindet sich im Kotkaring 4. Sie ist von Montag bis Freitag täglich in der Zeit von 6:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. In der Kindertagesstätte können insgesamt 57 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden. Die Einrichtung bietet 8 Betreuungsplätze für integrative Kindergartenkinder an. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „PädQuis“. Im Betreuungsangebot ist die Vollverpflegung enthalten.

Das besondere Profil der Kindertagesstätte „Weg ins Leben „ ist die Arbeit mit integrativen Kindern.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt (Träger der Kindertageseinrichtungen) die nicht Bestandteil der Platzkosten sind und nicht auskömmlich durch Landeszuweisungen finanziert werden als Eigenanteil des Trägers beim Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege unter 5259... als Aufwendungen und bei der Kindertagesstätte als Erträge aufgeführt. Darunter fallen vor allem die Instand- und Werterhaltung für die Gebäude, die Verbesserung der Fachkraft/ Kind Relation sowie Teile der mittelbaren pädagogischen Arbeit.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.10.01 Kita Weg ins Leben Kinderkrippe
3.6.5.10.02 Kita Weg ins Leben Kindergarten, Regelgruppen
3.6.5.10.03 Kita Weg ins Leben Kindergarten, Integrativgruppen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.11

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.11	Kindertagesstätte Inselkrabben

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist Träger der Kindertagesstätte "Inselkrabben", in der insgesamt 32 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt in der Zeit von 6.00 bis 17.00 Uhr gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden können.

Die Einrichtung arbeitet nach der Lehre und den fünf Säulen des Pfarrers Sebastian Kneipp in Verbindung mit Natur und Umwelt. Sie wurde 2010 vom Kneipp - Bund e.V. als anerkannte "Kneippkita" zertifiziert.

Die Kindertagesstätte befindet sich in der Hauptstraße 1 Greifswald/Riems.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Aufwendungen der Stadt, die nicht Bestandteil der Platzkostenverhandlungen mit dem Landkreis VG und demzufolge als zusätzlicher Eigenanteil von der UHGW zu tragen sind, bei dem Produkt 36100-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege unter 5259....als Aufwendungen und bei dieser Kita mit folgenden Erträgen ausgewiesen:

- 3.500 EUR - Konto 44243021- Anteil des Trägers für die Verbesserung der Erzieher/ Kind Relation,
- 2.700 EUR - Konto 44243022- Anteil des Trägers für die mittelbare päd. Arbeit,
- 169.600 EUR - Konto 44243024- Anteil des Trägers zur Finanz. der PK, Werterhaltung/ Instandsetzung.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

- 3.6.5.11.01 Kita Inselkrabben Kinderkrippe
- 3.6.5.11.02 Kita Inselkrabben Kindergarten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.12

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.12	Karl-Krull Hort

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte "Karl-Krull Hort" befindet sich am Standort der Karl – Krull - Schule in der Bleichstraße 36.

Der Hort ist von Montag bis Freitag täglich von 6:00 Uhr bis 8:00 Uhr und von 11:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. In dem Hort können insgesamt 202 Kinder ab Klassenstufe 1 bis maximal Klassenstufe 4 gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „QUAST“.

Wir arbeiten nach dem lebensbezogenen Ansatz von Prof. Dr. Huppertz, weil wir jedes Kind fördern möchten

Sowohl das Gebäude als auch die Außenanlagen wurden in den vergangenen Jahren umfassend saniert.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.12.01 Karl-Krull Regelhort

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	360,10	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	360,10	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.13

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.13	Integrativer Hort Kunterbunt

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte „Integrativer Hort Kunterbunt“ befindet sich in der Warschauer Straße 16 a. Der Hort ist von Montag bis Freitag täglich von 6:00 Uhr bis 8:30 Uhr und von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. In dem Hort können insgesamt 204 Kinder ab Klassenstufe 1 bis maximal Klassenstufe 4 gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden, davon werden 30 Betreuungsplätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf vorgesehen. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „QUAST“.

Der besondere Schwerpunkt ist die Integration/Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in die Gemeinschaft.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.13.01	Hort Kunterbunt Regelhort
3.6.5.13.02	Hort Kunterbunt Hort Integration
3.6.5.13.03	Hort Kunterbunt Hort Individual
3.6.5.13.04	Hort Kunterbunt Hort Förderbereich

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.14

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.14	Hort Spatzentreff

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Die Kindertagesstätte „Hort Spatzentreff“ befindet sich an der Käthe-Kollwitz-Grundschule in der Knopfstraße 25/26. In der Zeit der Komplettsanierung (bis Mitte 2015) der Grundschule befindet sich der Hort im Helsinkiring 5 bzw. in der Rigaer Straße 10a.

Der Hort ist von Montag bis Freitag täglich von 6:00 Uhr bis 7:30 Uhr und von 11:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Insgesamt können 222 Kinder ab Klassenstufe 1 bis maximal Klassenstufe 4 gefördert, gebildet, betreut und versorgt werden. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erfolgt ausschließlich durch pädagogisches Fachpersonal. Die Qualitätsentwicklung läuft über „QUAST“.

Auftragsgrundlage

§§ 22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV; Kommunalverfassung MV § 2 (2); Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Qualitätsgerechte Bereitstellung der Betreuungsplätze unter Beachtung einer individuellen Förderung aller Kinder, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand und den Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder orientiert bei Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Ziel ist weiterhin eine 98%-100% jahresdurchschnittliche Auslastung der laut Betriebserlaubnis möglichen Betreuungsplätze sowie eine personelle Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal von 100% entsprechend der gesetzlichen Vorgaben.

Leistung

3.6.5.14.01 Hort Spatzentreff Regelhort

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.5.15

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.15	Hort Knirpsenland

verantwortlich

Frau Gömer

Beschreibung

Der Hort "Knirpsenland" ist eine Einrichtung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Der Förderauftrag umfasst die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder im Alter von 6 Jahren nach Einschulung bis 11 Jahren in Klassenstufe 4.

Auftragsgrundlage

§§22 und 22a SGB VIII; Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) MV, Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

3.6.6.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.01	Freizeitzentrum Takt

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Auftragsgrundlage

Vereinbarung über eine gemeinsame Trägerschaft des Jugendfreizeitentrums „TAKT“ zwischen dem LK VG und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	2.135,13	0	0	0	0	0
Auszahlungen	80.596,44	217.300	216.000	-1.300	219.600	3.600
Liquiditätssaldo	-78.461,31	-217.300	-216.000	1.300	-219.600	-3.600
Erträge	2.855,13	0	0	0	0	0
Aufwendungen	83.763,03	217.300	216.000	-1.300	219.600	3.600
Ergebnis	-80.907,90	-217.300	-216.000	1.300	-219.600	-3.600

Produkt

3.6.6.02

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.02	Haus der Straßensozialarbeit

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Jugendsozialarbeit (insbesondere Straßensozialarbeit) zur Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
- Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements

Auftragsgrundlage

Mietvertrag aus dem Jahr 2012

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	10.554,00	10.500	10.500	0	10.500	0
Auszahlungen	5.999,62	5.100	6.200	1.100	6.100	-100
Liquiditätssaldo	4.554,38	5.400	4.300	-1.100	4.400	100
Erträge	11.507,70	10.500	10.500	0	10.500	0
Aufwendungen	7.778,39	5.100	6.200	1.100	6.100	-100
Ergebnis	3.729,31	5.400	4.300	-1.100	4.400	100

Produkt

3.6.6.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.03	Schönwalder Begegnungszentrum "Schwalbe"

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenen- und Seniorenarbeit
- Förderung der Entwicklung junger Menschen, Erwachsener und Senioren in Einrichtungen
- Beratung, Unterstützung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen
- finanzielle Förderung entsprechend der Richtlinie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse für Träger und Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Soziales in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Auftragsgrundlage

Auf Grundlage der Beschlüsse der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Mietverträge

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	197.805,20	108.800	139.500	30.700	139.500	0
Auszahlungen	156.012,55	158.600	187.100	28.500	191.100	4.000
Liquiditätssaldo	41.792,65	-49.800	-47.600	2.200	-51.600	-4.000
Erträge	148.860,06	127.900	109.900	-18.000	109.700	-200
Aufwendungen	176.341,31	224.200	203.500	-20.700	206.900	3.400
Ergebnis	-27.481,25	-96.300	-93.600	2.700	-97.200	-3.600

Produkt

3.6.6.04

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.04	Jugendhaus Klex

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements
- finanzielle Förderung aufgrund des Mietvertrages

Auftragsgrundlage

Mietvertrag

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	2.422,91	3.000	0	-3.000	0	0
Auszahlungen	32.456,75	55.700	40.500	-15.200	45.500	5.000
Liquiditätssaldo	-30.033,84	-52.700	-40.500	12.200	-45.500	-5.000
Erträge	0,00	3.000	0	-3.000	0	0
Aufwendungen	32.412,78	55.700	40.500	-15.200	45.500	5.000
Ergebnis	-32.412,78	-52.700	-40.500	12.200	-45.500	-5.000

Produkt

4.1.4.00

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	4.1.4.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege

verantwortlich

Herr Petschaelis

Beschreibung

- primäre und sekundäre Suchtprävention
- Suchtberatung und Beratung bei sexualisierter Gewalt
- Gesundheitsförderung
- Vertretung der Universitäts- und Hansestadt im Gesunde-Städte-Netzwerk
- Nationale und internationale Projektarbeit

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG M/V), Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1142-45/94, Kreistagsbeschluss Nr. 210-26/93

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Schutz der Kinder und Jugendlichen unseres Territoriums vor psychischer und physischer Gesundheitschädigung
- Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention
- Beobachtung nationaler und internationaler Entwicklungen diesbezüglich
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung der Gesundheitsziele für die Hansestadt Greifswald

Leistung

- 4.1.4.00.01 Gesundheitsdienst, -schutz, -beratung und -betreuung und Aufsicht
- 4.1.4.00.02 Gesundheitsprojekte
- 4.1.4.00.03 Regionale Suchtvorbeugung und Konfliktbewältigung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

4.2.1.00

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.00	Förderung des Sports

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

- Erstattung der Miet-, Pacht- bzw. Erbbauzinsen an Sportvereine, die einen Miet-, Pacht- bzw. Erbbaupachtvertrag mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald geschlossen haben
- Erstattung anteiliger Kaltmiete an Sportvereine, die für ihre Geschäftstätigkeit kommunale Räumlichkeiten angemietet haben
- Gewährung von Zuschüssen zu den Betriebskosten an Sportvereinen, die eine Sportstätte bewirtschaften
- Förderung einer hauptamtlichen Landestrainerstelle des Verbandes für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V in Form eines Personalkostenzuschusses
- Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für nationale und internationale Sportwettkämpfe
- Förderung von kleinen Baumaßnahmen und Investitionen in Großsportgeräte und Anlagen sowie größere Planungs- und Baumaßnahmen gem. integrierter Sportentwicklungsplanung

Auftragsgrundlage

Beschluss der Bürgerschaft vom 02.04.2012 (B443-24/12), "Satzung über die Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald" in Verbindung mit der "Richtlinie zur Gewährung von finanziellen Zuwendungen zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald", Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald (BV-V/07/0040 v. 16.09.2019)

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

4.2.1.00.01 Sportförderung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	65.176,19	68.600	65.000	-3.600	65.000	0
Auszahlungen	314.190,12	257.600	433.800	176.200	976.700	542.900
Liquiditätssaldo	-249.013,93	-189.000	-368.800	-179.800	-911.700	-542.900
Erträge	67.038,44	68.600	65.000	-3.600	65.000	0
Aufwendungen	268.082,48	262.400	300.300	37.900	339.700	39.400
Ergebnis	-201.044,04	-193.800	-235.300	-41.500	-274.700	-39.400

Produkt

4.2.4.01

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.01	Sportplatz Dubnaring

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- ein Klein- und ein Großsportfeld für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

BGB, SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Abschluss von Wartungsverträgen mit auf Sportstättenbau/-wartung spezialisierten Fachfirmen für die Kunstrasenplätze
- Durchführung regelmäßiger Wartung der Plätze entsprechend der Regeln der Technik

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.010,29	1.300	1.600	300	1.600	0
Auszahlungen	5,67	92.600	102.500	9.900	113.200	10.700
Liquiditätssaldo	1.004,62	-91.300	-100.900	-9.600	-111.600	-10.700
Erträge	10.902,47	6.700	11.000	4.300	11.000	0
Aufwendungen	19.974,02	106.700	123.200	16.500	133.900	10.700
Ergebnis	-9.071,55	-100.000	-112.200	-12.200	-122.900	-10.700

Produkt

4.2.4.02

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.02	Turn- und Sporthallen

verantwortlich

Frau Carola Felkl

Beschreibung

Die UHGW hält in ihrem Einzugsbereich 6 Großsporthallen, 5 Einfeldsporthallen vor.

Die Sporthallen werden zu 60% von Schulen und 40 % von Sportvereinen genutzt.

Die Sachkosten für die Schaffung und Unterhaltung von Sportgeräten bzw. die Werterhaltung der Gebäude in den kommunalen Sportstätten werden von der UHGW aufgebracht.

Auf Grundlage der Gebührensatzung der UHGW ist die Benutzung der Sporthallen für sportliche und nichtsportliche Übungszwecke und Veranstaltungen, gebührenpflichtig.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V § 5, Gebührensatzung der UHGW für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft vom 20. Juni 2005 mit Änderung vom 13.12.2010

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

4.2.4.02.01	Mehrzweckhalle
4.2.4.02.02	Sporthalle 1
4.2.4.02.03	Sporthalle 2
4.2.4.02.04	Sporthalle 3
4.2.4.02.05	Sporthalle 4
4.2.4.02.06	Sporthalle Feldstraße
4.2.4.02.07	Arndt-Sporthalle
4.2.4.02.10	Caspar-David-Friedrich-Sporthalle
4.2.4.02.11	Nexö-Sporthalle
4.2.4.02.12	Krull-Sporthalle
4.2.4.02.13	Kollwitz-Sporthalle
4.2.4.02.14	Jahn-Sporthalle

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

4.2.4.03

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.03	Volksstadion

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- vier Fußballplätze, eine Leichtathletikanlage, eine Skateranlage und eine Kleinsportanlage
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Abschluss von Wartungsverträgen mit auf Sportstättenbau/-wartung spezialisierten Fachfirmen für die Kunstrasenplätze
- Durchführung regelmäßiger Wartung der Plätze entsprechend der Regeln der Technik

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	117.517,86	83.600	170.400	86.800	172.400	2.000
Auszahlungen	821.701,57	488.400	556.800	68.400	581.800	25.000
Liquiditätssaldo	-704.183,71	-404.800	-386.400	18.400	-409.400	-23.000
Erträge	141.247,48	99.400	137.000	37.600	139.000	2.000
Aufwendungen	487.254,36	592.600	636.500	43.900	673.300	36.800
Ergebnis	-346.006,88	-493.200	-499.500	-6.300	-534.300	-34.800

Produkt

4.2.4.04

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.04	Freizeitbad/Schulschwimmen

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Grundlage ist ein Vertrag zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Schwimmbad und Anlagen GmbH für die Nutzung des Freizeitbades
- Bereitstellung von vier Schwimmbahnen für wöchentlich 60 Stunden für den Schwimmunterricht der Schulen und für die Nutzung durch Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Schulschwimmunterricht für Schüler*innen der Grundschulen ermöglichen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	137.440,96	122.100	155.000	32.900	155.000	0
Auszahlungen	510.720,62	526.000	572.300	46.300	586.200	13.900
Liquiditätssaldo	-373.279,66	-403.900	-417.300	-13.400	-431.200	-13.900
Erträge	135.957,79	122.100	155.000	32.900	155.000	0
Aufwendungen	511.067,12	526.200	572.500	46.300	586.400	13.900
Ergebnis	-375.109,33	-404.100	-417.500	-13.400	-431.400	-13.900

Produkt

4.2.4.05

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.05	Sportstättenverwaltung

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Vorhaltung von sechs Einfeldsporthallen, eine Zweifeldsporthalle, sechs Dreifeldsporthallen, neun Kleinspielfelder und fünf Großspielfelder
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	313,36	0	700	700	700	0
Auszahlungen	119.467,96	104.400	126.600	22.200	110.400	-16.200
Liquiditätssaldo	-119.154,60	-104.400	-125.900	-21.500	-109.700	16.200
Erträge	3.180,37	0	700	700	700	0
Aufwendungen	126.261,69	104.400	126.600	22.200	110.400	-16.200
Ergebnis	-123.081,32	-104.400	-125.900	-21.500	-109.700	16.200

Produkt

4.2.4.06

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.06	Mehrzweckhalle

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Dreifeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	53.340,89	59.000	370.300	311.300	70.300	-300.000
Auszahlungen	185.567,81	613.100	552.100	-61.000	260.600	-291.500
Liquiditätssaldo	-132.226,92	-554.100	-181.800	372.300	-190.300	-8.500
Erträge	76.252,54	68.200	79.500	11.300	79.500	0
Aufwendungen	241.764,24	655.500	591.700	-63.800	303.700	-288.000
Ergebnis	-165.511,70	-587.300	-512.200	75.100	-224.200	288.000

Produkt

4.2.4.07

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.07	Sporthalle 1

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Dreifeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	36.287,60	40.600	54.100	13.500	41.300	-12.800
Auszahlungen	168.390,34	203.900	162.600	-41.300	163.200	600
Liquiditätssaldo	-132.102,74	-163.300	-108.500	54.800	-121.900	-13.400
Erträge	67.249,05	49.200	62.700	13.500	49.900	-12.800
Aufwendungen	137.857,26	194.600	158.700	-35.900	162.400	3.700
Ergebnis	-70.608,21	-145.400	-96.000	49.400	-112.500	-16.500

Produkt

4.2.4.08

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.08	Sporthalle 2

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Dreifeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	15.202,51	20.200	29.700	9.500	59.400	29.700
Auszahlungen	6.553,50	5.300	58.700	53.400	64.700	6.000
Liquiditätssaldo	8.649,01	14.900	-29.000	-43.900	-5.300	23.700
Erträge	237.255,98	67.400	133.800	66.400	163.500	29.700
Aufwendungen	374.459,99	172.200	212.000	39.800	220.900	8.900
Ergebnis	-137.204,01	-104.800	-78.200	26.600	-57.400	20.800

Produkt

4.2.4.09

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.09	Sporthalle 3

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Dreifeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	19.400	38.100	18.700	38.100	0
Auszahlungen	-19.219,64	87.300	119.700	32.400	132.000	12.300
Liquiditätssaldo	19.219,64	-67.900	-81.600	-13.700	-93.900	-12.300
Erträge	0,00	60.700	367.500	306.800	367.500	0
Aufwendungen	327.397,17	266.400	612.600	346.200	627.400	14.800
Ergebnis	-327.397,17	-205.700	-245.100	-39.400	-259.900	-14.800

Produkt

4.2.4.10

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.10	Sporthalle 4

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Dreifeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	21.069,77	29.400	30.600	1.200	30.600	0
Auszahlungen	70.437,82	335.300	112.400	-222.900	117.100	4.700
Liquiditätssaldo	-49.368,05	-305.900	-81.800	224.100	-86.500	-4.700
Erträge	46.943,05	32.100	33.300	1.200	33.300	0
Aufwendungen	113.487,30	351.600	132.500	-219.100	139.700	7.200
Ergebnis	-66.544,25	-319.500	-99.200	220.300	-106.400	-7.200

Produkt

4.2.4.11

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.11	Sporthalle Feldstraße

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Einfeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	21.688,15	2.500	2.600	100	2.600	0
Auszahlungen	32.340,81	68.200	63.900	-4.300	65.200	1.300
Liquiditätssaldo	-10.652,66	-65.700	-61.300	4.400	-62.600	-1.300
Erträge	14.317,35	2.500	2.600	100	2.600	0
Aufwendungen	36.828,15	69.800	63.200	-6.600	67.100	3.900
Ergebnis	-22.510,80	-67.300	-60.600	6.700	-64.500	-3.900

Produkt

4.2.4.12

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.12	Arndt-Sporthalle

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Dreifeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	43.658,30	36.200	245.900	209.700	340.900	95.000
Auszahlungen	113.888,23	269.500	401.900	132.400	649.900	248.000
Liquiditätssaldo	-70.229,93	-233.300	-156.000	77.300	-309.000	-153.000
Erträge	60.108,22	36.200	45.900	9.700	45.900	0
Aufwendungen	137.295,17	267.800	399.600	131.800	650.200	250.600
Ergebnis	-77.186,95	-231.600	-353.700	-122.100	-604.300	-250.600

Produkt

4.2.4.13

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.13	Caspar-David-Friedrich-Sporthalle - alt

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Einfeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	7.388,07	1.800	261.800	260.000	1.800	-260.000
Auszahlungen	61.879,77	317.000	62.800	-254.200	51.900	-10.900
Liquiditätssaldo	-54.491,70	-315.200	199.000	514.200	-50.100	-249.100
Erträge	20.316,13	9.500	4.900	-4.600	4.900	0
Aufwendungen	76.027,70	409.800	499.100	89.300	61.400	-437.700
Ergebnis	-55.711,57	-400.300	-494.200	-93.900	-56.500	437.700

Produkt

4.2.4.14

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.14	Martin-Andersen-Nexö-Sporthalle

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Einfeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	21.121,12	18.600	43.200	24.600	73.200	30.000
Auszahlungen	49.925,90	97.900	90.600	-7.300	120.000	29.400
Liquiditätssaldo	-28.804,78	-79.300	-47.400	31.900	-46.800	600
Erträge	24.333,57	18.600	23.200	4.600	23.200	0
Aufwendungen	56.149,25	96.600	84.700	-11.900	119.200	34.500
Ergebnis	-31.815,68	-78.000	-61.500	16.500	-96.000	-34.500

Produkt

4.2.4.15

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.15	Karl-Krull-Sporthalle

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Einfeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	24.597,71	16.800	55.900	39.100	20.900	-35.000
Auszahlungen	13.284,81	52.000	61.800	9.800	26.100	-35.700
Liquiditätssaldo	11.312,90	-35.200	-5.900	29.300	-5.200	700
Erträge	22.556,53	16.800	20.900	4.100	20.900	0
Aufwendungen	13.739,56	44.300	59.300	15.000	26.200	-33.100
Ergebnis	8.816,97	-27.500	-38.400	-10.900	-5.300	33.100

Produkt

4.2.4.16

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.16	Käthe-Kollwitz-Sporthalle

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Einfeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	23.519,66	20.700	45.800	25.100	75.800	30.000
Auszahlungen	44.240,81	58.900	91.800	32.900	133.100	41.300
Liquiditätssaldo	-20.721,15	-38.200	-46.000	-7.800	-57.300	-11.300
Erträge	22.951,16	20.700	25.800	5.100	25.800	0
Aufwendungen	41.313,98	57.600	88.600	31.000	132.400	43.800
Ergebnis	-18.362,82	-36.900	-62.800	-25.900	-106.600	-43.800

Produkt

4.2.4.17

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.17	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Einfeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	31.583,56	28.700	35.600	6.900	60.600	25.000
Auszahlungen	97.520,18	116.900	134.700	17.800	111.300	-23.400
Liquiditätssaldo	-65.936,62	-88.200	-99.100	-10.900	-50.700	48.400
Erträge	38.599,32	28.700	35.600	6.900	35.600	0
Aufwendungen	68.616,51	115.600	131.300	15.700	110.400	-20.900
Ergebnis	-30.017,19	-86.900	-95.700	-8.800	-74.800	20.900

Produkt

4.2.4.18

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.18	Strandbad Eldena

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Strandbad mit überwiegender Nutzung durch Freizeitgäste und Touristen, aber auch durch Schulen und Sportvereine
- Gebührenfreie Nutzung (Ausnahmen sind Kosten für Sonderveranstaltungen)

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Tourismus
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	32.368,11	20.800	25.400	4.600	25.400	0
Auszahlungen	577.451,37	117.900	118.600	700	122.800	4.200
Liquiditätssaldo	-545.083,26	-97.100	-93.200	3.900	-97.400	-4.200
Erträge	32.151,69	20.800	22.700	1.900	22.700	0
Aufwendungen	118.099,77	110.600	135.200	24.600	145.600	10.400
Ergebnis	-85.948,08	-89.800	-112.500	-22.700	-122.900	-10.400

Produkt

4.2.4.19

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.19	Caspar-David-Friedrich-Sporthalle

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Zweifeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	27.415,21	27.700	35.100	7.400	35.100	0
Auszahlungen	100.414,20	162.600	135.000	-27.600	144.100	9.100
Liquiditätssaldo	-72.998,99	-134.900	-99.900	35.000	-109.000	-9.100
Erträge	34.473,48	27.700	34.700	7.000	34.700	0
Aufwendungen	285.010,67	131.400	217.200	85.800	226.300	9.100
Ergebnis	-250.537,19	-103.700	-182.500	-78.800	-191.600	-9.100

Produkt

4.2.4.20

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.20	Sporthalle am Ellernholz

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 – Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Neubau einer Dreifeldsporthalle für Schulsport und Trainingsbetrieb der Sportvereine
- Nutzung durch eigene Schulen im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit
- Nutzung durch private Schulen, Vereine und sonstige Dritte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art
- Erhebung von Benutzungsgebühren auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	1.500.000	1.500.000	3.000.000	1.500.000
Auszahlungen	0,00	800	4.621.600	4.620.800	7.877.400	3.255.800
Liquiditätssaldo	0,00	-800	-3.121.600	-3.120.800	-4.877.400	-1.755.800
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	200	0	-200	0	0
Ergebnis	0,00	-200	0	200	0	0

Produkt

5.1.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.01	Stadtplanung, Stadtentwicklung, Bauleitplanung

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

- Erfassung, Berücksichtigung, Aufbereitung und Planung aller Aspekte des Lebens (harte und weiche Standortfaktoren) als Voraussetzung für eine lebenswerte und interessante Stadt als Wohn- und Produktionsstandort
- Raumordnung und Grundlagenplanung (Landes- und Regionalplanung, Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Verkehrsentwicklungsplanung u. ä. Planwerke sowie Konzepte)
- Planungen zur Entwicklung räumlicher oder sektoraler Bereiche (Rahmenpläne, Stadtteilentwicklungskonzepte, Integrierte Handlungskonzepte (Sozialer Zusammenhalt), städtebauliche Studien, Strategien zur Klimafolgenanpassung, Klimaleitfäden usw.)
- Fachplanungen und Satzungen (Landschaftspläne, Denkmalbereiche, Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen, Zentrale Versorgungsbereiche und Fachpläne Einzelhandel etc.)
- Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung: Flächennutzungsplan, Bebauungsplanungen (auch vorhabenbezogen), Ergänzungssatzungen, Klarstellungssatzungen, Lärmschutzgutachten, Umweltfachplanungen usw.
- Maßnahmenplanungen (Erschließungsmaßnahmen, Masterpläne, Gutachterverfahren und Wettbewerbe)
- Beratung und Betreuung (Gemeindliches Einvernehmen, Beratung (Bauvoranfragen), Steuer- und Grundlagenbescheide, Beratung zu Vorschriften, Abwägung privater und öffentlicher Interessen, Öffentlichkeitsarbeit)

Auftragsgrundlage

BauGB, ROG, LPG, LBauO, BauNVO, KV M-V, BNatSchG, UVPG, Hauptsatzung, InvZuG, FernStrG, StVO, Satzungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

5.1.1.01.01 Stadtplanung, Stadtentwicklung, Bauleitplanung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	3.699,21	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.514.264,25	2.034.800	2.299.800	265.000	2.599.300	299.500
Liquiditätssaldo	-1.510.565,04	-2.034.800	-2.299.800	-265.000	-2.599.300	-299.500
Erträge	70.012,26	290.000	70.000	-220.000	68.700	-1.300
Aufwendungen	1.601.712,66	2.323.200	2.397.100	73.900	2.698.500	301.400
Ergebnis	-1.531.700,40	-2.033.200	-2.327.100	-293.900	-2.629.800	-302.700

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.02	Vermessung

verantwortlich

Frau Sabine Hellwich
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Ingenieurvermessung (notwendig für den Bau von Gebäuden, Straßen, Brücken und Tunnel)

- Topografische Aufnahmen
- Bebauungsplangrundlagenkarten
- Lagepläne zu Bauanträgen
- Absteckung von Bauvorhaben
- Koordinatenermittlung

Raumbezogenes Geoinformationssystem (GIS)

- Informationssystem zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation geografischer Daten
- Schaffung der Grundlagen und Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung und Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen des GIS zu gewährleisten
- Mitwirkung beim Aufbau und der Entwicklung von Fachdateien
- Geodatenmanagement
- Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen

Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten

- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten
- Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten
- Stadtgrundkarte
- Amtlicher Stadtplan
- Luftbilder
- Digitale Lage- und Höhendaten
- Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten

Hausnummernvergabe und Straßenbenennung

- dienen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

Mietspiegel

- Federführung bei der Erstellung des Mietspiegels
- Auskunftserteilung

Auftragsgrundlage

BauGB, VermKatG, Richtlinie 2007/2/EG des europäischen Parlaments, Hausnummernsatzung

Art der Aufgabe: pflichtig und freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Umsetzung der Digitalisierung, Open Data und INSPIRE
- 90 % Bereitstellung digitaler Geodaten im WebGIS-Portal und als WMS-Dienst. (Kennz. 90 %)
- 40 digital vergebene Hausnummernvergabe pro Jahr (Kennz. 40 %)

Leistung

5.1.1.02.01 Vermessung/Geoinformation

Produkt

5.1.1.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.02	Vermessung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	25.956,39	19.500	18.000	-1.500	46.300	28.300
Auszahlungen	400.231,95	494.500	533.200	38.700	573.200	40.000
Liquiditätssaldo	-374.275,56	-475.000	-515.200	-40.200	-526.900	-11.700
Erträge	24.352,50	19.500	18.000	-1.500	46.300	28.300
Aufwendungen	404.995,60	512.800	545.200	32.400	557.300	12.100
Ergebnis	-380.643,10	-493.300	-527.200	-33.900	-511.000	16.200

Produkt

5.1.1.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.03	Städtebauförderung

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

- Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils zur Städtebauförderung
- Städtebaufördermittel = Finanzhilfen des Bundes und des Landes für Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern für den Erhalt ihrer historischen Zentren sowie für die Entwicklung und Erneuerung der Städte
- Einsatz der Städtebaufördermittel zur Beseitigung städtebaulicher und sozialer Missstände sowie städtebaulicher Funktionsverluste in benachteiligten Ortsteilen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Aktuell sechs aktive Fördergebiete, in Form von Sondervermögen
 - Sanierungsgebiet Wieck (Förderprogramm ausgelaufen)
 - Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt (Denkmalschutz, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Innenstadt-Fleischervorstadt, Stadtumbau-Ost)
 - Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Fleischervorstadt (Soziale Stadt)
 - Stadtumbau-Ost Greifswald Schönwalde I (Stadtumbau-Ost, Rückbauprogramm)
 - Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt - Greifswald, Schönwalde II (Soziale Stadt)
 - Stadtumbau-Ost Greifswald Programmteil Aufwertung Schönwalde II (Stadtumbau-Ost, Rückbauprogramm)

Auftragsgrundlage

BauGB, VV zwischen Bund und Ländern, Städtebauförderrichtlinie M-V, Satzungen

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.1.1.03.01	Sanierungsgebiet Wieck
5.1.1.03.02	Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt
5.1.1.03.03	Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Fleischervorstadt
5.1.1.03.04	Stadtumbau- Ost Greifswald Schönwalde I
5.1.1.03.05	Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Schönwalde II
5.1.1.03.06	Stadtumbau- Ost Greifswald Programmteil Aufwertung Schönwalde II
5.1.1.03.07	Stadtumbau- Ost Greifswald "Ostseeviertel Parkseite"

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.384.772,44	400	2.090.800	2.090.400	468.700	-1.622.100
Auszahlungen	13.079.173,08	25.376.400	17.493.600	-7.882.800	14.363.100	-3.130.500
Liquiditätssaldo	-11.694.400,64	-25.376.000	-15.402.800	9.973.200	-13.894.400	1.508.400
Erträge	1.013.153,62	619.000	339.900	-279.100	451.600	111.700
Aufwendungen	417.709,55	775.400	4.074.300	3.298.900	1.056.100	-3.018.200
Ergebnis	595.444,07	-156.400	-3.734.400	-3.578.000	-604.500	3.129.900

Produkt

5.2.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5.2.1.00	Bau- und Grundstücksordnung (Baurecht/Bauaufsicht/Bauverwaltung)

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
Herr Thomas Scherf
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Bauverwaltung

- Durchführung von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren zur Vorbereitung der Beauftragung von Bauleistungen gemäß VOB/A und VgV
- Erarbeitung von Satzungen und Festsetzung/Erhebung von Erschließungsbeiträgen, Gebühren Wasser- und Bodenverband, Kanalbaubeiträge, Ablösebeträge für Kfz-Einstellplätze
- Erarbeitung Erschließungsverträge
- Sanierungsrechtliche Genehmigungen/Versagungen
- Ermittlung, Festsetzung und Erhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet
- Entscheidung über vorzeitige Entlassung von Grundstücken aus Rechtsfolgen der Sanierung

Unteren Bauaufsichtsbehörde

- Beratung von Bürger*innen, Bauverantwortlichen, Entwurfsverfasser*innen und Weiteren in baurechtlichen und bautechnischen Fragen
- Bauordnungsrecht - Genehmigungs- und Anzeigeverfahren
- Erteilung von sanierungsrechtlichen Genehmigungen
- Bauordnungsrecht - Prüfung und Überwachung
- Bauordnungsrecht - Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Bauordnung - Baulasten und Baulastenverzeichnis
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Verwaltung und Organisation, Registratur, statistische Erhebungen

Auftragsgrundlage

nationales und europaweites Vergaberecht, BauGB, AO, KV M-V, KAG, GemHVO-Doppik, GemKVO, VwVfG M-V, VwGO, WertV, WertR, BauNVO, LBauO M-V, SOG M-V, Technische Baubestimmungen, BImSchG, VstättVO, BauPrüfVO M-V, BauGebVO M-V, BauVorIVO M-V, BauPAVO M-V, WEG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

5.2.1.00.01 Bauverwaltung
5.2.1.00.02 Untere Bauaufsichtsbehörde

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.012.521,55	1.216.800	1.363.000	146.200	1.283.000	-80.000
Auszahlungen	1.967.075,44	2.312.200	2.480.000	167.800	2.468.800	-11.200
Liquiditätssaldo	-954.553,89	-1.095.400	-1.117.000	-21.600	-1.185.800	-68.800
Erträge	1.066.300,32	1.222.800	1.363.000	140.200	1.283.000	-80.000
Aufwendungen	1.956.345,96	2.309.400	2.464.300	154.900	2.424.600	-39.700
Ergebnis	-890.045,64	-1.086.600	-1.101.300	-14.700	-1.141.600	-40.300

Produkt

5.2.2.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.2	Wohnungsbauförderung
Produkt	5.2.2.01	Wohnbauförderdarlehen gesperrt ab 01.01.2025

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Bereitstellung kommunaler Fördermittel (Ausreichung als Darlehen) als Mitfinanzierungsanteil auf Grund der Förderrichtlinien des Landes M-V oder der Kommunalen Förderrichtlinien. Die Förderung ist aktuell ausgelaufen. Es erfolgt die Überwachung der Restdarlehen.

Der Stadtumbauprozesse wurde durch Förderung der Schaffung von

- selbstgenutztem Wohnraum
 - altersgerechten Miet- und Genossenschaftswohnungen
 - Studentenwohnungen
- unterstützt.

Auftragsgrundlage

Förderrichtlinien des Landes M-V, kommunale Förderrichtlinien

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.2.2.01.01 Wohnbauförderdarlehen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	22.760,56	25.300	25.100	-200	25.600	500
Liquiditätssaldo	-22.760,56	-25.300	-25.100	200	-25.600	-500
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	22.797,28	25.300	25.100	-200	25.600	500
Ergebnis	-22.797,28	-25.300	-25.100	200	-25.600	-500

Produkt

5.2.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5.2.3.00	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

- Durchsetzung des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Bau- und Bodendenkmalpflege
- Führung der Denkmalliste/ Bodendenkmalliste
- Benachrichtigung von Denkmaleigentümern über die Eintragung oder Streichung von Denkmälern in die Denkmalliste
- Entscheidung über denkmalrechtliche Genehmigungen/Grabungsgenehmigungen unter Beteiligung des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V
- Erlass von Denkmalbereichsverordnungen/ Ausweisung von Grabungsschutzgebieten
- Durchsetzung der Erhaltung, Ordnungswidrigkeitenverfolgung
- Überwachung von Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen, Begleitung von Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung
- Einleitung von Schutz-, Erhaltungs- und Bergungsmaßnahmen
- Kontrolle von Baumaßnahmen im Bereich der Bodendenkmalpflege, bei Erfordernis Durchführung von Notbergungen
- fachliche Beratung und Beratung zu Fördermöglichkeiten, steuerlichen Fragen, Ausstellung von Bescheinigung nach § 7 Einkommenssteuergesetz
- vorbereitende Dokumentation
- Beteiligung bei öffentlichen Planungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Presseinformationen usw.)
- Mitarbeit im Verein Europäische Route der Backsteingotik
- Betreuung des Projektes "Backsteinkataster" (Inventarisierung mittelalterliche Formsteinsammlung)
- Organisation des jährlich bundesweit stattfindenden "Tages des offenen Denkmals" und des „Tages der Backsteingotik“
- Führung des Lagers für historische Baustoffe
- Vergabe von städtischen Fördermitteln

Auftragsgrundlage

DSchG M-V, Satzungen

Art der Aufgabe: pflichtig/freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.2.3.00.01 Denkmalschutz und -pflege

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.650,00	13.000	8.000	-5.000	8.000	0
Auszahlungen	282.858,69	250.700	275.800	25.100	269.500	-6.300
Liquiditätssaldo	-281.208,69	-237.700	-267.800	-30.100	-261.500	6.300
Erträge	1.650,00	13.000	8.000	-5.000	8.000	0
Aufwendungen	283.438,31	250.800	275.900	25.100	269.600	-6.300
Ergebnis	-281.788,31	-237.800	-267.900	-30.100	-261.600	6.300

Produkt

5.3.7.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.02	Müllverwertung/Deponien

verantwortlich

Frau Anke Krüger
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

- Veranlassung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf Deponien der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Planung, Ausschreibung und Vergabe o. g. Leistungen
- Einwerben von Fördermitteln
- Bewirtschaftung der Deponie, Durchführung und Überwachung von Sicherungs- und Nachsorgemaßnahmen nach Schließung der Deponien
- Durchführung des Verfahrens zur endgültigen Stilllegung
- Planung der Nachnutzung der Deponie (Nutzungskonzept)

Auftragsgrundlage

BBodSchG, KrWG, AbfWG M-V, WHG, LWaG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.3.7.02.01 Sanierung ehemaliger Deponien
5.3.7.02.03 Nachsorge Mülldeponie

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	69.228,03	161.600	133.000	-28.600	134.200	1.200
Liquiditätssaldo	-69.228,03	-161.600	-133.000	28.600	-134.200	-1.200
Erträge	35.595,47	20.700	26.700	6.000	26.700	0
Aufwendungen	104.927,15	154.400	157.900	3.500	159.100	1.200
Ergebnis	-69.331,68	-133.700	-131.200	2.500	-132.400	-1.200

Produkt

5.3.8.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.8	Abwasserbeseitigung
Produkt	5.3.8.00	Abwasserbeseitigung

verantwortlich

Frau Anke Krüger
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

- Ermittlung und Überwachung gewerblicher Einleiter
- Führung des Abwasserkatasters
- Abnahme von Abwasservorbehandlungsanlagen

Auftragsgrundlage

WHG, LWaG, Abwasserbeseitigungssatzung und Abwassergebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.3.8.00.01 Abwasserkataster

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

5.4.0.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.0	Konzessionsabgaben
Produkt	5.4.0.00	Konzessionsabgaben

verantwortlich

Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Organisation der Vergaben von Wegenutzungsverträgen (Konzessionsverträge) für öffentliche Versorgungsunternehmen entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften
- Überwachung der bestehenden Wegenutzungsverträge

Auftragsgrundlage

StrWG-MV, EnWG, TKG, BGB

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Mitwirkung bei der Gewährleistung einer leitungsgebundenen Versorgungsinfrastruktur im Rahmen der Daseinsfürsorge für die Einwohner*innen

Leistung

5.4.0.00.01 Gestattungsverträge managen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	3.252.121,69	2.563.000	2.990.000	427.000	2.990.000	0
Auszahlungen	18.836,63	8.700	8.800	100	9.300	500
Liquiditätssaldo	3.233.285,06	2.554.300	2.981.200	426.900	2.980.700	-500
Erträge	3.058.122,40	2.563.000	2.990.000	427.000	2.990.000	0
Aufwendungen	18.995,83	8.700	8.800	100	9.300	500
Ergebnis	3.039.126,57	2.554.300	2.981.200	426.900	2.980.700	-500

Produkt

5.4.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.1	Gemeindestraßen
Produkt	5.4.1.00	Gemeindestraßen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Bauliche und betriebliche Unterhaltung der Gemeindestraßen in städtischer Baulast
- Aus- und Neubau von Straßen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Aufrechterhaltung der Funktionalität des Verkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie Erschließung von Grundstücken
- Erstellung eines jährlichen Zustandsberichtes der Greifswalder Fahrbahnen, Fußgänger- und Radwege (Vorlage des Berichtes in den entsprechenden Gremien nach Möglichkeit in der Januar-Sitzung)
 - jährliche Ausgaben für Ausbau, Instandsetzung und Instandhaltung der Radwege sollen sich nach entsprechender Planung schrittweise bis 2025 in Richtung 30 EUR je Einwohner entwickeln, um dem erhöhten Modalsplit bzgl. Radverkehr entsprechend nachzukommen.
 - jährliche Ausgaben für Ausbau und Instandsetzung der Fahrbahnen sollen mindestens 100 Euro je Einwohner betragen

verkehrssichere, ökonomisch und ökologisch und gestalterisch ausgewogene Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns

- Grünstreifen neben Straßen und/oder zwischen Fahrspuren sollen dort, wo es sinnvoll ist, mit Saatstreifen aus Wildblumen versehen werden
- Gewährleistung regelmäßiger Mäh- und Pflegearbeiten

Fortsetzung des Umbaus vorhandener Haltestellen zu barrierefreien Haltestellen

Leistung

- 5.4.1.00.01 Straßen
- 5.4.1.00.02 Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)
- 5.4.1.00.03 öffentliche Haltestellen
- 5.4.1.00.04 Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum
- 5.4.1.00.05 Brücken, Über- und Unterführungen
- 5.4.1.00.06 Fahrradwege
- 5.4.1.00.07 Gehwege
- 5.4.1.00.08 Verkehrssicherungsanlagen
- 5.4.1.00.09 Straßenoberflächenentwässerung

Produkt

5.4.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.1	Gemeindestraßen
Produkt	5.4.1.00	Gemeindestraßen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	4.036.055,11	980.900	1.928.600	947.700	1.114.600	-814.000
Auszahlungen	9.725.451,30	8.305.900	11.644.900	3.339.000	13.512.800	1.867.900
Liquiditätssaldo	-5.689.396,19	-7.325.000	-9.716.300	-2.391.300	-12.398.200	-2.681.900
Erträge	6.854.191,44	3.251.900	3.040.700	-211.200	3.034.000	-6.700
Aufwendungen	9.397.579,39	11.277.600	9.901.800	-1.375.800	10.814.500	912.700
Ergebnis	-2.543.387,95	-8.025.700	-6.861.100	1.164.600	-7.780.500	-919.400

Produkt

5.4.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.3	Landesstraßen
Produkt	5.4.3.00	Landesstraßen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Bauliche und betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen in städtischer Baulast
- Aus- und Neubau von Straßen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Aufrechterhaltung der Funktionalität des Verkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze
- Erschließung von Grundstücken

Leistung

5.4.3.00.01	Straßen
5.4.3.00.02	Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)
5.4.3.00.03	öffentliche Haltestellen
5.4.3.00.04	Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum
5.4.3.00.05	Brücken, Über- und Unterführungen
5.4.3.00.06	Fahrradwege
5.4.3.00.07	Gehwege
5.4.3.00.08	Verkehrssicherungsanlagen
5.4.3.00.09	Straßenoberflächenentwässerung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.812,26	5.100	6.400	1.300	6.600	200
Liquiditätssaldo	-7.812,26	-5.100	-6.400	-1.300	-6.600	-200
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	7.893,49	5.100	6.400	1.300	6.600	200
Ergebnis	-7.893,49	-5.100	-6.400	-1.300	-6.600	-200

Produkt

5.4.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.5	Straßenreinigung, Winterdienst
Produkt	5.4.5.00	Straßenreinigung, Winterdienst

verantwortlich

Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Sicherstellung der Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlich-rechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV, BGB, Straßenreinigungsgebührensatzung

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Gewährleistung der hinreichend sicheren und bequemen Nutzung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze (Stadtbildpflege)
- Reduzierung der Streumittelverbräuche im Winterdienst um 20 % durch maßvollen den Witterungsbedingungen angepasstem Einsatz
- Beseitigung von gemeldeten Verunreinigungen auf öffentlichen Flächen innerhalb von zwei Werktagen

Leistung

- 5.4.5.00.01 Reinigung im öffentlich-rechtlichen Verkehrsbereich
- 5.4.5.00.02 Winterdienst im öffentlich-rechtlichen Verkehrsbereich
- 5.4.5.00.03 Durchsetzung der entsprechenden Pflichten Dritter
- 5.4.5.00.04 Papierkörbe und Hunde-WC

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	463.907,45	574.500	549.500	-25.000	549.500	0
Auszahlungen	751.504,86	1.378.600	1.320.400	-58.200	1.322.700	2.300
Liquiditätssaldo	-287.597,41	-804.100	-770.900	33.200	-773.200	-2.300
Erträge	561.617,84	574.500	616.900	42.400	616.900	0
Aufwendungen	786.323,65	1.402.200	1.357.700	-44.500	1.358.600	900
Ergebnis	-224.705,81	-827.700	-740.800	86.900	-741.700	-900

Produkt

5.4.6.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.6	Parkeinrichtungen
Produkt	5.4.6.00	Kommunale Parkeinrichtungen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Parkraumbewirtschaftung (Parkuhren, Parkscheinautomaten, kommunale Parkplätze und -buchten, Bewohnerparkplätze, Parkleitsystem)

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StrWG-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Steigerung der städtebaulichen Wohn- und Aufenthaltsqualität durch Vermeidung von unnötigem Parksuchverkehr und vorzugsweise Befriedigung des wohnungsnahen Parkbedürfnisses der Bewohner*innen
- Erhöhung der Einnahmen der bewirtschafteten öffentlichen Parkplätze um jährlich 10 %

Leistung

- 5.4.6.00.01 Parkraumbewirtschaftung (Automaten, Stellflächen, Parkleitsystem)
- 5.4.6.00.02 Öffentliche Stellplätze in Bewirtschaftung Greifswalder Parkraumgesellschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.207.761,54	735.000	1.020.000	285.000	1.038.700	18.700
Auszahlungen	323.686,01	582.200	523.400	-58.800	685.200	161.800
Liquiditätssaldo	884.075,53	152.800	496.600	343.800	353.500	-143.100
Erträge	876.808,26	735.300	1.000.000	264.700	1.018.700	18.700
Aufwendungen	299.833,98	291.700	410.500	118.800	359.300	-51.200
Ergebnis	576.974,28	443.600	589.500	145.900	659.400	69.900

Produkt

5.4.6.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.6	Parkeinrichtungen
Produkt	5.4.6.01	Kommunale Radstationen

verantwortlich

Frau Lorena Mihm
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Parkraumbewirtschaftung der abgeschlossene, eingehausten Fahrradstationen am Bahnhof und auf dem Parkplatz Klosterruine zur kurz- bzw. langfristigen Aufbewahrung von Fahrrädern durch die GPG

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StrWG - MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Lukrative, witterungsgeschützte und sichere Unterstellmöglichkeiten von Fahrrädern sowie Lastenrädern für die Bürger*innen und Touristen
- Unterstützung der Mobilitätswende, Förderung der Fahrradinfrastruktur und alternativen Mobilitätsformen, nachhaltige, städtische Mobilität

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	2.000	6.500	4.500	6.500	0
Auszahlungen	14.026,96	24.700	24.900	200	24.900	0
Liquiditätssaldo	-14.026,96	-22.700	-18.400	4.300	-18.400	0
Erträge	6.758,63	2.000	6.500	4.500	6.500	0
Aufwendungen	23.115,67	24.700	24.900	200	24.900	0
Ergebnis	-16.357,04	-22.700	-18.400	4.300	-18.400	0

Produkt

5.4.7.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.00	ÖPNV

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

- Übernahme der Aufgabe eines Aufgabenträgers für den öffentlichen Nahverkehr für das Stadtgebiet durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit Ausnahme der Aufstellung des Nahverkehrsplanes vom Landkreis Vorpommern-Greifswald
- anteilige Kostentragung von Stadt und Landkreis für ein attraktives ÖPNV-Angebot, wobei die Stadt über die Stadtwerke Greifswald GmbH den größeren Anteil aufbringt

Auftragsgrundlage

ÖPNVG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.4.7.00.01 ÖPNV

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	799.657,44	784.700	774.700	-10.000	499.700	-275.000
Auszahlungen	507.353,49	596.700	565.800	-30.900	689.700	123.900
Liquiditätssaldo	292.303,95	188.000	208.900	20.900	-190.000	-398.900
Erträge	799.657,44	784.700	774.700	-10.000	499.700	-275.000
Aufwendungen	507.365,82	596.700	565.800	-30.900	689.700	123.900
Ergebnis	292.291,62	188.000	208.900	20.900	-190.000	-398.900

Produkt

5.4.7.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.01	Hafenbahnbetrieb

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Regelung und Betrieb der Anschlussbahn zum Seehafen Ladebow

Auftragsgrundlage

AEG und Folgegesetze

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Generierung zusätzlicher Hafenumschlag
- Reduzierung des LKW-Verkehrs um 10 % jährlich

Leistung

5.4.7.01.01 Betrieb der Anschlussbahn zum Seehafen Ladebow

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	41.474,71	20.000	15.000	-5.000	16.500	1.500
Auszahlungen	27.798,79	183.500	467.800	284.300	421.400	-46.400
Liquiditätssaldo	13.675,92	-163.500	-452.800	-289.300	-404.900	47.900
Erträge	21.455,73	20.000	15.000	-5.000	16.500	1.500
Aufwendungen	28.578,84	183.500	67.800	-115.700	93.300	25.500
Ergebnis	-7.123,11	-163.500	-52.800	110.700	-76.800	-24.000

Produkt

5.4.8.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.8	Häfen
Produkt	5.4.8.01	Stadthafen

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Bauliche und betriebliche Unterhaltung kommunaler Häfen
- Aus- und Neubau von Häfen

Auftragsgrundlage

KV M-V, WVG, HafVO-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Aufrechterhaltung der Funktionalität des Wasserverkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Häfen
- Steigerung der touristischen Infrastruktur
- Erhöhung der Einnahmen durch Liegegebühren von 10 % jährlich

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	218.116,96	155.700	244.400	88.700	245.400	1.000
Auszahlungen	491.834,20	288.500	755.400	466.900	307.700	-447.700
Liquiditätssaldo	-273.717,24	-132.800	-511.000	-378.200	-62.300	448.700
Erträge	568.069,78	270.300	528.800	258.500	514.700	-14.100
Aufwendungen	1.052.157,81	496.800	914.500	417.700	902.500	-12.000
Ergebnis	-484.088,03	-226.500	-385.700	-159.200	-387.800	-2.100

Produkt

5.4.8.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.8	Häfen
Produkt	5.4.8.02	Seehafen Ladebow

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Bauliche und betriebliche Unterhaltung kommunaler Häfen
- Aus- und Neubau von Häfen

Auftragsgrundlage

KV M-V, WVG, HafVO-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Aufrechterhaltung der Funktionalität des Wasserverkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Häfen
- Steigerung der touristischen Infrastruktur
- Erhöhung des Umschlagvolumens um 10 % jährlich, bei gleichzeitiger Erhöhung der Nutzung des Schienentransportes

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	145.332,62	140.000	184.500	44.500	184.500	0
Auszahlungen	419.245,31	172.200	1.418.500	1.246.300	876.700	-541.800
Liquiditätssaldo	-273.912,69	-32.200	-1.234.000	-1.201.800	-692.200	541.800
Erträge	266.165,08	203.100	184.500	-18.600	184.500	0
Aufwendungen	566.946,23	303.100	164.600	-138.500	192.900	28.300
Ergebnis	-300.781,15	-100.000	19.900	119.900	-8.400	-28.300

Produkt

5.4.8.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.8	Häfen
Produkt	5.4.8.03	Wassersportzentrum

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

5.4.9.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.9	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde
Produkt	5.4.9.00	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

verantwortlich

Herr Thomas Horn
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Gewährleistung der Einhaltung des formellen und materiellen Rechtsprogramms zur Schaffung und Aufrechterhaltung gemeinebräuchlicher öffentlich-rechtlicher Straßen, Wege und Plätze

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Abwehr von Gefahren oder Einschränkungen für die Allgemeinheit oder Einzelne, die bei ungeordneter oder unkontrollierter Straßennutzung, Straßenunterhaltung oder Straßenschaffung drohen

Leistung

5.4.9.00.01	Widmung
5.4.9.00.02	Straßenaufsichtsbehörde
5.4.9.00.03	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
5.4.9.00.04	Ersatzvornahmen
5.4.9.00.05	Sondergenehmigungen
5.4.9.00.07	Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren und zum Bebauungsplan
5.4.9.00.08	Bearbeitung von Schadenersatzanträgen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	298.821,22	5.000	5.000	0	5.000	0
Auszahlungen	193.109,69	361.800	385.700	23.900	395.500	9.800
Liquiditätssaldo	105.711,53	-356.800	-380.700	-23.900	-390.500	-9.800
Erträge	147.312,12	5.000	5.000	0	5.000	0
Aufwendungen	192.645,22	362.100	386.000	23.900	395.800	9.800
Ergebnis	-45.333,10	-357.100	-381.000	-23.900	-390.800	-9.800

Produkt

5.5.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.1	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	5.5.1.00	Öffentliche Grünanlagen mit Freizeitanlagen, Spielflächen und Wasserspiele

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Bauliche und betriebliche Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, Freizeitanlagen und Wasserspiele
- Neubau der öffentlichen Grünanlagen, Freizeitanlagen und Wasserspiele

Auftragsgrundlage

KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Erhaltung und Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität in Greifswald durch Gewährleistung von Naherholungsmöglichkeiten und optische Auflockerung des baulichen Stadtbildes
- Verbesserung des Kleinklimas
- Steigerung der erlebbaren Natur- und Artenvielfalt

Maßnahmen

- Errichtung und Bereitstellung einer interaktiven Bewertungsmöglichkeit der Spielplätze und öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen für die Bürger*innen auf der Homepage der Stadt
- Vorlage eines Maßnahmeplanes Neubau- und Instandsetzungsmaßnahmen von und auf kommunalen Spielplätzen mit Kostenansätzen für das Folgejahr nach Möglichkeit in den Novembersitzungen des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit und des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen
- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt durch zusätzliche Sitzbänke
- Prüfung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Aufbau einer Zusammenarbeit mit der Universität im Bereich Botanik/Zoologie zur Steigerung der Artenvielfalt
- Herrichtung von jährlich einem Grillplatz pro Ortsteil; Bearbeitung von Gefahrenmeldungen am kommunalen Baumbestand innerhalb eines Werktages; Instandsetzung von defekten Spielgeräten innerhalb von 3 Werktagen

Leistung

5.5.1.00.01 Bauliche und betriebliche Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, Spielflächen und Wasserspiele, Neubau der genannten Anlagen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	3.309,50	3.000	54.000	51.000	346.500	292.500
Auszahlungen	2.920.918,13	3.089.200	4.800.000	1.710.800	3.972.800	-827.200
Liquiditätssaldo	-2.917.608,63	-3.086.200	-4.746.000	-1.659.800	-3.626.300	1.119.700
Erträge	79.126,35	42.800	83.000	40.200	15.900	-67.100
Aufwendungen	2.407.195,83	2.908.100	3.306.200	398.100	3.654.100	347.900
Ergebnis	-2.328.069,48	-2.865.300	-3.223.200	-357.900	-3.638.200	-415.000

Produkt

5.5.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.1	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	5.5.1.01	Anerkennungsbehörde nach Bundeskleingartengesetz

verantwortlich

Herr Ronny Förste
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Zuständigkeit für Belange der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit
- Anerkennung und in begründeten Einzelfällen der Entzug der Gemeinnützigkeit
 - Durchführung der Gemeinnützigkeitsprüfung bei bestehenden Kleingartenanlagen nach BKleingG
 - Auskunftserteilung über das Anerkennungsverfahren bei Bedarf
 - formelle und materiell-rechtliche Prüfung der Antragsunterlagen (Vereinsregister, Satzung, Gartenordnung, Finanzbericht)
 - Kontrolle der Einhaltung der Gartenordnung bzw. Rahmengenordnung durch Begehungen der Kleingartenanlagen, auch mit anderen Partnern/Behörden,
 - Überprüfung vorhandenen Bauten auf ihre Zulässigkeit nach BKleingG
 - Führung der Bestandskartei der als gemeinnützig anerkannten Kleingartenanlagen

Auftragsgrundlage

BKleingG, Gemeinnützigkeitsrichtlinie

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Erstellung eines Prüfplanes zur laufenden Aufsicht und Kontrolle der als gemeinnützig anerkannten Kleingartenanlagen (i. d. R. alle drei Jahre)
- Erhalt der Kleingartenanlagen als wichtiger sozialer und ökologischer Faktor im Stadtgebiet durch Besichtigungen und Beratungen

Leistung

5.5.1.01.01 Formelle und materielle Prüfungen sowie formelle An- und Aberkennungen des Gemeinnützigkeitsstatus

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.105,61	8.600	9.400	800	9.700	300
Liquiditätssaldo	-8.105,61	-8.600	-9.400	-800	-9.700	-300
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	8.119,77	8.600	9.500	900	9.700	200
Ergebnis	-8.119,77	-8.600	-9.500	-900	-9.700	-200

Produkt

5.5.2.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	5.5.2.00	Gewässerunterhaltung, -aufsicht, Bodenschutz

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

- Fachaufsicht über den Wasser- und Bodenverband auf dem Territorium der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Erlass von Gebührenbescheiden für die Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Auftragsgrundlage

WHG, LWaG M-V, WVG, AGWVG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.5.2.00.03 Gewässerunterhaltung (inkl. Umlage Wasser und Bodenverband)

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	205.293,35	225.500	225.500	0	225.500	0
Auszahlungen	636.510,76	960.600	561.100	-399.500	761.800	200.700
Liquiditätssaldo	-431.217,41	-735.100	-335.600	399.500	-536.300	-200.700
Erträge	215.578,12	225.500	228.600	3.100	228.600	0
Aufwendungen	815.598,36	493.700	461.300	-32.400	463.500	2.200
Ergebnis	-600.020,24	-268.200	-232.700	35.500	-234.900	-2.200

Produkt

5.5.3.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	5.5.3.01	Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)

verantwortlich

Frau Maren Sommer
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Bauliche und betriebliche Unterhaltung der kommunalen Friedhöfe
- Erdbestattung von Leichen und Beisetzung von Ascheurnen nach Auftrag der Bestattungspflichtigen

Auftragsgrundlage

BestattG M-V; KV M-V; GräbG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Erfüllung des örtlichen Bedürfnisses nach wohnortnahen Beisetzungen
- pietätvoller und hygienisch korrekter Umgang mit Leichen und Leichenaschen
- Gewährleistung eines pietätvollen Totengedenkenortes
- Erhaltung öffentlichen Erholungsgrüns

Leistung

- 5.5.3.01.01 ideeller Anteil bauliche und betriebliche Unterhaltung der Flächen für Friedhofszwecke
- 5.5.3.01.02 Bestattungswesen außer Feuerbestattungen
- 5.5.3.01.03 Kriegsgräber, Historische Friedhöfe, Ehrengräber, Soldatenfriedhöfe, Mahnmale
- 5.5.3.01.04 ideeller Anteil bauliche und betriebliche Unterhaltung der Flächen für Zwecke öffentlichen Grüns

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	689.507,80	754.000	794.200	40.200	794.200	0
Auszahlungen	1.201.013,83	1.538.700	2.170.100	631.400	1.581.300	-588.800
Liquiditätssaldo	-511.506,03	-784.700	-1.375.900	-591.200	-787.100	588.800
Erträge	264.512,72	508.000	795.400	287.400	795.400	0
Aufwendungen	1.164.089,86	1.571.500	1.481.300	-90.200	1.501.000	19.700
Ergebnis	-899.577,14	-1.063.500	-685.900	377.600	-705.600	-19.700

Produkt

5.5.3.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	5.5.3.03	Krematorium

verantwortlich

Frau Maren Sommer
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

- Feuerbestattung von Leichen nach Auftrag der Bestattungspflichtigen

Auftragsgrundlage

BestattG M-V; KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Erfüllung des örtlichen Bedürfnisses nach Feuerbestattungen (Gemeindemonopol)
- pietätvoller und hygienisch korrekter Umgang mit Leichen

Leistung

5.5.3.03.01 Feuerbestattung von Leichen nach Auftrag des Bestattungspflichtigen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	559.673,31	565.000	677.900	112.900	704.300	26.400
Auszahlungen	490.878,00	935.500	1.318.700	383.200	1.050.000	-268.700
Liquiditätssaldo	68.795,31	-370.500	-640.800	-270.300	-345.700	295.100
Erträge	552.735,04	565.500	678.400	112.900	704.800	26.400
Aufwendungen	470.008,42	699.700	683.600	-16.100	730.500	46.900
Ergebnis	82.726,62	-134.200	-5.200	129.000	-25.700	-20.500

Produkt

5.5.4.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5.5.4.00	Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich

Frau Anke Krüger
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

- dauerhafte Sicherung der biologischen Vielfalt
- dauerhafte Sicherung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter
- dauerhafte Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswerts von Natur und Landschaft einschließlich Pflege, Entwicklung und, soweit erforderlich, Wiederherstellung von Natur und Landschaft durch Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft
- Einbeziehung von anerkannten Naturschutzvereinigungen und Einbeziehung und Betreuung des ehrenamtlichen Naturschutzes
- Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben und Vollzug der Greifswalder Baumschutzsatzung
- Durchsetzung der Vorschriften des Artenschutzes.
- Umsetzung der Greifswalder Nachhaltigkeitsstrategie
- Erfüllung der übertragenen Aufgaben einer unteren Immissionsschutzbehörde (Anlagenüberwachung, Beauftragung, Lärminderungsplanung)
- Umsetzung der Bürgerschaftsbeschlüsse im kommunalen Klimaschutz
- Erarbeitung von immissionsschutz- und umweltrechtlichen Stellungnahmen im Zusammenhang mit Bauanträgen und der Bauleitplanung sowie Anfertigung von gutachterlichen Stellungnahmen
- Fachliche Beratung von Anlagenbetreibern und Bürgern
- 10-Punkte-Klimaschutzprogramm mit Aufgaben u. a. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Zusammenarbeit lokaler und internationaler Akteure und der Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei Investitionen
- Verpflichtung zur Aufstellung eines Klimaaktionsplanes (Konvent der Bürgermeister)
- Koordination, Weiterentwicklung und Umsetzung der Greifswalder Nachhaltigkeitsstrategie

Auftragsgrundlage

BNatSchG, NatSchAG M-V, Baumschutzsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, BImSchG, ImSchZustVO M-V, BImSchVen, TA Lärm, TA Luft, EnEV, EEWärmeG

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Erstellung eines zweijährlichen Berichts zur Umsetzung des Klimaaktionsplans

Produkt

5.5.4.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5.5.4.00	Naturschutz und Landschaftspflege

Hinweise auf künftige Entwicklung

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

- Nachhaltigkeitsmanagement implementieren (Leitvorhaben)
AG Nachhaltigkeit koordinieren und weiterentwickeln. Nachhaltigkeit beauftragen.
Jedes Amt der Stadtverwaltung hat einen Ansprechpartner für Nachhaltigkeit benannt. Die AG Nachhaltigkeit tagt mindestens 6 x pro Jahr (Arbeitsstunden der AG & Nachhaltigkeitsbeauftragter)
- Globale Verantwortung & Eine Welt (3.1 Vernetzung zur Erreichung der Ziele)
3.1.1 Städtepartnerschaften & Städtekooperation nutzen
3 bi- oder multilaterale Kooperationen pro Jahr mit unseren Partnerstädten zum Thema Globale Verantwortung
- Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung (6.1 Landnutzung und Biodiversität)
6.1.2 Äcker und Wiesen (mit Landschaftselementen) nachhaltig gestalten
2025 Schaffung von 50.000 Ökopunkten, 2026 Schaffung von 60.000 Ökopunkten
- Klimaschutz & Energie (4.1 Klimaschonende Strom- und Wärmeversorgung)
4.1.1 Fortschreibung des "Masterplans 100% Klimaschutz"
Anzahl der durch die Stadt geförderten Klimaschutzprojekte (betrifft Klimaschutzförderrichtlinie und zukünftig unseren Beitrag zur Plattform 99 Funken)
- Nachhaltiger Konsum & Gesundes Leben (2.3 Regional + Ökologisch + Fair + Solidarisch = Nachhaltig)
2.3.1 Nachhaltige Beschaffung fördern
Anzahl der Produkte mit Umwelt- und ILO-Label auf 75 %
- Nachhaltiger Konsum & Gesundes Leben (2.2 Gesunde Lebensweise)
2.2.1 Organisierter Sport fördert Nachhaltigkeit
Mindestens 2 Vereine beschaffen fair gehandelte Produkte und engagieren sich in Sporthandels-Fair-Aktionen und anderen Beteiligungsformaten

Leistung

5.5.4.00.01	Landschafts-, Natur- und Artenschutz
5.5.4.00.02	Klima- und Lärmschutz
5.5.4.00.03	Energie- und Umweltberatung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	145.753,13	129.100	176.000	46.900	127.500	-48.500
Auszahlungen	953.311,94	1.275.600	1.661.200	385.600	1.450.900	-210.300
Liquiditätssaldo	-807.558,81	-1.146.500	-1.485.200	-338.700	-1.323.400	161.800
Erträge	168.011,17	129.100	183.900	54.800	135.400	-48.500
Aufwendungen	895.531,92	1.278.800	1.658.600	379.800	1.458.900	-199.700
Ergebnis	-727.520,75	-1.149.700	-1.474.700	-325.000	-1.323.500	151.200

Produkt

5.5.5.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.01	Kommunale Forstwirtschaft

verantwortlich

Herr Ronny Förste
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Bewirtschaftung und Sicherung stadteigener Waldflächen
- Bewirtschaftung und Sicherung der Waldflächen der Peter-Warschow-Sammelstiftung
- Verwaltung und Betreuung der in den Wäldern befindlichen Schutzgebiete (u. a. FFH, FND, Vogelschutzgebiete, Wasserschutzgebiete, Klimawald, Bodenschutzwald, geschützte Biotope)
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Untersuchungen Dritter (z. B. Universität Greifswald, FLI Riems, Landesforst MV)
- Bewirtschaftung und Verwaltung städtischer Jagdbezirke und sonstiger städtischer und betreuter Liegenschaften
- Betreuung und Unterhaltung forstlicher und jagdlicher Einrichtungen und Infrastrukturen (z. B. Wege, Gräben usw.)
- Betreuung und Unterhaltung des Forsthofes
- Betreuung und Unterhaltung leistungsfähiger und effektiver Forsttechnik

Auftragsgrundlage

LWaldG M-V, LJagdG M-V, NatSchAG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Intern

Ziele

- ökonomische und ökologische Bewirtschaftung der Forsten
- Abwehr abiotischer und biotischer Gefahren
- Erhöhung der Waldgesundheit
- Erhöhung der Holzvorräte in Vorrat und Wert
- Aufbau und Erhaltung von stabilen und leistungsfähigen Beständen
- Erhaltung und Erhöhung der Biodiversität und Artenvielfalt
- Schutz von Lebensräumen und Arten
- Organisation der Wildbewirtschaftung und Jagd auf Grundlagen wildbiologischer und ökologischer Erkenntnisse bei geringster Störung des Lebensraumes
- Unterhaltung, Instandsetzung und Weiterentwicklung der Infrastruktur und der baulichen Einrichtungen des Stadtförstes
- Einführung effektiver Verfahren
- Prüfung der Einrichtung eines Waldkontos für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Umsetzung der erforderlichen Planungsschritte des Projektes „Greifswalder Ryckau – Eichwald“ als ein Bestandteil des städtischen Forstkonzeptes
- Beseitigung der Sturmschäden und daraus resultierende Folgemaßnahmen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Kennzahlen
Jährliche Aufforstung von mindestens 5 ha Wald

Produkt

5.5.5.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.01	Kommunale Forstwirtschaft

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	462.854,25	180.800	215.500	34.700	209.200	-6.300
Auszahlungen	604.411,33	1.043.600	1.661.600	618.000	984.400	-677.200
Liquiditätssaldo	-141.557,08	-862.800	-1.446.100	-583.300	-775.200	670.900
Erträge	424.021,18	164.400	191.600	27.200	195.300	3.700
Aufwendungen	494.483,67	965.000	969.400	4.400	964.200	-5.200
Ergebnis	-70.462,49	-800.600	-777.800	22.800	-768.900	8.900

Produkt

5.5.5.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.02	Kommunale Landwirtschaft

verantwortlich

Herr Ronny Förste
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

- Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen im Eigentum der Stadt
- Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen mit einem Miteigentumsanteil der Peter-Warschow-Sammelstiftung
- Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen der Peter-Warschow-Sammelstiftung auf Basis eines Verwaltervertrages sowie Betreuung der Pachtverträge
- Mitgliedschaft in der Greifswalder Agrarinitiative
- Umsetzung Moorschutzstrategie (BV-V/07/0851)

Auftragsgrundlage

LwG, NatSchAG M-V, DüngG

Art der Aufgabe: pflichtig (10 %), Funktionsaufgabe (90 %)

Produktart: Extern

Ziele

Landwirtschaft allgemein

- Ziel im Umgang mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen ist deren nachhaltige Entwicklung sowie die Reduktion Biodiversität gefährdender Stoffe
- Erhöhung der Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt sowie des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit
- Förderung der Wirtschaftskraft der Kommune
- Verlängerung von auslaufenden Pachtverträgen unter Berücksichtigung des BV-V/07/0406
- bis 2030 sollen mindestens 20 % der Ackerflächen und insgesamt 30 % der städtischen Flächen in ökologischer Bewirtschaftung sein (BV-V/07/0406-01 vom 14.06.2021)

Moor

- Moorschutz: Schutz und Erhalt bereits nasser Moore und Wiedervernässung der aktuell trockenen stadteigenen Moorflächen
- Klimaschutz: Reduktion von Treibhausgasemissionen aus Mooren im (Mit-)Eigentum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bis 2035

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	1.428.308,07	1.372.200	1.459.800	87.600	1.455.900	-3.900
Auszahlungen	524.859,65	555.800	840.700	284.900	866.200	25.500
Liquiditätssaldo	903.448,42	816.400	619.100	-197.300	589.700	-29.400
Erträge	1.106.733,59	1.372.200	1.448.200	76.000	1.456.100	7.900
Aufwendungen	419.747,84	555.800	781.800	226.000	788.900	7.100
Ergebnis	686.985,75	816.400	666.400	-150.000	667.200	800

Produkt

5.6.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.6	Umweltschutz
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5.6.1.00	Umweltschutzmaßnahmen

verantwortlich

Frau Anke Krüger
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Auszahlung von Förderungen für energieeffizientes Bauen

Auftragsgrundlage

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

- 5.6.1.00.01 Umweltschutzmaßnahmen (Erteilen von Genehmigungen, Überwachung von Anlagen, Stellungnahmen)
- 5.6.1.00.02 Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Liquiditätssaldo	0,00	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

5.7.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.00	Kommunale Wirtschaftsförderung

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

- Stärkung Greifswalds als Wissenschafts-, Technologie- und Wirtschaftsstandort
- Analyse der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung
- Reagieren auf Trends und Veränderungen, die für regionale Firmen von Bedeutung sein können
- umfassende Bestandsentwicklung, Akquisition neuer Firmen und die Beratung von Existenzgründern
- Vermittlung von Gewerbe- und Industrieflächen
- Einzelhandelsentwicklung sowie das Standortmarketing nach innen und außen
- Verbesserung und Schaffung wirtschaftsnaher Infrastruktur
- aktive Mitarbeit in Netzwerken mit Wissenschaft und Wirtschaft
- Bewerbung des Wirtschaftsstandortes auf Messen
- Ausgestaltung der weichen Standortfaktoren u. a. mittels Welcome Center

Auftragsgrundlage

EG-DLR, Leitbild

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Ansiedlung neuer Unternehmen und Erweiterung von Bestandsunternehmen durch Kontaktaufbau und Standortberatung potentieller Investoren
- Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt durch Kontaktpflege, Beratung und Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen (z. B. Wirtschaftsdialog-Veranstaltungen)
- Fachkräftesicherung durch Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen (Welcome Center, Messen Karriere Kompakt und Regionalmarkt)
- Förderung der regionalen Wirtschaftskreisläufe durch regionales Schnittstellenmanagement Stadt-Umland-Beziehungen
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, Universität, übriger Wissenschaft und der Wirtschaft durch Maßnahmen (z. B. Digitales Innovationszentrum Alte Mensa)

Hinweise auf künftige Entwicklung

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

- Nachhaltiger Konsum & gesundes Leben
Mitwirkung an der Umsetzung durch Stärkung des Einzelhandels und lokaler Produzenten, um das regionale Bewusstsein zu erhöhen

Leistung

- 5.7.1.00.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
- 5.7.1.00.02 Vermittlung von Gewerbeflächen und -objekten
- 5.7.1.00.03 Marketing und Akquisition einschließlich Ausbau der Zusammenarbeit mit den kommunalen Gründerzentren
- 5.7.1.00.04 Kommunale Beratung und Information von Unternehmen
- 5.7.1.00.05 Mitgliedsbeitrag für den Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern e. V.
- 5.7.1.00.06 Maßnahmen zur Förderung der Fachkräfteverfügbarkeit

Produkt

5.7.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.00	Kommunale Wirtschaftsförderung

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	25.301,94	515.100	450.000	-65.100	4.750.000	4.300.000
Auszahlungen	1.833.970,58	1.422.200	3.027.200	1.605.000	7.066.500	4.039.300
Liquiditätssaldo	-1.808.668,64	-907.100	-2.577.200	-1.670.100	-2.316.500	260.700
Erträge	441.510,96	455.400	452.200	-3.200	452.200	0
Aufwendungen	1.634.521,22	1.643.700	1.837.900	194.200	1.652.200	-185.700
Ergebnis	-1.193.010,26	-1.188.300	-1.385.700	-197.400	-1.200.000	185.700

Produkt

5.7.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Z4 - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

- Schaffung guter Bedingungen für Forschung und Anwendung neuester Forschungsergebnisse in der Wirtschaft
- Bereitstellung von Büro-, Labor- und Produktionsflächen sowie einem Konferenzbereich

Auftragsgrundlage

Leitbild, Bürgerschaftsbeschluss B312-12/16, Fördermittelbescheid des Landesförderinstitutes M-V vom 05.09.2017, Änderungsbescheide vom 04.02.2019, 11.03.2020 und 04.09.2020

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Enge Zusammenarbeit mit WITENO als Betreiber des Z4 und gemeinsame Akquise zur Steigerung der Auslastung des Z4, um den Bedarf nach DAWI-Ausgleichszahlungen mittelfristig zu reduzieren

Leistung

5.7.1.01.01 Z4 - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	65.175,00	86.800	86.800	0	3.086.800	3.000.000
Auszahlungen	4.080.415,95	0	589.900	589.900	10.500	-579.400
Liquiditätssaldo	-4.015.240,95	86.800	-503.100	-589.900	3.076.300	3.579.400
Erträge	65.175,00	87.200	292.400	205.200	292.400	0
Aufwendungen	58.869,20	1.300	512.300	511.000	512.900	600
Ergebnis	6.305,80	85.900	-219.900	-305.800	-220.500	-600

Produkt

5.7.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.00	Märkte/Verwaltung kommunaler Veranstaltungsflächen

verantwortlich

Herr Sebastian Dahm
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

5730001 Wochenmärkte

- Organisation und Durchführung von Wochenmärkten auf dem Historischen Marktplatz, dem Möwencenter sowie auf entsprechenden Ausweichflächen

5730002 Durchführung von Sondermärkten

- Erarbeitung, Umsetzung und Durchführung von Konzepten für Sondermärkte
- Sondermärkten sind u. a. der Oster- und Blumenmarkt, der Gartenmarkt, der Dommarkt, der Erntedankmarkt und der Kunsthandwerkermarkt zum Weihnachtsmarkt

5730003 Verwaltung von kommunalen Veranstaltungsflächen

- Planung und Vergabe des Historischen Marktplatzes, des Fischmarktes, des Festspielplatzes und des Forums am Museumshafen zum Zweck der Durchführung von Veranstaltungen von Dritten, der Aufstellung von Informationsständen sowie Verkaufsständen von Dritten.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Attraktivitätssteigerung der Wochenmärkte und Spezialmärkte

Kennzahlen

Auslastungsgrad der vermietbaren Standflächen des Wochenmarktes oder der Spezialmärkte mindestens bei 90 %

Leistung

5.7.3.00.01 Wochenmärkte
5.7.3.00.02 Durchführung von Sondermärkten
5.7.3.00.03 Verwaltung von kommunalen Veranstaltungsflächen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	187.187,45	179.100	193.500	14.400	193.500	0
Auszahlungen	256.033,61	307.000	359.300	52.300	342.100	-17.200
Liquiditätssaldo	-68.846,16	-127.900	-165.800	-37.900	-148.600	17.200
Erträge	210.277,72	196.800	211.100	14.300	211.100	0
Aufwendungen	299.715,23	317.000	360.100	43.100	350.800	-9.300
Ergebnis	-89.437,51	-120.200	-149.000	-28.800	-139.700	9.300

Produkt

5.7.3.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.01	Großveranstaltungen

verantwortlich

Herr Sebastian Dahm
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

- Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Fischerfestes Gaffelrigg und des Weihnachtsmarktes und weiteren Großveranstaltungen
- Erarbeitung von Sicherheitskonzepten für eigene Veranstaltungen, Wahrnehmung der Funktion der Veranstaltungsleitung

Auftragsgrundlage

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Attraktivitätssteigerung der Großveranstaltungen Weihnachtsmarkt und Fischerfest Gaffelrigg

Kennzahlen

Auslastungsgrad der vermietbaren Standflächen des Weihnachtsmarktes mindestens bei 90 %

Leistung

5.7.3.01.01 Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	3.256,00	10.000	54.000	44.000	54.000	0
Auszahlungen	135.084,86	158.200	407.600	249.400	321.600	-86.000
Liquiditätssaldo	-131.828,86	-148.200	-353.600	-205.400	-267.600	86.000
Erträge	4.969,58	10.500	54.000	43.500	54.000	0
Aufwendungen	147.795,91	163.700	415.000	251.300	327.400	-87.600
Ergebnis	-142.826,33	-153.200	-361.000	-207.800	-273.400	87.600

Produkt

5.7.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus
Produkt	5.7.5.00	Kommunale Tourismusförderung

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

- Grundsatzfragen des Tourismus in Greifswald
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen und Akteuren
- Touristische Beschilderung
- Positionierung und Stärkung des Standortes, besonders auf den Gebieten Maritimer Tourismus, Kultur- und Städtetourismus
- inhaltliche Begleitung und fachliche Betreuung der Greifswald Marketing GmbH und Prüfung der Verwendung der bereitgestellten finanziellen Mittel

Auftragsgrundlage

Landestourismuskonzeption M-V von 2018,
Leitbild von 2010 sowie BS-Nr. B 275-14/11 vom 21.02.2011 und B 498-27/12 vom 17.09.2012,
Fortschreibung der Tourismuskonzeption für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Region von August 2016
Integriertes Stadtentwicklungskonzept Greifswald 2030plus (ISEK), 2017
Integriertes Klimaschutzkonzept der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, 2010
Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie, 2022

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Mit fachlicher Beratung touristischer Unternehmen (u. a. Greifswald Marketing GmbH) und Koordinierung vorwiegend touristischer Projekte, wie z. B. des stationsgebundenen Fahrradverleihsystems „StadtRad Greifswald“, soll der Tourismus als bedeutender Wirtschaftsfaktor weiter klimafreundlich entwickelt werden.
- Die Netzwerkarbeit, u. a. im Verein Europäische Route der Backsteingotik e. V., im Tourismusausschuss des Dt. Städtetages und im Tourismusverband Vorpommern e. V., soll die Sichtbarkeit der Stadt über thematische Schnittpunkte national und international erhöhen.
- Die Koordinierung des Ausbaus und des Betriebes des öffentlichen WLAN-Netzes soll die Erweiterung digitaler Angebote ermöglichen und zukünftig auch zur Besucheransprache und Besucherlenkung eingesetzt werden.
- Die Greifswald-App soll für alle Greifswalder*innen ein digitaler Alltagsbegleiter durch die Bündelung von digitalen Angeboten verschiedener Anbieter werden.
- Die Optimierung und der Werterhalt der touristischen Beschilderung werden laufend fortgesetzt.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

Mitwirkung an der Umsetzung des Themenfeldes 7 der Nachhaltigkeitsstrategie:
Förderung des nachhaltigen Tourismus mit dem Ziel, die Branchenkompetenz weiter auszubauen und die touristische Attraktivität Greifswalds weiter zu erhöhen. In dem Zusammenhang wird die Fortschreibung des Tourismuskonzeptes in den Folgejahren geplant. In diesem vorgesehenen Konzept wird die Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert bekommen.

Produkt

5.7.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus
Produkt	5.7.5.00	Kommunale Tourismusförderung

Leistung

5.7.5.00.01	Förderung des Ausbaus touristischer klimafreundlicher und nachhaltiger Infrastruktur (z. B. Stationsumfang im StadtRad Greifswald-System im Endausbau mit ca. 30 Stationen erzielen)
5.7.5.00.02	Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitsgruppen, Pflege der Kontakte zu den regionalen und überregionalen Tourismusvereinen und -verbänden sowie Umsetzung der Stadtmarketingkonzepte mitkoordinieren und überwachen
5.7.5.00.03	Zuwendungen für die Aktivitäten touristischer Leistungsträger
5.7.5.00.04	Betrauuungsakt Greifswald Marketing GmbH - Evaluierung
5.7.5.00.05	Förderung des Netzwerkausbaus touristischer Aktivitäten

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	46.637,23	100	0	-100	0	0
Auszahlungen	776.738,94	750.800	846.800	96.000	838.100	-8.700
Liquiditätssaldo	-730.101,71	-750.700	-846.800	-96.100	-838.100	8.700
Erträge	10.762,44	100	10.700	10.600	10.700	0
Aufwendungen	795.125,37	760.100	865.200	105.100	856.500	-8.700
Ergebnis	-784.362,93	-760.000	-854.500	-94.500	-845.800	8.700

Produkt

6.1.1.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

verantwortlich

Frau Diana Stawinski
20 – Amt für Finanzen

Beschreibung

- Abbildung erzielter Erträge/Einzahlungen von Steuern
- Abbildung erzielter Erträge/Einzahlungen von Zuweisungen laut FAG
- Abbildung anderer allgemeiner Deckungsmittel, die im zentralen Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vereinnahmt werden
- Abbildung von Aufwendungen/Auszahlungen für Umlagen (u. a. Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage)

Auftragsgrundlage

KV M-V, GemHVO-Doppik, KAG M-V, AO, FAG M-V, GrStG, GewStG, Gemeindefinanzreformgesetz, örtliche Satzungen

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

6.1.1.00.01 Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, sonstige Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Übernachtungssteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Sonderbedarfszuweisung, Schlüsselzuweisung, Zuweisung als Oberzentrum, Zuweisung übertragender Wirkungskreis, Umland

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	118.782.895,89	115.466.200	88.813.300	-26.652.900	95.345.100	6.531.800
Auszahlungen	39.673.734,41	43.412.100	48.636.300	5.224.200	47.324.400	-1.311.900
Liquiditätssaldo	79.109.161,48	72.054.100	40.177.000	-31.877.100	48.020.700	7.843.700
Erträge	115.305.982,52	111.828.600	87.643.200	-24.185.400	94.095.100	6.451.900
Aufwendungen	41.031.630,94	42.208.600	46.996.500	4.787.900	45.870.100	-1.126.400
Ergebnis	74.274.351,58	69.620.000	40.646.700	-28.973.300	48.225.000	7.578.300

Produkt

6.1.2.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

Frau Diana Stawinski
20 – Amt für Finanzen

Beschreibung

- Abbildung finanzielle Leistungen der allgemeinen Finanzwirtschaft, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können (Kredite und innere Darlehen)
- Abbildung von Spenden, deren Annahme noch nicht beschlossen ist

Auftragsgrundlage

KV M-V, GemHVO-Doppik, GemKVO-Doppik

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Leistung

6.1.2.00.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
6.1.2.00.02 Kredite und innere Darlehen

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	102.092,38	300	45.300	45.000	105.300	60.000
Auszahlungen	490.604,15	4.132.000	3.838.400	-293.600	5.656.600	1.818.200
Liquiditätssaldo	-388.511,77	-4.131.700	-3.793.100	338.600	-5.551.300	-1.758.200
Erträge	408.332,50	300	45.300	45.000	105.300	60.000
Aufwendungen	799.976,97	4.132.000	3.838.400	-293.600	5.656.600	1.818.200
Ergebnis	-391.644,47	-4.131.700	-3.793.100	338.600	-5.551.300	-1.758.200

Produkt

6.2.3.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	6.2.3.00	Kommunale Eigenbetriebe

verantwortlich

Frau Katrin Teetz
06 – Beteiligungsmanagement

Beschreibung

- Darstellung der geplanten Ergebnisse der städtischen Eigenbetriebe (Abwasserwerk, Hanse-Kinder, Seesportzentrum Greif) im Rahmen der Eigenkapitalspiegelbildmethode
- Darstellung der Ausgleichzahlungen an städtische Eigenbetriebe
- Darstellung der Eigenkapitalentnahmen und -zuführungen städtischer Eigenbetriebe
- Darstellung der Investitionszuschüsse an städtische Eigenbetriebe

Auftragsgrundlage

§§ 64 ff. KV M-V, Eigenbetriebsverordnung, Eigenbetriebssatzungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- sukzessive Prüfung und Ausschöpfung aller Optimierungspotentiale bei allen Stellen, Aufgaben und Prozesse hinsichtlich ihrer zwingenden Notwendigkeit, Neuorganisation, Vereinfachung und einer möglichen Digitalisierung
- Prüfung und Umsetzung einer Zusammenarbeit mit Eigenbetrieben und Tochterunternehmen zu voran genannten Punkten
- regelmäßige Berichterstattung über die voran genannten Punkte im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung
- Umsetzung der Satzungszwecke der Eigenbetriebe

Hinweise auf künftige Entwicklung

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

Die einzelnen Eigenbetriebe werden in ihren Wirtschaftsplänen die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald entsprechend ihres Satzungszweckes darstellen.

Leistung

6.2.3.00.01 Abwasserwerk
6.2.3.00.02 Seesportzentrum Greif
6.2.3.00.03 Hanse-Kinder

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.549.600,00	1.290.600	1.898.000	607.400	1.878.000	-20.000
Liquiditätssaldo	-1.549.600,00	-1.290.600	-1.898.000	-607.400	-1.878.000	20.000
Erträge	568.265,42	359.000	9.000	-350.000	67.000	58.000
Aufwendungen	298.000,00	305.800	438.900	133.100	448.000	9.100
Ergebnis	270.265,42	53.200	-429.900	-483.100	-381.000	48.900

Produkt

6.2.6.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	6.2.6	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	6.2.6.00	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

verantwortlich

Frau Katrin Teetz
06 – Beteiligungsmanagement

Beschreibung

- Ausweis der Gewinnabführungen, Eigenkapitalentnahmen und -zuführungen in Bezug auf die städtischen Beteiligungen

Auftragsgrundlage

§§ 68 ff. KV M-V, Gesellschaftsverträge

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- sukzessive Prüfung und Ausschöpfung aller Optimierungspotentiale bei allen Stellen, Aufgaben und Prozesse hinsichtlich ihrer zwingenden Notwendigkeit, Neuorganisation, Vereinfachung und einer möglichen Digitalisierung
- Prüfung der Zentralisierung, Vereinfachung und Vereinheitlichung des Beschaffungssystems der UHGW, sowie deren Umsetzung
- Prüfung von Synergieeffekten mit den Eigenbetrieben und Tochterunternehmen
- konkret sind insbesondere Kostensenkungseffekte in der Kooperation bei Beschaffung und Betrieb von IT und Gespräche mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, der IKT- Ost AöR und der Stadtwerke Greifswald GmbH herbeizuführen
- insbesondere bei Einkauf, Lizenzen und Betrieb sowie Aufrechterhaltung der IT-Sicherheit von einhergehenden Opportunitäts- und Risikokosten sind diese Synergien durch Gespräche und Vertragsverhandlungen zu messen und vorzulegen
- Prüfung und Umsetzung einer Zusammenarbeit mit Eigenbetrieben und Tochterunternehmen zu voran genannten Punkten
- regelmäßige Berichterstattung über die voran genannten Punkte im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung
- Umsetzung der öffentlichen Zwecke der städtischen Beteiligungen gemäß den Gesellschaftsverträgen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Angaben zum Nachhaltigkeitshaushalt

Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald und die Stadtwerke Greifswald GmbH müssen mit den Jahresabschlüssen ab 2025 Nachhaltigkeitsberichte erstellen und werden darin auch über die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie berichten.

Das Beteiligungsmanagement wird bei den anderen Beteiligungen darauf hinwirken, dass mittelfristig auch die anderen Beteiligungen in ihren Jahresabschlüssen bzw. den Wirtschaftsplänen über die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie berichten.

Leistung

6.2.6.00.01 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

Produkt

6.2.6.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	6.2.6	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	6.2.6.00	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

Finanzen in EUR	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung gegenüber 2024	Plan 2026	Veränderung gegenüber 2025
Einzahlungen	2.537.750,00	1.262.600	466.900	-795.700	25.780.700	25.313.800
Auszahlungen	504.272,67	106.200	473.100	366.900	23.261.700	22.788.600
Liquiditätssaldo	2.033.477,33	1.156.400	-6.200	-1.162.600	2.519.000	2.525.200
Erträge	3.000.000,00	1.500.000	0	-1.500.000	3.000.000	3.000.000
Aufwendungen	488.574,22	243.600	91.300	-152.300	5.215.200	5.123.900
Ergebnis	2.511.425,78	1.256.400	-91.300	-1.347.700	-2.215.200	-2.123.900